# WEITER BILDUNGS PROGRAMM 2027



PÄDAGOGIKA
Mit Bildung wachsen.



# **MIT NEUER ENERGIE** IN DIE ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE

## IHR WEITERBILDUNGS-PROGRAMM 2027.

### Liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Leitungen und Träger,

die Kinder- und Jugendhilfe steht vor spannenden, aber auch anspruchsvollen Jahren. Die rechtlichen Rahmenbedingungen entwickeln sich weiter, der demografische Wandel verändert unsere Einrichtungen spürbar, und die Ansprüche an die pädagogische Qualität steigen. Diese Qualität entsteht jeden Tag neu: in Ihrem Handeln, in Ihrer Haltung und in Ihrer Begegnung mit jedem einzelnen Kind.

Sie wissen selbst am besten, wie sehr sich Ihr Berufsalltag in den letzten 20 Jahren verändert hat. Heute arbeiten Sie kindzentriert und auf der Grundlage des Brandenburgischen Bildungsplans. Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die viel Fachwissen, Einfühlungsvermögen und Kraft verlangt.

Deshalb sind wir überzeugt: Wer so viel gibt, verdient Weiterbildungen, die stärken statt belasten. Eine Qualifizierung soll Ihnen keinen zusätzlichen Stress bringen, sondern Freude machen, neugierig machen und Sie beflügeln. Genau das möchten wir Ihnen bieten:

- hochwertige Bildungsangebote in einer inspirierenden Lern- und Arbeitsatmosphäre,
- spannende Themen, die nah an Ihrer Praxis sind,
- erfahrene Dozentinnen und Dozenten aus ganz, Deutschland, die mit Leidenschaft und Praxiswissen begeistern,
- Raum zum Ausprobieren.

Denn nichts macht mehr Freude, als Neues direkt anzuwenden und die eigene Wirkung zu erleben. So kehren Sie mit frischer Energie, neuen Ideen und fundiertem Fachwissen in Ihre Einrichtung zurück und können die kommenden Aufgaben mit Zuversicht angehen.
All das erwartet Sie in der Pädagogika!

Herzlichst,

Gerald Siegert
Geschäftsführer

# INHALTSVERZEICHNIS


**Was ist neu?** Seite 6

**Pädagogika Fachschule** Seite 7

**Unser Team** Seite 8

**Angebote der Pädagogika** Seite 9

**Programmübersicht** Seite 10

- Qualifizierungen Seite 15
- Online-Seminare Seite 47
- Seminare für Leitungskräfte Seite 57
- Seminare für Fachkräfte aus Kita/Kindertagespflege Seite 63
- Seminare für Fachkräfte aus dem Hort/Ganztag Seite 89
- Seminare für Hauswirtschaftskräfte/Küchenkräfte Seite 92
- Seminare für Fachkräfte aus den Hilfen zur Erziehung Seite 93
- Seminare für Verwaltungsmitarbeitende/Träger Seite 94
- Seminare für Eltern Seite 97

Teamfortbildungen/Inhouse Seite 99

Raumvermietung Seite 100

Unsere Referent*innen Seite 102

Anfahrt Seite 105

Impressum Seite 106

# NEUE THEMEN. NEUE ZIELGRUPPEN. GEMEINSAM LERNEN.

Unser neues Weiterbildungsprogramm bringt viele neue Themen, frische Formate und spannende Qualifizierungen zusammen. Kleine Lerngruppen, engagierte Dozent*innen, eine persönliche Lernatmosphäre und vor allem Themen, die nah an der Praxis sind, prägen auch 2027 das PÄDAGOGIKA Weiterbildungsprogramm.

Neu sind zahlreiche Seminare, die aktuelle Fragen aus Kindertagespflege, Kita, Hort, Schule, Leitung, Jugendhilfe und Trägerarbeit aufgreifen. Mit unseren neuen **Eltern-Seminaren** schaffen wir Raum für Wissen, Austausch und neue Perspektiven rund um das Leben und Lernen mit Kindern im Familienalltag.

Auch für **Träger und Mitarbeitende aus der Verwaltung** gibt es 2027 erstmals Weiterbildungsangebote, die Raum für fachlichen Austausch, neue Perspektiven und eine gute Zusammenarbeit mit den Einrichtungen eröffnen.

Mehr Auswahl gibt es außerdem bei unseren Formaten. Unser **Online-Programm** wächst weiter und viele Themen bieten wir erstmals als kompakte **halbtägige Seminare** an. So lässt sich Weiterbildung noch flexibler in den Arbeitsalltag integrieren.

Besonders freuen wir uns über zwei neue Qualifizierungen. Mit der Qualifizierung zum/zur **Achtsamkeitstrainer*in** rückt ein Thema in den Mittelpunkt, das aktueller kaum sein könnte. Es geht darum, bewusst zu handeln, die eigenen Ressourcen zu stärken und Achtsamkeit professionell in Teams und pädagogische Arbeitsfelder zu tragen.

Ebenfalls neu ist unsere Qualifizierung zur **Fachkraft für inklusive Bildungsassistenz**. Sie qualifiziert für ein Arbeitsfeld, das in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird. Fundiertes Fachwissen wird dabei mit konkreten Handlungsmöglichkeiten für eine inklusive pädagogische Praxis verbunden.

Und natürlich ist das längst nicht alles: Auch 2027 erwarten Sie viele neue Seminarthemen, bewährte Klassiker und unsere bekannten Langzeitqualifizierungen, die seit Jahren fest zu unserem Programm gehören.

Unser Programm wächst mit den Anforderungen der Praxis, mit neuen Ideen und auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen.

**Wir freuen uns auf viele Begegnungen, neue Impulse und das gemeinsame Lernen mit Ihnen im Jahr 2027!**

Ihr Pädagogika-Team



# PÄDAGOGIKA FACHSCHULE: **LERNEN, WO PÄDAGOGIK PASSIERT**

Ein Vormittag in der Kita steckt voller unterschiedlicher Situationen: Kinder stellen Fragen, Konflikte wollen begleitet werden, Eltern suchen das Gespräch und plötzlich entsteht aus einer Beobachtung ein kleines Forschungsprojekt. Genau diese Vielfalt prägt den Erzieher*innenberuf. Und genau deshalb braucht auch Ausbildung viele Perspektiven.
An der PÄDAGOGIKA Fachschule verbinden wir fachliches Wissen mit den Fragen, die im pädagogischen Alltag wirklich entstehen. Unsere Fachschüler*innen arbeiten zwei Wochen in ihrer Praxiseinrichtung und verbringen anschließend eine Woche in der Fachschule. Erfahrungen aus Kita, Hort und anderen Arbeitsfeldern kommen dadurch direkt mit in den Unterricht.  Eine Beobachtung aus dem Morgenkreis, eine herausfordernde Situation im Team oder eine Frage aus einem Elterngespräch kann zum Ausgangspunkt für gemeinsames Lernen werden. Erfahrungen werden eingeordnet, unterschiedliche Sichtweisen kommen zusammen und fachliches Wissen erhält einen direkten Bezug zum eigenen Handeln.

„Heute handle ich anders, weil ich fachlich begründen kann, wie und warum ich das tue, was ich tue."
Fachschülerin der PÄDAGOGIKA Fachschule

**Lernen dort, wo Fragen entstehen**
Pädagogisches Lernen braucht Orte, an denen Menschen entdecken, ausprobieren und eigene Erfahrungen sammeln können. Deshalb führt unser Unterricht immer wieder über den klassischen Lernraum hinaus. Unser Biologieunterricht findet im NANO Science Center Potsdam statt. Dort erleben unsere Fachschüler*innen naturwissenschaftliche Zusammenhänge durch eigenes Entdecken, Experimentieren und interaktive Exponate. Für angehende Erzieher*innen steckt darin weit mehr als biologisches Fachwissen. Wie begleite ich die Neugier eines Kindes? Wie entstehen gute Fragen? Was braucht es, damit Kinder eigene Ideen entwickeln, ausprobieren und weiterdenken? Wer selbst erlebt, wie Lernen durch Neugier und eigenes Tun entsteht, kann solche Prozesse später auch bei Kindern bewusster begleiten. Naturwissenschaftliche Bildung wird dadurch lebendig und findet ihren Platz im pädagogischen Alltag.

**Vielfalt im Team, Vielfalt im Lernen**
Die Vielfalt des Berufs spiegelt sich auch in unserem Lehrteam wider. Bei uns unterrichten Menschen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten: Sonderpädagogik, sexuelle Bildung, digitales Lernen, Sprachentwicklung und Kinderliteratur gehören ebenso dazu wie Musik- und Kunstpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und soziale Medien.
Diese unterschiedlichen Schwerpunkte greifen im Unterricht immer wieder ineinander. Ein Bilderbuch kann Sprache fördern, gesellschaftliche Fragen öffnen und ästhetische Erfahrungen ermöglichen. Musik und Kunst schaffen Ausdrucksmöglichkeiten und laden Kinder dazu ein, eigene Ideen sichtbar und hörbar zu machen. Digitale Medien eröffnen Lernräume und regen zugleich Gespräche über Verantwortung, Schutz und Teilhabe an. Für unsere Fachschüler*innen bedeutet das: Sie erleben Pädagogik aus unterschiedlichen Perspektiven und lernen, diese miteinander zu verbinden. Sie stellen Fragen, wägen ab, begründen Entscheidungen und entwickeln ihren eigenen professionellen Blick weiter.

**Kleine Klassen mit viel Raum für Austausch**
Mit maximal 18 Fachschüler*innen pro Jahrgang entsteht Raum für Gespräche, Rückfragen und unterschiedliche Sichtweisen. Diskussionen gehören für uns zum Lernen, denn gerade pädagogische Situationen laden dazu ein, genauer hinzusehen und verschiedene Handlungsmöglichkeiten zu betrachten. Dabei bringen unsere Fachschüler*innen bereits viel mit: Erfahrungen aus ihren Einrichtungen, Beobachtungen, Fragen, eigene Werte und persönliche Stärken. Dieses Wissen hat im Unterricht einen festen Platz. So entsteht Unterricht, in dem Erfahrungen geteilt, Fragen weitergedacht und unterschiedliche Sichtweisen ernst genommen werden. Gleichzeitig lernen die Fachschüler*innen voneinander und erleben, wie bereichernd unterschiedliche Erfahrungen für die eigene Entwicklung sein können.

„Von meinen Mitschüler*innen habe ich gelernt, dass es wichtig ist, dass wir unterschiedliche Meinungen und Blickwinkel auf Dinge haben und trotzdem zusammenkommen."
Fachschülerin der PÄDAGOGIKA Fachschule

**Was wir mit in die Praxis nehmen**
Unser Ziel ist eine Ausbildung, die im pädagogischen Alltag spürbar wird. Fachschüler*innen sollen Zusammenhänge verstehen, ihr Handeln fachlich begründen und Verantwortung übernehmen können. Sie sollen Kinder in ihrer Neugier begleiten, Vielfalt wahrnehmen, Beziehungen bewusst gestalten und gemeinsam mit Kolleg*innen gute Lösungen entwickeln.

Seit Juni 2026 ist die PÄDAGOGIKA staatlich anerkannte Fachschule für Sozialpädagogik. Unsere erste Abschlussklasse hat ihre Ausbildung inzwischen erfolgreich beendet und arbeitet heute als staatlich anerkannte Erzieher*innen in pädagogischen Teams. Unsere Fachschüler*innen bringen ihren pädagogischen Alltag mit in die Fachschule und nehmen neue Gedanken mit zurück in ihre Einrichtungen. Genau dieser Austausch macht für uns Ausbildung lebendig: miteinander lernen, Erfahrungen teilen und den eigenen Blick erweitern.

**Einfach mal vorbeischauen**
Am 6. April 2027 von 15:30 bis 17:30 Uhr öffnen wir unsere Türen. Lernt unsere Fachschule kennen, kommt mit Fachschüler*innen und Lehrenden ins Gespräch und bringt eure Fragen zur Ausbildung einfach mit.

**Mehr Infos: www.paedagogika-fachschule.de**

# PÄDAGOGIKA TEAM



**ANJA GÜNTHER-RICHTER**
Sozialpädagogin (B.A.), Bildungswissenschaftlerin (M.A.), M.A. Weiterbildung und Personalentwicklung

**Pädagogische Leitung, Personal- und Organisationsentwicklung, Weiterbildungsmanagement**



**SANDRA SCHMIDT**
Erzieherin, zertifizierte Kitamanagerin, Kindheitspädagogin (B.A.), M.A. Sozialmanagement (i.A.)

**Pädagogische Leitung, Personal- und Organisationsentwicklung, Weiterbildungsmanagement (Teamlearning), Projektmanagement, Leitung Pädagogika Fachschule**



**HENRIKE SCHÖDEL**
Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin (B.A.), Systemische Beraterin, Qualitätsmanagementbeauftragte im Bildungsmanagement, Marte Meo Beraterin (Therapist)

**Pädagogische Leitung, Personal- und Organisationsentwicklung, Teamleitung Fachberatung, Weiterbildungsmanagement (Teamlearning), Projektmanagement, Fachberatung Kita**



**MIRIJAM GRASEDYCK**
Erzieherin, Heilpädagogin, Kita-Fachberatung, Marte Meo Practitioner, Coachin

**Pädagogische Leitung, Beratung, Weiterbildungsmanagement, Dozentin**



**NADINE MECKE-LINDE**
Kindheitspädagogin (B.A.), M.A. Frühkindliche Bildungsforschung

**Projektmanagement**



**STEFAN HIERHOLZER**
Lehrer berufsbildende Schulen Fachrichtung Sozialpädagogik, Fachbuchautor, Sexualpädagoge

**Co-Leitung und Lernbegleitung Pädagogika Fachschule, Projektmitarbeiter**



**LINDA EICH**
Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, Marte Meo Beraterin, Multiplikatorin für Kinderperspektivenansatz, systemische Beraterin

**Dozentin, Marte Meo Beraterin**



**LEON URBAN**
B.A. Erziehungswissenschaft und Philosophie, M.A. Bildungswissenschaft, geprüfter Dozent in der Erwachsenenbildung, systemischer Berater, Zertifikat in Sozialpsychologie

**Lernbegleitung Pädagogika Fachschule**



**STEFANIE GROENKE**
Staatsexamen Englisch/ Deutsch für das Amt der Studienrätin, Hochschulzertifikat "Fremdsprachlicher Deutschunterricht in Theorie und Praxis", Bildungsmanagement (M.A.)

**Fachberatung Sprach-Kitas**



**SUSANNE URBAN**
Erzieherin, Systemische Beraterin, Praxisberaterin, Mediatorin

**Fachberatung Kita & Sprach-Kitas, Dozentin, Praxiskoordinatorin Fachschule**



**SUSANNE JIMÉNEZ**
B.A. Heilpädagogin, M.A. Soziale Arbeit, Systemische Beratung, IseF für Brandenburg, Kinder-& Jugendlichenpsychotherapeutin i.A.

**Fachberatung Kita, Projektmitarbeiterin, Dozentin**



**ANNIKA MAY**
Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.), insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz

**Fachberatung Kindertagespflege & Kita, insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz, Dozentin & Kurskoordinatorin**



**PETRA SCHRANK**
Diplomlehrerin für Deutsch und Englisch, Prüferin DSD, Master of Education, Seminarleiterin i.d. Lehrerausbildung, Studienrätin, Schulleitertätigkeit

**Lernbegleitung Pädagogika Fachschule**



**DANIELA KRÜGER-RADENSLEBEN**
Erzieherin, systemische Beraterin, Elternberaterin, Marte Meo Beraterin, insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz

**Fachberatung Sprach-Kitas, Coaching, Prozessbegleitung**



**JULIANE DRESSLER**
Kindheitspädagogin (B.A.), M.A. Beraterin, Mediatorin, Coachin (i.A.), zertifizierte Dozentin für die kompetenzorientierte Qualifizierung in der Kindertagespflege, BeoKiz-Multiplikatorin

**Fachberatung und Dozentin Kindertagespflege, Projektmitarbeiterin**



**RITA STRÜMPF**
Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.), Mediatorin, Marte Meo Practitioner, qualifizierte Kitafachberatung

**Fachberatung Kita & Sprach-Kitas**



**ANTONIA FISCHER**
Staatlich anerkannte Erzieherin, B.A. und M.Ed. Lehramt für ISS/Gym Sonderpädagogik und Biologie

**Lernbegleitung Pädagogika Fachschule**



**MOJA JAQUELINE DERENKO**
Dipl.- Nat. der Angewandten Naturwissenschaften, Mikrobiologin, Biotechnologin, Wissenschaftskommunikatorin im NANO Science Center Potsdam

**Dozentin, Lernbegleitung Pädagogika Fachschule**



**CARMEN HEWERER**
Diplom Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin (FH)

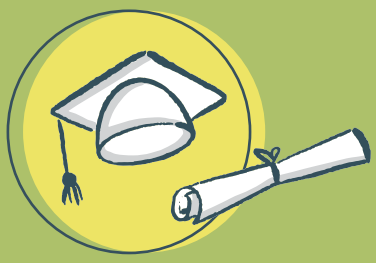
**Fachberatung und Dozentin Kindertagespflege**



**ANDREA HOPPE**
Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Qualitätsmanagementbeauftragte, Coachin, Mediatorin

**Fachberatung Sprach-Kitas**

# UNSERE ANGEBOTE



## Qualifizierungen
Berufsbegleitend mit Zertifikatsabschluss
**Ab Seite 16**



## Fortbildungen
Halbtägig, ganztägig, mehrtägig für Leitungskräfte, Kita/ Kindertagespflege, Hort/Ganztag, HzE, Küchenkräfte, Träger/Verwaltung
**Ab Seite 57**



## Online-Seminare
Halbtägig, ganztägig, Live über Videokonferenz mit kleinen Gruppen und Austauschmöglichkeiten
**Ab Seite 47**



## Eltern-Seminare
Online-Seminare am Abend für Eltern
**Ab Seite 97**




## Teamfortbildungen
Inhouse-Seminare nach individuellem Bedarf
**Mehr unter www.paedagogika.com/weiterbildung/teamfortbildungen/**



## Beratung & Coaching
Fachberatung, Coaching, Mediation, Supervision u.v.m.
**Mehr unter www.paedagogika.com/beratung**



## Fachtagungen
Großveranstaltungen mit bis zu 100 Teilnehmenden



## Raumvermietung
Unsere Räume können Sie mieten
**Ab Seite 100**



## Ausbildung
Dreijährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher
**Mehr unter www.paedagogika-fachschule.de**

# PROGRAMMÜBERSICHT

## QUALIFIZIERUNGEN


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 610 – 2 | 05.04.2027 | Leitung in Kindertageseinrichtungen (Aufbaukurs) | 1950,00 € | S. 16 |
| 2027 – 617 | 03.06.2027 | Praxisanleitung | 1300,00 € | S. 18 |
| 2027 – 618 | 21.06.2027 | Königsklasse Krippenpädagogik | 1950,00 € | S. 20 |
| 2027 – 619 | 24.06.2027 | Kinderschutzbeauftragte*r | 1550,00 € | S. 22 |
| 2027 – 620 | 25.08.2027 | Natur- und Waldpädagogik | 1550,00 € | S. 24 |
| 2027 – 621 | 30.08.2027 | Leitung in Kindertageseinrichtungen | 3700,00 € | S. 27 |
| 2027 – 621 – 1 | 30.08.2027 | Teamleitung/Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen | 1950,00 € | S. 31 |
| 2027 – 622 | 06.09.2027 | Fachkraft für inklusive Pädagogik und Demokratie | 1950,00 € | S. 34 |
| 2027 – 623 | 16.09.2027 | Kinderyoga-Trainer*in | 1250,00 € | S. 37 |
| 2027 – 624 | 30.09.2027 | Fachkraft für inklusive Bildungsassistenz | 1950,00 € | S. 39 |
| 2027 – 625 | 02.11.2027 | Achtsamkeitstrainer*in | 1250,00 € | S. 42 |
| in Planung | 21.06.2028 | KITAFACHBERATUNG | in Planung | S. 44 |
| in Planung | Sep. '28 | Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz (IseF) | in Planung | S. 45 |


## ONLINE-SEMINARE FÜR VERSCHIEDENE ZIELGRUPPEN


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 100 WEB | 19.01.2027 | Wenn Gefühle groß werden: Wie können wir unsere Kinder durch Wut, Frust und Tränen begleiten? | 25,00 € | S. 47 |
| 2027 – 102 WEB | 25.02.2027 | Bedürfnisorientierung und liebevolle Führung sind kein Widerspruch | 25,00 € | S. 48 |
| 2027 – 110 WEB | 09.04.2027 | Achtsamkeit als Ressource für pädagogische Fachkräfte | 60,00 € | S. 48 |
| 2027 – 111 WEB | 14.04.2027 | Teamentwicklung als Führungsaufgabe | 120,00 € | S. 49 |
| 2027 – 115 WEB | 26.04.2027 | Kindgerechter Umgang nach Trennung und Scheidung | 90,00 € | S. 49 |
| 2027 – 116 WEB | 28.04.2027 | Ganztag: Hilfe, ein gemeinsames Bildungsverständnis mit unserer Schule scheint kaum erreichbar | 60,00 € | S. 50 |
| 2027 – 127 WEB | 07.06.2027 | Gespräche mit hochbelasteten Familien führen – professionell, empathisch und sicher handeln | 90,00 € | S. 50 |
| 2027 – 134 WEB | 21.06.2027 | Den Spagat zwischen Gruppe und Führung meistern: Arbeitsorganisation und Zeitmanagement | 90,00 € | S. 51 |
| 2027 – 135 WEB | 28.06.2027 | Ganztag? Geht nur mit einem starken Hort | 60,00 € | S. 51 |
| 2027 – 152 WEB | 30.09.2027 | Diese ungeschickten Kinder oder was ist los? UEMF – Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen | 60,00 € | S. 52 |
| 2027 – 156 WEB | 06.10.2027 | Systemische Pädagogik in der Kita | 90,00 € | S. 52 |
| 2027 – 159 WEB | 27.10.2027 | Weltreligionen in der Kita – Resilienz stärken, Vielfalt wertschätzen | 90,00 € | S. 52 |
| 2027 – 165 WEB | 15.11.2027 | „Vorschule“ ohne Druck … aber mit Sinn und Haltung | 90,00 € | S. 53 |
| 2027 – 166 WEB | 16.11.2027 | "Immer fehlt uns jemand!" Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung | 120,00 € | S. 53 |
| 2027 – 169 WEB | 24.11.2027 | Wie geht Zweitspracherwerb? Kinder ohne Deutschkenntnisse begleiten | 90,00 € | S. 54 |
| 2027 – 170 WEB | 26.11.2027 | Mitarbeitergespräche mal anders führen – Gespräche, die Entwicklung ermöglichen | 90,00 € | S. 54 |
| 2027 – 171 WEB | 30.11.2027 | Portfolio – Bildungsprozesse sichtbar machen | 90,00 € | S. 55 |
| 2027 – 173 WEB | 02.12.2027 | Außer Rand und Band – Kindliches Verhalten und Verhaltenssteuerung | 60,00 € | S. 55 |
| 2027 – 174 WEB | 03.12.2027 | Sprache wächst im Alltag – mit Spielen, Liedern und lebendigen Gesprächen | 60,00 € | S. 56 |
| 2027 – 177 WEB | 07.12.2027 | Aus dem Team in die Leitung – Die neue Rolle souverän gestalten | 90,00 € | S. 56 |


## SEMINARE FÜR KITA-LEITUNGSKRÄFTE


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 109 | 08.04.2027 | Hilfe, uns fehlen die Kinder – Öffentlichkeitsarbeit in Zeiten sinkender Kinderzahlen | 120,00 € | S. 57 |
| 2027 – 111 WEB | 14.04.2027 | Teamentwicklung als Führungsaufgabe | 120,00 € | S. 58 |
| 2027 – 119 | 10.05.2027 | Qualität sichtbar machen – Mit Evaluation das Profil Ihrer Kita stärken | 120,00 € | S. 58 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 132 | 14.06.2027 | Umgang mit Falschbeschuldigungen | 120,00 € | S. 59 |
| 2027 – 134 WEB | 21.06.2027 | Den Spagat zwischen Gruppe und Führung meistern: Arbeitsorganisation und Zeitmanagement | 90,00 € | S. 59 |
| 2027 – 146 | 14.09.2027 | Teamsitzungen mal anders – Effektive Meetings statt Zeitfresser | 120,00 € | S. 59 |
| 2027 – 156 WEB | 06.10.2027 | Systemische Pädagogik in der Kita | 90,00 € | S. 60 |
| 2027 – 162 | 04.11.2027 | Psychisch kranke Mitarbeiter*innen | 120,00 € | S. 60 |
| 2027 – 166 WEB | 16.11.2027 | "Immer fehlt uns jemand!" Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung | 120,00 € | S. 61 |
| 2027 – 170 WEB | 26.11.2027 | Mitarbeitergespräche mal anders führen – Gespräche, die Entwicklung ermöglichen | 90,00 € | S. 61 |
| 2027 – 177 WEB | 07.12.2027 | Aus dem Team in die Leitung – Die neue Rolle souverän gestalten | 90,00 € | S. 62 |

## SEMINARE FÜR FACHKRÄFTE AUS KITA & KINDERTAGESPFLEGE

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 101 | 22.02.2027 | Herausforderung Verhaltensauffälligkeit: Umgang mit schwierigen Kindern in schwierigen Situationen | 90,00 € | S. 64 |
| 2027 – 104 | 03.03.2027 | Vorlesen und Erzählen leicht gemacht – Literaturpädagogik praxisnah für U3 | 90,00 € | S. 65 |
| 2027 – 106 | 17.03.2027 | Kinderzeichnungen lesen lernen | 90,00 € | S. 65 |
| 2027 – 107 | 24.03.2027 | Mit Theaterspielen Sprache fördern – Impulse für den Kita-Alltag | 90,00 € | S. 66 |
| 2027 – 108 | 07.04.2027 | Mein Lieblingstier heißt Schnitzel – Lieferketten kindgerecht aufbereiten | 90,00 € | S. 66 |
| 2027 – 110 WEB | 09.04.2027 | Achtsamkeit als Ressource für pädagogische Fachkräfte | 60,00 € | S. 67 |
| 2027 – 112 | 15.04.2027 | Beziehungskompetenz und Gleichwürdigkeit stärken – Erziehung nach Jesper Juul | 180,00 € | S. 68 |
| 2027 – 113 | 22.04.2027 | Kreative Auszeiten – Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte und kreative Ruheinseln für Kinder ab 3 Jahren | 90,00 € | S. 68 |
| 2027 – 114 | 23.04.2027 | Bewegte Vielfalt – Tanz ist eine Sprache, die alle verstehen | 90,00 € | S. 69 |
| 2027 – 115 WEB | 26.04.2027 | Kindgerechter Umgang nach Trennung und Scheidung | 90,00 € | S. 69 |
| 2027 – 117 | 03.05.2027 | Kinder wirksam schützen – Kindeswohlgefährdung erkennen und Kinderschutz stärken | 90,00 € | S. 70 |
| 2027 – 118 | 04.05.2027 | Autismus im Kita-Alltag verstehen und mit anderen Augen sehen | 90,00 € | S. 70 |
| 2027 – 120 | 11.05.2027 | Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen verstehen und Kinder kompetent begleiten | 90,00 € | S. 71 |
| 2027 – 121 | 12.05.2027 | Vorbehalten von Eltern zur Partizipation konstruktiv begegnen | 90,00 € | S. 71 |
| 2027 – 122 | 19.05.2027 | Yoga mit Kindern – Spielerisch Bewegung, Entspannung und Achtsamkeit in den pädagogischen Alltag integrieren | 90,00 € | S. 71 |
| 2027 – 179 | 26.05.2027 | Künstliche Intelligenz sinnvoll in KiTa & Hort einsetzen | 90,00 € | S. 72 |
| 2027 – 124 | 27.05.2027 | Neurodivergenz im Kita-Alltag – Verhalten verstehen, Stress erkennen, Bedürfnisse wahrnehmen | 90,00 € | S. 73 |
| 2027 – 126 | 02.06.2027 | Gitarrenworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene | 90,00 € | S. 72 |
| 2027 – 127 WEB | 07.06.2027 | Gespräche mit hochbelasteten Familien führen – professionell, empathisch und sicher handeln | 90,00 € | S. 73 |
| 2027 – 128 | 08.06.2027 | Adultismus und diskriminierungssensible Pädagogik – Machtverhältnisse erkennen, Kinderrechte stärken | 90,00 € | S. 74 |
| 2027 – 129 | 09.06.2027 | Handlungssicher in der Sexualpädagogik – Kindliche Sexualität verstehen, Grenzen achten und Kinderschutz stärken | 90,00 € | S. 74 |
| 2027 – 130 | 09.06.2027 | Beziehungsorientierte Eingewöhnung – Gemeinsam den Grundstein für einen gelungenen Start legen | 180,00 € | S. 75 |
| 2027 – 131 | 11.06.2027 | Konflikte verstehen, professionell begleiten und gemeinsam wachsen | 90,00 € | S. 75 |
| 2027 – 133 | 15.06.2027 | Warum macht der das? Den Sinn hinter herausforderndem Verhalten verstehen | 180,00 € | S. 75 |
| 2027 – 136 | 18.08.2027 | Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) – Wertschätzend und klar kommunizieren im Kita-Alltag | 90,00 € | S. 76 |
| 2027 – 137 | 26.08.2027 | Resilienz in der Kita stärken – Kinder fürs Leben stark machen | 90,00 € | S. 76 |
| 2027 – 138 | 27.08.2027 | Regeln, Grenzen, Konsequenzen | 90,00 € | S. 77 |

**Auf der nächsten Seite geht es weiter …**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 139 | 30.08.2027 | Zukunftsorientiert anleiten – Impulstag für Praxisanleitende | 90,00 € | S. 76 |
| 2027 – 140 | 01.09.2027 | Hochsensible Kinder verstehen und begleiten | 90,00 € | S. 77 |
| 2027 – 141 | 02.09.2027 | Kindliche Trauer in der Kita begleiten – Sicherheit im Umgang mit kleinen Gefühlen und großen Verlusten | 90,00 € | S. 77 |
| 2027 – 142 | 03.09.2027 | Herausfordernde Elterngespräche – Wie gelingt die professionelle Gesprächsführung mit schwierigen Eltern im Kita-Alltag? | 90,00 € | S. 78 |
| 2027 – 144 | 08.09.2027 | Zwischen Wut, Rückzug und Überforderung – Herausforderndes Verhalten verstehen | 90,00 € | S. 78 |
| 2027 – 145 | 13.09.2027 | Bindung gibt Halt – Regulationsprobleme und Bindungsunsicherheit bei jungen Kindern verstehen und begleiten | 180,00 € | S. 79 |
| 2027 – 148 | 22.09.2027 | Wenn Kinder ohne Jacke rauswollen: Grenzsituationen in der Kita gewaltfrei und machtsensibel begegnen | 90,00 € | S. 79 |
| 2027 – 149 | 24.09.2027 | Entspannungsübungen für Kinder „Hörst du die Stille?“ | 90,00 € | S. 80 |
| 2027 – 151 | 29.09.2027 | Mit den Händen sprechen – Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) im Kita-Alltag | 90,00 € | S. 80 |
| 2027 – 152 WEB | 30.09.2027 | Diese ungeschickten Kinder oder was ist los? UEMF – Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen | 60,00 € | S. 80 |
| 2027 – 153 | 30.09.2027 | Experimentieren mit Wow-Effekt! Naturwissenschaften in Kita/KTPF & Hort | 90,00 € | S. 81 |
| 2027 – 155 | 02.10.2027 | Geborgen zur Ruhe finden – Schlaf- und Ruhezeiten in der Kindertagespflege achtsam begleiten | 90,00 € | S. 81 |
| 2027 – 157 | 07.10.2027 | Achtsam statt ausgebrannt – Stressbewältigung und Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag | 90,00 € | S. 82 |
| 2027 – 158 | 08.10.2027 | „Kinder müssen Dampf ablassen“ – Kräftemessen & Kämpfen in Kita/Hort | 90,00 € | S. 82 |
| 2027 – 159 WEB | 27.10.2027 | Weltreligionen in der Kita – Resilienz stärken, Vielfalt wertschätzen | 90,00 € | S. 82 |
| 2027 – 160 | 29.10.2027 | Inklusion leben: Vielfalt im Kita-Alltag gestalten | 90,00 € | S. 83 |
| 2027 – 161 | 03.11.2027 | „Die haben aber auch Pflichten!“ – Kinderrechte im Kitaalltag umsetzen | 90,00 € | S. 83 |
| 2027-180 | 09.11.2027 | Medienbildung in der KiTa (KiGa-Alter) – Digitale Bildung von KiTa-Kindern pädagogisch begleiten | 90,00 € | S. 84 |
| 2027 – 164 | 10.11.2027 | Kinderkreise zeitgemäß, partizipativ und bildungsorientiert | 90,00 € | S. 84 |
| 2027 – 165 WEB | 15.11.2027 | „Vorschule“ ohne Druck … aber mit Sinn und Haltung | 90,00 € | S. 85 |
| 2027 – 167 | 17.11.2027 | Mit Kindern über Krieg sprechen – Sicherheit geben, Fragen beantworten und Gefühle begleiten | 90,00 € | S. 85 |
| 2027 – 168 | 18.11.2027 | Trommel- und Perkussionsspiele | 90,00 € | S. 85 |
| 2027 – 169 WEB | 24.11.2027 | Wie geht Zweitspracherwerb? Kinder ohne Deutschkenntnisse begleiten | 90,00 € | S. 86 |
| 2027 – 171 WEB | 30.11.2027 | Portfolio – Bildungsprozesse sichtbar machen | 90,00 € | S. 86 |
| 2027 – 172 | 01.12.2027 | Wenn Gefühle groß werden – Co-Regulation in der Kita | 90,00 € | S. 87 |
| 2027 – 173 WEB | 02.12.2027 | Außer Rand und Band – Kindliches Verhalten und Verhaltenssteuerung | 60,00 € | S. 87 |
| 2027 – 174 WEB | 03.12.2027 | Sprache wächst im Alltag – mit Spielen, Liedern und lebendigen Gesprächen | 60,00 € | S. 87 |
| 2027 – 176 | 06.12.2027 | Mut zur Wut – Wut als bedeutsames Gefühl in der pädagogischen Praxis | 90,00 € | S. 88 |
| 2027 – 178 | 15.12.2027 | Märchen auf dem Prüfstand | 90,00 € | S. 88 |
| 2027-181 | 26.05.2027 | Entwicklung und Lernen mit Humor - Grundlage für Bindung, Begeisterung, Selbstbewusstsein | 90,00 € | S. 88 |

## SEMINARE FÜR FACHKRÄFTE AUS DEM HORT/GANZTAG

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 116 WEB | 28.04.27 | Ganztag: Hilfe, ein gemeinsames Bildungsverständnis mit unserer Schule scheint kaum erreichbar | 60,00 € | S. 89 |
| 2027 – 125 | 28.05.27 | Erlebnispädagogik – Starke Kinder durch gemeinsame Erlebnisse | 90,00 € | S. 90 |
| 2027 – 135 WEB | 28.06.27 | Ganztag? Geht nur mit einem starken Hort | 60,00 € | S. 90 |
| 2027 – 147 | 15.09.27 | Mehr Miteinander im Ganztag – Zusammenarbeit von Schule und Hort erfolgreich gestalten | 90,00 € | S. 91 |
| 2027 – 175 | 06.12.27 | Miteinander statt Gegeneinander: Mobbing unter Kindern erkennen und verhindern! | 90,00 € | S. 91 |

## SEMINARE FÜR KÜCHENKRÄFTE

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 123 | 21.05.27 | „Ich habe aber gelesen, dass …“ Ernährungsmythen, endlich aufgeklärt | 90,00 € | S. 92 |
| 2027 – 154 | 01.10.27 | Frühstück und Vesper – Grundlagen und neue Ideen für zwei unterschätzte Mahlzeiten in der Kita | 90,00 € | S. 92 |

## SEMINARE FÜR FACHKRÄFTE AUS DEN HILFEN ZUR ERZIEHUNG (HZE)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 103 | 02.03.27 | Professionelle Nähe in den Hilfen zur Erziehung gestalten | 90,00 € | S. 93 |
| 2027 – 150 | 28.09.27 | Analoges Arbeiten im Raum – Systemische Strukturaufstellungen | 90,00 € | S. 93 |

## SEMINARE FÜR TRÄGER-/ VERWALTUNGSMITARBEITENDE & KITA-FACHBERATUNGEN

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 105 | 04.03.27 | Pädagogische Grundlagen für die Trägerverwaltung: Verstehen, Unterstützen, Gemeinsam Gestalten | 120,00 € | S. 94 |
| 2027 – 143 | 06.09.27 | Wenn Beschwerden den Träger erreichen – sicher handeln, Verantwortung übernehmen | 120,00 € | S. 95 |
| 2027 – 163 | 05.11.27 | Humor in der Kitafachberatung – Die Kraft von Leichtigkeit und Wertschätzung | 120,00 € | S. 96 |

## ELTERNSEMINARE

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 100 WEB | 19.01.27 | Wenn Gefühle groß werden: Wie können wir unsere Kinder durch Wut, Frust und Tränen begleiten? | 25,00 € | S. 97 |
| 2027 – 102 WEB | 25.02.27 | Bedürfnisorientierung und liebevolle Führung sind kein Widerspruch | 25,00 € | S. 97 |



## QUALIFIZIERUNGEN

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 610 – 2 | 05.04.2027 | Leitung in Kindertageseinrichtungen (Aufbaukurs) | 1950,00 € | S. 16 |
| 2027 – 617 | 03.06.2027 | Praxisanleitung | 1300,00 € | S. 18 |
| 2027 – 618 | 21.06.2027 | Königsklasse Krippenpädagogik | 1950,00 € | S. 20 |
| 2027 – 619 | 24.06.2027 | Kinderschutzbeauftragte*r | 1550,00 € | S. 22 |
| 2027 – 620 | 25.08.2027 | Natur- und Waldpädagogik | 1550,00 € | S. 24 |
| 2027 – 621 | 30.08.2027 | Leitung in Kindertageseinrichtungen | 3700,00 € | S. 27 |
| 2027 – 621 – 1 | 30.08.2027 | Teamleitung/Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen | 1950,00 € | S. 31 |
| 2027 – 622 | 06.09.2027 | Fachkraft für inklusive Pädagogik und Demokratie | 1950,00 € | S. 34 |
| 2027 – 623 | 16.09.2027 | Kinderyoga-Trainer*in | 1250,00 € | S. 37 |
| 2027 – 624 | 30.09.2027 | Fachkraft für inklusive Bildungsassistenz | 1950,00 € | S. 39 |
| 2027 – 625 | 02.11.2027 | Achtsamkeitstrainer*in | 1250,00 € | S. 42 |
| in Planung | 21.06.2028 | KITAFACHBERATUNG | in Planung | S. 44 |
| in Planung | Sep. '28 | Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz (IseF) | in Planung | S. 45 |

# Leitung in Kindertageseinrichtungen (Aufbaukurs)

## Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Sie haben bereits erfolgreich an unserem Grundkurs bzw. an der Qualifizierung zur Teamleitung/Stellvertretung teilgenommen und verfügen über ein entsprechendes Zertifikat?

Dann können Sie mit diesem Aufbaukurs in nur sechs Modulen das Zertifikat zur Leitung erwerben!

Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase einen Praxisbericht. Nach erfolgreichem Abschluss am Abschlusstag erhalten Sie das Zertifikat „Leitung in Kindertageseinrichtungen“.

### Modul 7: Rechtliche Grundlagen

**mit Gerald Siegert**

- Kita-Aktuell: Aktuelle Veränderungen und Rechtsprechung im Kitarecht des Landes Brandenburg
- Historie und Überblick Sozialrecht in Deutschland
- SGB VIII als Grundlage für das Kita-Recht
- Überblick über das Kita-Recht verschiedener Bundesländer
- Kita-Recht im Land Brandenburg
- Elternbeitragssatzung und -ordnung
- Das Betreuungsangebot Hort im Land Brandenburg
- Führung: die Fragen an jede Leiter*in persönlich!
- Führung und Arbeitsrecht
- Arbeitsrecht im Überblick
- Mitarbeiter*innengespräche und Arbeitsrecht

Die Lerngruppe wird in Modul 7 geteilt, sodass nicht mehr als 12 Teilnehmende pro Termin anwesend sind.

### Trägertag

**mit Gerald Siegert, Carola Behrend & Linda Eich**

In Modul 7 findet ein Trägertag statt, bei dem die Trägervertreter*innen der (angehenden) Leitungskräfte mit eingeladen sind, um über das bisher Gelernte in den Austausch zu kommen. Die Zusammenarbeit zwischen Kita-Leitung und Träger ist eine entscheidende Schnittstelle im Kita-System, die an diesem Tag näher beleuchtet und gestärkt werden soll.

### Modul 8: Zusammenarbeit mit Familien

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Gesetzesgrundlagen
- Grundverständnis der Bildungs- & Erziehungspartnerschaft
- Vielfalt von Familienformen
- Milieustudie hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Familien
- Inklusive Haltung in der ZmF
- Kulturbegriff: Familienkultur
- Reflexion eigener Sozialisationserfahrungen
- Elterngespräche professionell führen; Konfliktlösung mit Eltern durch die Suche nach dem 3. Raum
- Werte- und Entwicklungsquadrat

### Modul 9: Kinderschutz

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Kinderrechte
- Gesetzliche Grundlagen

Qualifizierung **2027 – 610 – 2**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M7 – Gruppe 1 | 05.04.2027 |
| M7 – Gruppe 1 | 06.04.2027 |
| M7 – Gruppe 2 | 12.04.2027 |
| M7 – Gruppe 2 | 13.04.2027 |
| Trägertag | 20.04.2027 |
| M8 | 31.05.2027 |
| M8 | 01.06.2027 |
| M9 | 23.08.2027 |
| M9 | 24.08.2027 |
| M10 | 20.09.2027 |
| M10 | 21.09.2027 |
| M11 | 25.10.2027 |
| M11 | 26.10.2027 |
| M12 | 22.11.2027 |
| M12 | 23.11.2027 |
| Abschluss | 24.01.2028 |
| Abschluss | 25.01.2028 |
| Abschluss | 26.01.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.950,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Carola Behrend, Linda Eich

**Referent für Recht und Betriebswirtschaft**
Gerald Siegert

**Abschluss**
Zertifikat „Leitung in Kindertageseinrichtungen“.

**Umfang**
14 Präsenztage (108 UE) inkl. Abschlusstag; 2 Treffen in Kleingruppen, Selbststudium

- Formen der Gewalt gegenüber Kindern
- Gewaltfreie Pädagogik
- Institutioneller Kinderschutz/Interne Schutzkonzepte
- Verfahrensabläufe bei Kindeswohlgefährdung

### Modul 10: Demokratie und Partizipation

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Partizipation im Team
- Ein „Sicherer Ort“ für Fachkräfte
- Diversität im Team
- Fehlerkultur und Kultur des Hinsehens
- Partizipation als Recht
- Respekt und Gleichwürdigkeit in Beziehung
- Reflexion eigener Partizipationserfahrungen
- Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen

### Modul 11: Changemanagement und Zukunftsorientierte Pädagogik

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Veränderungsprozesse in der Kita (u.a. Change-Innovation- Abacus)
- Gesellschaftlicher Wandel
- Ziele des „Changemanagements“
- Z.U.K.U.N.F.T-Prozesse als Handlungsmodell
- Umgang mit Widerständen im Team
- Grundsätze der Zukunftswerkstatt

### Modul 12: Qualitätsmanagement und Konzeptionsentwicklung

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Qualität: Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Methoden des Qualitätsmanagements
- Qualität im Dialog: Kronberger Kreis
- Beschwerdemanagement in Kitas
- Pädagogische Qualität und Kinderperspektivenansatz
- Grundgedanken zur Konzeptionsentwicklung
- Bedarfsgruppen und Öffnung der konzeptionellen Arbeit
- Gestaltungsformen von Konzeptionen



# Praxisanleitung

## Qualifizierung zur Praxisanleitung für pädagogische Fachkräfte

**Professionell begleiten, reflektieren und anleiten mit Zeit für Austausch & Praxis**

Du möchtest deine Rolle als Praxisanleiter*in nicht nur ausfüllen, sondern aktiv gestalten? Diese Weiterbildung bietet dir nicht nur theoretischen Input, sondern vor allem Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen. In 5 intensiven Modulen à 2 Tage, wirst du tief in zentrale Themen der Praxisanleitung eintauchen. Viel Zeit für Vernetzung, praxisnahe Übungen und Fallbesprechungen ermöglicht es dir, das Erlernte nachhaltig in den Arbeitsalltag zu integrieren. Hier lernst du nicht nur Techniken und Methoden, sondern entwickelst durch den Austausch mit anderen Praxisanleiter*innen eine fundierte, reflektierte Haltung für deine verantwortungsvolle Aufgabe.

**Was macht diese Weiterbildung besonders?**
Mehr Zeit für Austausch & Praxis: Lerne von anderen, reflektiere deine Erfahrungen und entwickle gemeinsam Lösungsstrategien für herausfordernde Situationen. Nachhaltiges Lernen statt oberflächlicher Impulse: Durch die modulare Struktur kannst du das Gelernte zwischen den Modulen erproben und in der Gruppe weiterentwickeln. Individuelle Begleitung & praktische Anwendungen: Zahlreiche Übungen, Fallbesprechungen und Praxisberichte sorgen für eine direkte Umsetzbarkeit.

**Dein Mehrwert:**
- Intensiver Austausch & Vernetzung mit anderen Praxisanleiter*innen
- Praxisnahe Gesprächsübungen für den direkten Transfer in den Arbeitsalltag
- Individuelle Begleitung bei der Erstellung deines Praxisberichts

**Ziel der Qualifizierung**
Ziel der Qualifizierung ist es, vielfältige Methoden und Werkzeuge für die professionelle Anleitung von Praktikant*innen/Auszubildenden kennenzulernen. Diese geben Sicherheit, Klarheit und Struktur in der Praxisbegleitung und erleichtern die Schritte hin zu mehr Kompetenz und Freude im Anleitungsprozess.

**Zielgruppe**
Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind und Praxisanleitung werden wollen. Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung ist eine wünschenswerte Voraussetzung für die Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

**Umfang**
Die Qualifizierung umfasst 5 Module á 2 Seminartage, 2 Abschlusstage und einen Reflexionstag.

**Arbeitsweise**
Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird. In jedem Modul bekommen die Teilnehmenden Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird.

Qualifizierung **2027 – 617**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 03.06.2027 |
| M1 | 04.06.2027 |
| M2 | 26.08.2027 |
| M2 | 27.08.2027 |
| M3 | 16.09.2027 |
| M3 | 17.09.2027 |
| M4 | 28.10.2027 |
| M4 | 29.10.2027 |
| M5 | 25.11.2027 |
| M5 | 26.11.2027 |
| Abschluss | 27.01.2028 |
| Abschluss | 28.01.2028 |
| Reflexion | 12.05.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.300,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Susanne Urban

**Abschluss**
Zertifikat „Praxisanleitung“

**Umfang**
13 Präsenztage (104 UE) inkl. Abschlusstag und Reflexionstag; Selbststudium

**Abschluss**
Zwischen den Modulen bearbeiten die Teilnehmenden gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben, die am Ende der Qualifizierung in einem Praxisbericht (8 Seiten) zusammengefasst werden. Am Abschlusstag reflektieren die Teilnehmenden das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Praxisanleitung".

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

**Modul 1: Rolle und Aufgaben der Praxisanleitung**
- Die eigene Rolle im Team reflektieren & Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen
- Aufgabenfeld der Praxisanleitung: Begleitung, Förderung & Beobachtung von Praktikant*innen
- Kompetenzen/ Eignung von Pädagog*innen
- Qualität am Lernort Praxis: Wie gelingt eine gute Anleitung?
- Der Bildungsauftrag in der Kita: Erwartungen, Anforderungen & Gestaltungsmöglichkeiten

**Modul 2: Anleitungsgespräche kreativ gestalten & rechtliche Grundlagen**
- Techniken für wertschätzende und effektive Anleitungsgespräche/ Prozessgestaltung
- Entwicklung eines individuellen Ausbildungsplans für Praktikant*innen
- Gegenseitige Erwartungen/ Ziele im Prozess
- kreative Methoden zur Gesprächsführung
- Kurzblick auf den Kinderschutz im Kita-Alltag & weitere rechtliche Grundlagen im Praktikum




**Modul 3: Gesprächsführungstechniken – kreativ & anwendbar**
- Aktives Zuhören und gezieltes Nachfragen
- Ich-Botschaften & wertschätzendes Feedback geben
- Fragetechniken: Offene, geschlossene und zirkuläre Fragen
- Reflexionstechniken
- Praktische Beispiele & Übungen für zielführende Anleitungsgespräche, kollegiale Beratung

**Modul 4: Konfliktmanagement & professionelle Kommunikation**
- Strategien zur Konfliktlösung, sicherer Umgang in schwierigen Situationen
- Konfliktstile/ Konfliktlösungsmethoden
- Erfahrungen/ Selbstreflexion
- Eskalationsstufen in Konfliktsituationen erkennen und deeskalierend handeln
- Handlungsstrategien zur Konfliktbewältigung: Vermeidung, Anpassung, Kompromiss, Kooperation

**Modul 5: Wahrnehmung, Beobachtung und Beurteilung**
- Praxisnahe Methoden zur Dokumentation & reflektierten Beurteilung von Fachkräften
- Beobachtungsmerkmale: Was ist relevant? Wie formuliere ich objektive Einschätzungen?
- Typische Beobachtungsfallen: Subjektive Wahrnehmung, Vorurteile & Fehleinschätzungen

**Modul 6: Abschluss**
Im Abschlussmodul reflektieren die Teilnehmenden das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Praxisanleitung".

**Reflexionstag**
Lernen endet nicht mit dem letzten Modul. Einige Monate nach Abschluss der Qualifizierung treffen sich die Teilnehmenden erneut, um Erfahrungen aus der Praxis zu reflektieren, Erfolge und Herausforderungen zu teilen und voneinander zu lernen. Der Reflexionstag schafft Raum für kollegialen Austausch, neue Perspektiven und eine nachhaltige Weiterentwicklung der eigenen Praxisanleitung.

# Königsklasse Krippenpädagogik

## Praxisnahe Qualifizierung zur „Fachkraft für Krippenpädagogik“

Mit dieser Qualifizierung begeben wir uns in die Königsklasse der Frühpädagogik. Es heißt „Die Besten zu den Kleinsten“ und dafür braucht es eine stetige Anpassung an die neusten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung. Diese praxisorientierte Weiterbildung bietet frühpädagogischen Fachkräften wertvolle Impulse und fundierte Fachkenntnisse für die Arbeit mit Krippenkindern.

**Die Qualifizierung findet überwiegend online statt. Das erste Modul wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt und bietet Gelegenheit, die Lerngruppe sowie die Referent*innen persönlich kennenzulernen und eine vertrauensvolle Grundlage für die gemeinsame Qualifizierungszeit zu schaffen. Die weiteren Module werden als interaktive Online-Seminare durchgeführt und ermöglichen eine flexible Teilnahme unabhängig vom Wohn- oder Arbeitsort.**

In praxisnahen Modulen erlangen Sie Spezialwissen, das für ein gesundes Aufwachsen von Kleinkindern notwendig ist und ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot ausmacht. Es erwarten Sie neue Lernimpulse zu gesetzlichen Grundlagen, neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen, entwicklungspsychologischen Besonderheiten, Selbstfürsorgekonzepten, der Bindungstheorie und dem Beziehungsaufbau bis hin zur Raumgestaltung und konkreten Ansätzen der Förderung in verschiedenen Entwicklungsbereichen.

Nutzen Sie die Chance, Ihre pädagogischen Fähigkeiten auf das nächste Level zu heben und die Kinder in ihrer wichtigsten Lebensphase optimal zu begleiten!

**Ziel der Qualifizierung**
Die Teilnehmenden entwickeln ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse, die Entwicklung und die Bildungsprozesse von Krippenkindern. Sie machen sich mit Methoden und Konzepten vertraut, um ihre Rolle als bedürfnisorientierte Lernbegleitung aktiv zu gestalten.

**Zielgruppe**
Diese Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die für das Wohlergehen von Kindern in den ersten drei Lebensjahren verantwortlich sind. Herzlich eingeladen sind auch Trägervertreter*innen, Leiter*innen, Dozent*innen, Berater*innen und Personen, die auf der politischen Ebene tätig sind.

**Umfang**
Die Qualifizierung ist in 7 Module à 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 112 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten inkl. Abschlussmodul. Das erste Modul findet in Präsenz statt, die weiteren Module werden als Online-Seminare durchgeführt. Hinzu kommen der Austausch in Intervisionsgruppen und Selbstlerneinheiten.

**Arbeitsweise**
Die Module setzen sich aus Vorträgen, Filmbeispielen, Übungen und Workshops zusammen. Die Online-Module werden interaktiv gestaltet und bieten vielfältige Möglichkeiten für Austausch, Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen. Unterstützend wird während der Qualifizierung ein Lerntagebuch geführt und der kollegiale Austausch durch die Arbeit in Intervisionsgruppen gefördert. Die Intervisionsgruppen finden Online statt und werden von den Kleingruppen selbstorganisiert.

Qualifizierung **2027 – 618**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 21.06.2027 |
| M1 | 22.06.2027 |
| M2 | 19.08.2027 |
| M2 | 20.08.2027 |
| M3 | 25.11.2027 |
| M3 | 26.11.2027 |
| M4 | 03.02.2028 |
| M4 | 04.02.2028 |
| M5 | 20.04.2028 |
| M5 | 21.04.2028 |
| M6 | 22.06.2028 |
| M6 | 23.06.2028 |
| M7 | 14.09.2028 |
| M7 | 15.09.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.950,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kurskoordination**
Silke Klug

**Abschluss**
Zertifikat „Fachkraft für Krippenpädagogik“

**Umfang**
14 Seminartage inkl. Abschlussmodul (112 UE)

**Abschluss**
Zwischen den Modulen bearbeiten die Teilnehmenden der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben. Der eigene Entwicklungszuwachs wird in einer Abschlussarbeit dokumentiert (8 Seiten). Im Abschlussmodul werden der eigene Entwicklungsprozess und die neuen Erkenntnisse der Lerngruppe präsentiert. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für Krippenpädagogik“.

### Modul 1: Auf den Anfang kommt es an
**mit Silke Klug**
- Eröffnung
- Beziehungsgestaltung
- Biografiearbeit
- Achtsamkeit und Selbstfürsorge
- Bild von mir und vom Kind



### Modul 2: Kinder haben Rechte
**mit Jörg Maywald**
- Bedeutung von Kinderschutz in der Krippe: Rechte der Kinder und Verantwortung der Fachkraft
- Kinderrechte
- Kindeswohlgefährdung
- Institutioneller Kinderschutz

### Modul 3: Entwicklung von Kindern verstehen
**mit Fabienne Becker-Stoll**
- Bindung und Beziehungsgestaltung
- Neurobiologische und entwicklungspsychologische Grundlagen
- Frühkindliches Lernen



### Modul 4: Gutes Ankommen für die Jüngsten
**mit Sylvia Zöller**
- Überblick über verschiedene Eingewöhnungsmodelle
- Theoretische Grundlagen z. B. Transitionstheorie
- Kulturforschung, Familienkulturen
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Familien
- Eingewöhnungskonzepte entwickeln

### Modul 5: Stressreduktion in den Lebensaktivitäten
**mit Dorothee Gutknecht**
- Essen, Schlafen, Ausscheiden achtsam begleiten
- Fokus: Entwicklungswissen, Mikrotransitionen, Kinderrechte und - schutz, responsives Handeln, Ekelmanagement, Handlungsroutinen,
- Elternfragen (z. B. Wecken? Probieren? Ausscheidungsautonomie begleiten?)

### Modul 6: Beobachtung und Reflexion
**mit Romy Schönfeld und Gabriele Koch**
- Interaktion messen und evaluieren
- Ableitung pädagogischen Handelns
- Pädagogisches Handeln dialogisch rückmelden
- Persönliche Bilanz des Lernprozesses
- Vielfalt der Abschlussarbeiten
- Präsentationsmethoden

### Modul 7: Abschluss Modul
**mit Silke Klug**
Reflexion und Präsentation des persönlichen Kompetenzzuwachses und Fachgespräch

# Kinderschutzbeauftragte*r

## Qualifizierung zur Fachkraft für Kinderschutz in der Kinder- und Jugendhilfe

Kinder haben das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung und deshalb haben wir als pädagogische Fachkräfte die Pflicht, alles Notwendige dafür zu tun, dass Kinder frei von Gewalt groß werden. Kindertageseinrichtungen sind am besten geeignet, kindeswohlgefährdende Situationen frühzeitig zu erkennen und auf der Grundlage einer guten Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern Veränderungen zum Wohle der Kinder in den eigenen Reihen und bei den Eltern zu erwirken. Wir müssen nicht alles können, aber wir müssen wissen, wo wir Hilfe bekommen und dafür ist es gut, eine*n Ansprechpartner*in in der eigenen Einrichtung auszubilden.

**Ziel der Qualifizierung**
Ziel der Qualifizierung ist es, den Fachkräften vielfältige Methoden und Fachkenntnisse an die Hand zu geben, sowie mehr Sicherheit zu Kinderschutzfragen zu erlangen. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, ihre Kolleg*innen bei Anzeichen von Kindeswohlgefährdungen zu unterstützen und einen besonders geschulten Blick auf den präventiven Umgang im Kita- und Hortalltag zu erlangen.

**Zielgruppe**
Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Kita und Hort) arbeiten und ihre Expertise im Bereich Kinderschutz erweitern und vertiefen wollen.

**Arbeitsweise**
Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird. In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung und die des Teams befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Teilnehmer*innen eine Multiplikatoren-Funktion innerhalb ihrer Einrichtung einnehmen können. Es ist empfehlenswert, dass die Zusammenarbeit von der Kitaleitung im Tandem getragen wird. Die Leitung der Kita ist herzlich eingeladen, die Auftaktveranstaltung und die Verabschiedung zu begleiten.

**Umfang**
Die Qualifizierung ist in 6 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 96 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten inkl. Abschlusskolloquium.

**Abschluss**
Zwischen den fünf zweitägigen Modulen bearbeiten die Teilnehmer*innen der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben, die am Ende der Qualifizierung in einem Praxisbericht (8 Seiten) zusammengefasst werden. Am Abschlusstag reflektieren die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Kinderschutzbeauftragte*r“.

Qualifizierung **2027 – 619**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 24.06.2027 |
| M1 | 25.06.2027 |
| M2 | 09.09.2027 |
| M2 | 10.09.2027 |
| M3 | 04.11.2027 |
| M3 | 05.11.2027 |
| M4 | 09.12.2027 |
| M4 | 10.12.2027 |
| M5 | 20.01.2028 |
| M5 | 21.01.2028 |
| Abschluss | 16.03.2028 |
| Abschluss | 17.03.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.550,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.

Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kurskoordination**
Annika May

**Referent*innen**
Silke Klug, Jörg Maywald, Elke Nowotny, Gabriele Koch

**Abschluss** Zertifikat „Kinderschutzbeauftragte*r“.

**Umfang**
12 Präsenztage (96 UE) inkl. Abschlusstag; Selbststudium

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

### Modul 1: Vorbeugen
**mit Silke Klug**
- Emotionsbewusste Pädagogik, Kindeswohl
- Sozialräume und Netzwerkarbeit
- kindgerechtes Beschwerdemanagement
- Kinderschutzkonzeption
- Verhaltensampel (grün, gelb)

### Modul 2: Erkennen
**mit Jörg Maywald**
- Formen und Ursachen von Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungen wahrnehmen und richtig interpretieren
- Institutioneller Kinderschutz
- Verhaltensampel (rot)

### Modul 3: Begleiten
**mit Elke Nowotny**
- Gesprächsführung
- Einblicke in Fragetechniken
- Methoden der Fallarbeit
- Erarbeitung von Ressourcen

### Modul 4: Einordnen
**mit Jörg Maywald und Elke Nowotny**
- Geschichtlicher und rechtlicher Kontext, Bundeskinderschutzgesetz, Kinderrechte, UN- Kinderrechtskonvention
- Haltung, Rolle und Auftrag der Kinderschutzbeauftragten, Auftrag der insoweit erfahrenen Fachkraft

### Modul 5: Reflektieren
**mit Gabriele Koch**
- Reflexion der gewonnenen Erfahrungen
- Schlussfolgerungen für die Kitapraxis
- Fallarbeit

### Modul 6: Abschluss
**mit Silke Klug und Annika May**
Im Abschluss Modul reflektieren die Teilnehmenden das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Kinderschutzbeauftragte*r“.



# Natur- und Waldpädagogik

## Praxisorientierte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

**Die Natur und der Wald. Spiel- und Lernraum der Kindheit**

Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Welcher Vogel fliegt denn da? Bekommt der Specht beim Hämmern Kopfschmerzen und wie ist das mit dem CO2 und den Bäumen? Wo kommen das Wasser und die Energie her und warum trennen wir unseren Müll? Kinder haben Fragen und wir helfen, Antworten zu finden.

Die Natur und der Wald bieten Pädagog*innen und Kindern genügend Raum, sich ausgelassen zu bewegen und die Fantasie frei und ohne vorgefertigtes Spielzeug im individuellen Tempo zu entwickeln. In keiner anderen Lebensphase spielt Bewegung eine so große Rolle, wie in den ersten Lebensjahren. Häufig reicht die Enge der Räume und Gärten nicht aus, diesem Drang gerecht zu werden.

Die frühe Kindheit ist gekennzeichnet durch Neugier, Entdeckerlust und einen großen Betätigungs- und Bewegungsdrang. Die Natur und der Wald bieten Platz für alle, wecken in uns Erinnerungen und bringen nachweislich eine tiefe Entspannung.

Die Natur als Lebens- und Lernort zu erfahren und zu schützen, legt die Grundlage für den Respekt und die Achtung vor Pflanzen, Tieren und Ökosystemen. Durch den Umgang mit den existenziellen Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft und über das Erleben mit den Naturerscheinungen, wie Regen, Nebel, Hagel und Schnee, erfahren die Kinder sich selbst und ihre Umwelt. Über die Auseinandersetzung mit dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung, erfahren sie Selbstwirksamkeit, die das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen in die eigenen Fähig- und Fertigkeiten stärkt.

**Ziel der Qualifizierung**
Ziel der Qualifizierung ist es, Fachkräften vielfältige Methoden, Fachkenntnisse und Praxisimpulse an die Hand zu geben und sie damit für eine professionelle natur- und waldpädagogische Arbeit mit Kindern zu qualifizieren. Die Teilnehmenden werden die Natur und den Wald in seiner Vielfalt kennenlernen und eine Haltung entwickeln, die zum Schutz unseres Lebensraumes beiträgt. Des Weiteren können Sie nach der Qualifizierung aus einem umfangreichen Wissen über die entwicklungsfördernde Wirkung der Natur und des Waldes auf Kinder jeden Alters schöpfen. Dies ist die Grundlage für Bildung einer nachhaltigen Entwicklung, um Kinder in der Gegenwart zu stärken, ihre Zukunft selbst zu gestalten.

**Zielgruppe**
Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagespflege, Kita, Hort und Schule.

**Arbeitsweise**
In jedem Modul wird handlungsorientiert und abwechslungsreich theoriebasiertes Wissen vermittelt und gleichzeitig eine ausgewogene Balance zum Raum für Praxiserfahrungen und kollegialen Austausch hergestellt. Einen großen Teil der Seminarzeit verbringen die Teilnehmenden draußen, sie erleben die Natur hautnah mit allen Sinnen und können mit diesem Erfahrungsschatz dann selbst gut Begleiter*innen für die Kinder in der Natur sein.

Das Abschlussmodul steht noch einmal ganz besonders im Sinne der Praxis- und Selbsterfahrung und ermöglicht ein außerordentlich intensives Naturerlebnis. Im Rahmen einer 3-tägigen Abschlussreise in die wilde Natur der Märkischen Schweiz wird die bereits vorhandene Naturverbindung jedes/r einzelnen Teilnehmenden noch einmal nachhaltig gestärkt, außerdem wird die persönliche Entwicklung des Jahres abschließend reflektiert sowie gemeinsam in die Zukunft geblickt (Transfer in den Alltag).

Qualifizierung **2027 – 620**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 25.08.2027 |
| M1 | 26.08.2027 |
| M2 | 27.10.2027 |
| M2 | 28.10.2027 |
| M3 | 12.01.2028 |
| M3 | 13.01.2028 |
| M4 | 05.04.2028 |
| M4 | 06.04.2028 |
| Abschlussreise | 14.06.2028 |
| Abschlussreise | 15.06.2028 |
| Abschlussreise | 16.06.2028 |

**Jeweils**
09:00–15:30 Uhr (8 UE)

**Abschlussreise**
jeweils 09:00–18:00 Uhr (11 UE)

**Kursbeitrag** 1.550,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr, sowie die Gebühren für Praxisausflüge und die Übernachtung auf der Abschlussreise. Verpflegungskosten bei der Abschlussreise sind im Preis nicht mit inbegriffen.

Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Melanie Vraux

**Weitere Referent*innen**
Mirijam Grasedyck, Silke Klug

**Abschluss**
Zertifikat „Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik“

**Umfang**
97 UE (11 Seminartage), Abschlusstag, Selbststudium

**Umfang**
Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Lerneinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag. Das letzte Modul und der Abschlusstag finden im Rahmen einer 3-tägigen Abschlussreise statt.

**Abschluss**
Die Lernenden entwickeln während der Qualifizierung ein Praxisprojekt, welches in einem Praxisbericht dokumentiert wird. Am Abschlusstag wird das Projekt in einem Fachgespräch in der Lerngruppe präsentiert und die eigenen Erfahrungen und Entwicklungen reflektiert. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik".

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

**Modul 1: Ganzheitliches Lernen in der Natur – sich mit der Natur verbinden/die eigene Naturverbindung spüren (Aufbruch)**
**mit Melanie Vraux**
- Lernen mit allen Sinnen - Die Natur mit allen Sinnen kennenlernen
- Eigene Entwicklung: Die eigene Naturverbindung spüren und reflektieren
- In Einklang mit der Natur – eine Lebenshaltung
- Entwicklungspsychologische Besonderheiten
- Ein Naturtagebuch führen
- Natur-Journale gestalten
- Ein Herbarium anlegen
- Einführung: Mein Praxisprojekt

**Praxisteil:**
- Pflanzen und Tiere im Sommer: Blüten und Insekten
- Jahreszeiten/Witterung: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Sommer
- Jahreskreis: Den Sommer feiern.

**Veranstaltungsort:** 1. Tag Pädagogika Potsdam; 2. Tag StadtGut Blankenfelde e.V., Hauptstr. 24-30, 13159 Berlin-Pankow

**Modul 2: Die Natur und der Wald als Lebens- und Lernort – die eigene Naturverbindung vertiefen**
**mit Melanie Vraux + Bildung für nachhaltige Entwicklung (Teil 1) mit Mirijam Grasedyck**
- Das Konzept BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
- Zusammenhänge entdecken und begreifen – Wald, Energie und Klimaschutz
- Wertebildung und Philosophieren mit Kindern
- Schlüsselthemen von globaler Bedeutung (Boden, Klimaschutz, Abfall, Energie, Wasser, Konsum etc.) in der Praxis
- Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit / Gerechtigkeit
- Die Bedeutung und Umsetzung von Partizipation im Kontext von BNE
- Praxistransfer und Selbstreflexion
- Waldkindergärten und ihr skandinavischer Ursprung
- Elemente des Waldkindergartens im pädagogischen Alltag integrieren (Waldtag, Waldwoche usw.)
- Ausrüstung und Material

**Praxisteil:**
- Pflanzen und Tiere im Herbst: Samen und Früchte, Besuch beim Regenwurm
- Jahreszeiten/Witterung: Der Herbst: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Herbst
- Jahreskreis: Dem Herbst danken (Erntedank)

**Veranstaltungsort:** 1. Tag StadtGut Blankenfelde e.V., Hauptstr. 24-30, 13159 Berlin- Pankow, 2. Tag Pädagogika Potsdam

## Modul 3: Bildung für nachhaltige Entwicklung (Teil 2)

**mit Mirijam Grasedyck und Rolle der Pädagoginnen – die Naturverbindung teilen, selbst Begleiter/in werden (Teil 1) mit Melanie Vraux**

- Das Konzept BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) im Kindergartenalltag integrieren und Leben
- Umsetzung der Konzeption zu BNE
- Praxisbeispiele und Alltagsideen entwickeln
- Ein Blick über den Tellerrand, Nachhaltiges Essen & Trinken in der Kita
- Die Globale Entwicklung, wie beeinflusst diese unseren Alltag
- Praxistransfer, Ideen und Orientierungshilfen für meinen Alltag
- Methodik und Didaktik:
  - das Konzept des Flow-Learning nach Joseph Cornell
  - das Konzept der 8 Schilde (Wildnispädagogik)
- Weiterführung: Mein Praxisprojekt planen

**Praxisteil:**

- Pflanzen und Tiere im Winter: Bäume (Knospen), Säugetiere/Tierspuren
- Jahreszeiten/Witterung: Der Winter: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Winter
- Jahreskreis: Rückzug oder Aufbruch (Raunächte/Lichtmess)

**Veranstaltungsort:** 1. Tag Pädagogika Potsdam; 2. Tag StadtGut Blankenfelde e.V., Hauptstr. 24-30, 13159 Berlin-Pankow

## Modul 4: Rolle der Pädagoginnen – die Naturverbindung teilen, selbst Begleiter/in werden

**mit Silke Klug und Melanie Vraux**

- Beobachtung und Dokumentation
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Partizipation – eine pädagogische Grundhaltung
- Rechte, Regeln und Aufsichtspflicht
- Weiterführung: Der Stand meines Praxisprojekts

**Praxisteil:**

- Pflanzen und Tiere im Frühling: Vogelwelt /Vogelsprache, Frühlingskräuter
- Jahreszeiten/Witterung: Der Frühling: Tricks und Tipps aus der Praxis für die Praxis im Frühling
- Jahreskreis: Aufbruch - Frühlingsanfang und Walpurgis

**Veranstaltungsort:** 1. Tag Pädagogika Potsdam; 2. Tag StadtGut Blankenfelde e.V., Hauptstr. 24-30, 13159 Berlin-Pankow

## Modul 5: Natur- und waldpädagogische Abschlussreise - die eigene Naturverbindung stärken und bewahren (auf dem Weg bleiben)

**mit Melanie Vraux**

- Achtsamkeit/Naturverbindung vertiefen, in der Natur leben, sich aus der Natur ernähren
- Elemente-Werkstatt (Landart-Projekt)
- Abschlusspräsentation der Praxisprojekte
- Die Geschichte des Jahres & die eigene Entwicklung reflektieren und teilen
- Ausblick: verbunden bleiben – Wie geht es weiter

**Praxisteil:**

- Jahreskreis: der Kreis schließt sich – den Sommer feiern

**Veranstaltungsort:** „Tipidorf" Umweltzentrum Drei Eichen, Königstr. 62, 15377 Buckow



# Leitung in Kindertageseinrichtungen

## Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Als (angehende) Kita-Leitung oder Teamleitung/Stellvertretung benötigen Sie umfangreiche Kompetenzen, um den vielschichtigen Anforderungen im Feld der Kindertagesbetreuung gerecht zu werden. Neben der Organisation des pädagogischen Alltags gehören auch die Betriebsführung, das Qualitätsmanagement, die Mitarbeiter*innenführung, der bedarfsorientierte Einsatz von Personal, die Budgetplanung, Vernetzung, Kooperation und vieles mehr zu Ihren Aufgaben.

Auch die Sicherung des Kindeswohls und die Umsetzung der Kinderrechte werden in dieser Qualifizierung als Leitungsaufgabe verstanden und bilden den roten Faden, der sich kontinuierlich durch alle Module zieht. Sie als Leitungskraft haben diesbezüglich die Verantwortung, sich zu positionieren und Ihr Team dabei zu unterstützen, diese Anforderungen im Alltag umzusetzen. Dabei geht es um die Entwicklung einer Haltung, die den Blick auf die Bedürfnisse des Kindes richtet.

Doch was bedeutet Leitung, Führung und Begleitung? Was sind meine Ressourcen und wo liegen die Stolpersteine? Wie kann Qualitätssicherung oder Konzeptionsentwicklung gestaltet werden und wie gelingt mir die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und dem Träger? Wie kann ich mich bei all den Aufgaben selbst fachlich positionieren, mein Zeit- und Konfliktmanagement weiterentwickeln und dabei selbstfürsorglich mit Stress und Belastungen umgehen? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Verlauf der berufsbegleitenden Qualifizierung nachgehen.

**Ziel der Qualifizierung**
Ziel der Qualifizierung ist es, aktuellen und zukünftigen Leitungskräften vielfältige Methoden und Fachkenntnisse zur Verfügung zu stellen und einen Austausch unter den Kursteilnehmer*innen anzuregen, damit sie ihre fachlichen und personalen Kompetenzen als Führungskräfte weiterentwickeln können.

**Zielgruppe**
Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe künftig eine Leitungstätigkeit übernehmen werden oder bereits als Führungskräfte tätig sind.

**Arbeitsweise**
Die Qualifizierung findet überwiegend im Teamteaching statt, d.h. die Lerngruppe mit höchstens 24 Teilnehmenden wird von zwei Referent*innen begleitet. Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

**Umfang**
Die Qualifizierung ist in einen Grund- und Aufbaukurs mit Uhrzeit 6 Modulen á 2 Seminartagen gegliedert und umfasst einen Einführungstag und einen Trägertag mit insgesamt 212 präsenzpflichtigen Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und insgesamt 4 Treffen in Intervisionsgruppen, bei denen die Kursteilnehmenden in Kleingruppen selbstorganisiert in den kollegialen Austausch treten.

**Abschluss**
Nach Modul 1–6 kann der Grundkurs mit dem Zertifikat „Teamleitung/ Stellvertretung“ abgeschlossen werden und nach Modul 7–12 ist der Abschluss

Qualifizierung **2027 – 621**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 30.08.2027 |
| Trägertag | 31.08.2027 |
| M1 | 01.09.2027 |
| M2 | 27.09.2027 |
| M2 | 28.09.2027 |
| M3 | 01.11.2027 |
| M3 | 02.11.2027 |
| M4 | 29.11.2027 |
| M4 | 30.11.2027 |
| M5 – Gruppe 1 | 13.12.2027 |
| M5 – Gruppe 1 | 14.12.2027 |
| M5 – Gruppe 2 | 10.01.2028 |
| M5 – Gruppe 2 | 11.01.2028 |
| M6 | 14.02.2028 |
| M6 | 15.02.2028 |
| M7 – Gruppe 1 | 13.03.2028 |
| M7 – Gruppe 1 | 14.03.2028 |
| M7 – Gruppe 2 | 20.03.2028 |
| M7 – Gruppe 2 | 21.03.2028 |
| Trägertag | 29.03.2028 |
| M8 | 03.04.2028 |
| M8 | 04.04.2028 |
| M9 | 08.05.2028 |
| M9 | 09.05.2028 |
| M10 | 12.06.2028 |
| M10 | 13.06.2028 |
| M11 | 21.08.2028 |
| M11 | 22.08.2028 |
| M12 | 18.09.2028 |
| M12 | 19.09.2028 |
| Abschluss | 13.11.2028 |
| Abschluss | 14.11.2028 |
| Abschluss | 15.11.2028 |

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 3.700,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Carola Behrend, Linda Eich

**Referent für Recht und Betriebswirtschaft**
Gerald Siegert

**Abschluss**
Zertifikat „Leitung in Kindertageseinrichtungen“.

**Umfang**
27 Präsenztage (212 UE) inkl. Abschlusstag, 4 Treffen in Kleingruppen, Selbststudium

mit dem Zertifikat „Leitung in Kindertageseinrichtungen“ möglich. Voraussetzung für die Zertifikatsübergabe ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung, bei der die Teilnehmenden das in der Qualifizierung Gelernte in die eigene Praxis überführen und ihre eigenen Erfahrungen und Entwicklungen reflektieren. Die Abschlussprüfung besteht aus einer Reflexionsarbeit und einem mündlichen Abschlusskolloquium in der Lerngruppe. Der Aufbaukurs kann auch zu einem späteren Zeitpunkt absolviert werden, sofern der Grundkurs erfolgreich abgeschlossen wurde.

### Modul 1: Führen und Leiten, Teamführung und -entwicklung

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Begleiten, Leiten, Führen
- Führungs- und Leitungsstile; situationsbezogener Leitungsstil
- Umgang mit Macht
- Aufgabenbereiche und Rollen einer (Team-)Leitung
- Teamentwicklungsphasen
- Rollen und Funktionen im Team; Teammanagementsystem
- Dysfunktionen im Team

### Trägertag

Am zweiten Seminartag sind von 9–12 Uhr die Trägervertreter*innen der (angehenden) Leitungskräfte mit eingeladen.

### Modul 2: Kommunikation und Konfliktmanagement

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Kommunikationsmodelle (u.a. Watzlawick, von Thun, Cohn, Johari, Eisberg)
- Kommunikationsmethoden (u.a. GfK, aktives Zuhören)
- Problem-Konflikt-Katastrophe-Krise
- Konflikttypenmodell nach Kilman
- Konflikteskalation nach Glasl
- Deeskalation und effektive Konfliktlösung

### Modul 3: Selbstmanagement und Biografiearbeit

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Biografisches Arbeiten
- Selbstführung und die Arbeit mit dem „inneren Team“
- Kraftressourcenmodell
- Resilienz und Empowerment
- Auseinandersetzung mit den Konzepten Schuld, Lob, Strafe,
- Regeln und Grenzen

### Modul 4: Bildungsprozesse begleiten

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Frühkindliche Bildung und Lernen
- Erzieherische Macht und Adultismus
- Inklusive Pädagogik: Vorurteilsbewusste Bildung & Erziehung
- Personale Kompetenzen und Haltung

### Modul 5: Betriebswirtschaftliche Grundlagen

**mit Gerald Siegert**

- Kita-Aktuell: KI, Demographischer Wandel, Fachkräftesituation
- Begriffsbestimmungen im Wirtschaftsrecht
- Handelsgesetzbuch und Bilanzrecht
- Steuerrecht und Gemeinnützigkeit
- Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Kita-Finanzierung am Beispiel im Land Brandenburg
- Planung und Abrechnung der Erlöse und Kosten einer Kindertagesstätte
- Überblick Recht für die Leiter*in

- Rechtsgrundlagen für die Arbeit der Leiter*in
- Unternehmer*innenpflichten
- Belehrungen, aufzustellende Pläne und Kontrollen
- Einführung ins Gesundheitsrecht
- Einführung ins Personensorgerecht
- Aufsichtspflicht und Personensorgerecht
- Überblick Datenschutz und die praktische Anwendung

Die Lerngruppe wird in Modul 5 geteilt, sodass nicht mehr als 12 Teilnehmende pro Termin anwesend sind.

### Modul 6: Arbeitsorganisation/Zeitmanagement, Gesprächsführung/ Moderation

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Büroorganisation und Störfaktorenanalyse
- Gestaltung von Dienstbesprechungen
- Dienstpläne
- Zeitmanagementtechniken
- Vorbereitung und Durchführung einer Moderation
- Kooperative Gesprächsführung bei herausfordernden Gesprächen
- Visualisierungstechniken: Flipchart, PowerPoint...

### Modul 7: Rechtliche Grundlagen

**mit Gerald Siegert**

- Kita-Aktuell: Aktuelle Veränderungen und Rechtsprechung im Kitarecht des Landes Brandenburg
- Historie und Überblick Sozialrecht in Deutschland
- SGB VIII als Grundlage für das Kita-Recht
- Überblick über das Kita-Recht verschiedener Bundesländer
- Kita-Recht im Land Brandenburg
- Elternbeitragssatzung und -ordnung
- Das Betreuungsangebot Hort im Land Brandenburg
- Führung: die Fragen an jede Leiter*in persönlich!
- Führung und Arbeitsrecht
- Arbeitsrecht im Überblick
- Mitarbeiter*innengespräche und Arbeitsrecht

Die Lerngruppe wird in Modul 7 geteilt, sodass nicht mehr als 12 Teilnehmende pro Termin anwesend sind.

### Trägertag

**mit Gerald Siegert, Carola Behrend & Linda Eich**

Nach Modul 7 findet ein Trägertag statt, bei dem die Trägervertreter*innen der (angehenden) Leitungskräfte mit eingeladen sind, um über das bisher Gelernte in den Austausch zu kommen. Die Zusammenarbeit zwischen Kita-Leitung und Träger ist eine entscheidende Schnittstelle im Kita-System, die an diesem Tag näher beleuchtet und gestärkt werden soll.

### Modul 8: Zusammenarbeit mit Familien

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Gesetzesgrundlagen
- Grundverständnis der Bildungs- & Erziehungspartnerschaft
- Vielfalt von Familienformen
- Milieustudie hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Familien
- Inklusive Haltung in der ZmF
- Kulturbegriff: Familienkultur
- Reflexion eigener Sozialisationserfahrungen
- Elterngespräche professionell führen; Konfliktlösung

mit Eltern durch die Suche nach dem 3. Raum

- Werte- und Entwicklungsquadrat

### Modul 9: Kinderschutz

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Kinderrechte
- Gesetzliche Grundlagen
- Formen der Gewalt gegenüber Kindern
- Gewaltfreie Pädagogik
- Institutioneller Kinderschutz/Interne Schutzkonzepte
- Verfahrensabläufe bei Kindeswohlgefährdung

### Modul 10: Demokratie und Partizipation

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Partizipation im Team
- Ein „Sicherer Ort“ für Fachkräfte
- Diversität im Team
- Fehlerkultur und Kultur des Hinsehens
- Partizipation als Recht
- Respekt und Gleichwürdigkeit in Beziehung
- Reflexion eigener Partizipationserfahrungen
- Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen

### Modul 11: Changemanagement und Zukunftsorientierte Pädagogik

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Veränderungsprozesse in der Kita (u.a. Change-Innovation- Abacus)
- Gesellschaftlicher Wandel
- Ziele des „Changemanagements“
- Z.U.K.U.N.F.T-Prozesse als Handlungsmodell
- Umgang mit Widerständen im Team
- Grundsätze der Zukunftswerkstatt

### Modul 12: Qualitätsmanagement und Konzeptionsentwicklung

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Qualität: Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Methoden des Qualitätsmanagements
- Qualität im Dialog: Kronberger Kreis
- Beschwerdemanagement in Kitas
- Pädagogische Qualität und Kinderperspektivenansatz
- Grundgedanken zur Konzeptionsentwicklung
- Bedarfsgruppen und Öffnung der konzeptionellen Arbeit
- Gestaltungsformen von Konzeptionen

# Teamleitung/Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen

## Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Als Teamleitung/Stellvertretung benötigen Sie umfangreiche Kompetenzen, um den vielschichtigen Anforderungen im Feld der Kindertagesbetreuung gerecht zu werden. Neben der Organisation des pädagogischen Alltags gehören auch die Betriebsführung, das Qualitätsmanagement, die Mitarbeiter*innenführung, der bedarfsorientierte Einsatz von Personal, die Budgetplanung, Vernetzung, Kooperation und vieles mehr zu Ihren Aufgaben.

Auch die Sicherung des Kindeswohls und die Umsetzung der Kinderrechte werden in dieser Qualifizierung als Leitungsaufgabe verstanden und bilden den roten Faden, der sich kontinuierlich durch alle Module zieht. Sie als Leitungskraft haben diesbezüglich die Verantwortung, sich zu positionieren und Ihr Team dabei zu unterstützen, diese Anforderungen im Alltag umzusetzen. Dabei geht es um die Entwicklung einer Haltung, die den Blick auf die Bedürfnisse des Kindes richtet.

Doch was bedeutet Leitung, Führung und Begleitung? Was sind meine Ressourcen und wo liegen die Stolpersteine? Wie kann Qualitätssicherung oder Konzeptionsentwicklung gestaltet werden und wie gelingt mir die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und dem Träger? Wie kann ich mich bei all den Aufgaben selbst fachlich positionieren, mein Zeit- und Konfliktmanagement weiterentwickeln und dabei selbstfürsorglich mit Stress und Belastungen umgehen? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Verlauf der berufsbegleitenden Qualifizierung nachgehen.

**Ziel der Qualifizierung**
Ziel der Qualifizierung ist es, aktuellen und zukünftigen Leitungskräften vielfältige Methoden und Fachkenntnisse zur Verfügung zu stellen und einen Austausch unter den Kursteilnehmer*innen anzuregen, damit sie ihre fachlichen und personalen Kompetenzen als Führungskräfte weiterentwickeln können.

**Zielgruppe**
Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe künftig eine Leitungstätigkeit übernehmen werden oder bereits als Führungskräfte tätig sind.

**Arbeitsweise**
Die Qualifizierung findet überwiegend im Teamteaching statt, d.h. die Lerngruppe mit höchstens 24 Teilnehmenden wird von zwei Referent*innen begleitet.
Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

**Umfang**
In 6 Modulen werden Sie als Teamleitung/Stellvertretung gemeinsam mit angehenden Leitungskräften ausgebildet. Der Grundkurs umfasst neben dem Einführungstag 6 Module á 2 Seminartage mit insgesamt 104 präsenzpflichtigen Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und 2 Treffen in Intervisionsgruppen, bei denen die Kursteilnehmer*innen in Kleingruppen selbstorganisiert in den kollegialen Austausch treten. Der Grundkurs dauert ca. 6 Monate. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt eine Qualifizierung zur Leitung für Sie in Frage kommen, können Sie jederzeit in unseren Aufbaukurs einsteigen und mit 6 weiteren Modulen das Zertifikat zur Leitung erwerben.

Qualifizierung **2027 – 621 – 1**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 30.08.2027 |
| Trägertag | 31.08.2027 |
| M1 | 01.09.2027 |
| M2 | 27.09.2027 |
| M2 | 28.09.2027 |
| M3 | 01.11.2027 |
| M3 | 02.11.2027 |
| M4 | 29.11.2027 |
| M4 | 30.11.2027 |
| M5 – Gruppe 1 | 13.12.2027 |
| M5 – Gruppe 1 | 14.12.2027 |
| M5 – Gruppe 2 | 10.01.2028 |
| M5 – Gruppe 2 | 11.01.2028 |
| M6 | 14.02.2028 |
| M6 | 15.02.2028 |
| Abschlusstag | 03.04.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.950,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Carola Behrend, Linda Eich

**Referent für Recht und Betriebswirtschaft**
Gerald Siegert

**Abschluss**
Zertifikat „Teamleitung/ Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen“

**Umfang**
13 Präsenztage (104 UE),
2 Treffen in Kleingruppen,
Selbststudium, Abschlusstag

**Abschluss**
Nach Modul 1-6 wird der Grundkurs mit dem Zertifikat „Teamleitung/ Stellvertretung“ abgeschlossen. Voraussetzung für die Zertifikatsübergabe ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung, bei der die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in die eigene Praxis überführen und ihre eigenen Erfahrungen und Entwicklungen reflektieren. Die Abschlussprüfung besteht aus einer Reflexionsarbeit und einem mündlichen Abschlusskolloquium in der Lerngruppe.

### Modul 1: Führen und Leiten, Teamführung und -entwicklung
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Begleiten, Leiten, Führen
- Führungs- und Leitungsstile; situationsbezogener Leitungsstil
- Umgang mit Macht
- Aufgabenbereiche und Rollen einer (Team-)Leitung
- Teamentwicklungsphasen
- Rollen und Funktionen im Team; Teammanagementsystem
- Dysfunktionen im Team

**Trägertag:** Am zweiten Seminartag sind von 9:00–12:00 Uhr die Trägervertreter*innen der (angehenden) Leitungskräfte mit eingeladen.

### Modul 2: Kommunikation und Konfliktmanagement
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Kommunikationsmodelle (u.a. Watzlawick, von Thun, Cohn, Johari, Eisberg)
- Kommunikationsmethoden (u.a. GfK, aktives Zuhören)
- Problem-Konflikt-Katastrophe-Krise
- Konflikttypenmodell nach Kilman
- Konflikteskalation nach Glasl
- Deeskalation und effektive Konfliktlösung

### Modul 3: Selbstmanagement und Biografiearbeit
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Biografisches Arbeiten
- Selbstführung und die Arbeit mit dem „inneren Team“
- Kraftressourcenmodell
- Resilienz und Empowerment
- Auseinandersetzung mit den Konzepten Schuld, Lob, Strafe,
- Regeln und Grenzen

### Modul 4: Bildungsprozesse begleiten
**mit Carola Behrend & Linda Eich**
- Frühkindliche Bildung und Lernen
- Erzieherische Macht und Adultismus
- Inklusive Pädagogik: Vorurteilsbewusste Bildung & Erziehung
- Personale Kompetenzen und Haltung

### Modul 5: Betriebswirtschaftliche Grundlagen
**mit Gerald Siegert**
- Kita-Aktuell: KI, Demographischer Wandel, Fachkräftesituation
- Begriffsbestimmungen im Wirtschaftsrecht
- Handelsgesetzbuch und Bilanzrecht
- Steuerrecht und Gemeinnützigkeit
- Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Kita-Finanzierung am Beispiel im Land Brandenburg
- Planung und Abrechnung der Erlöse und Kosten einer Kindertagesstätte
- Überblick Recht für die Leiter*in
- Rechtsgrundlagen für die Arbeit der Leiter*in
- Unternehmer*innenpflichten

- Belehrungen, aufzustellende Pläne und Kontrollen
- Einführung ins Gesundheitsrecht
- Einführung ins Personensorgerecht
- Aufsichtspflicht und Personensorgerecht
- Überblick Datenschutz und die praktische Anwendung

Die Lerngruppe wird in Modul 5 geteilt, sodass nicht mehr als 12 Teilnehmende pro Termin anwesend sind.

### Modul 6: Arbeitsorganisation/Zeitmanagement, Gesprächsführung/ Moderation

**mit Carola Behrend & Linda Eich**

- Büroorganisation und Störfaktorenanalyse
- Gestaltung von Dienstbesprechungen
- Dienstpläne
- Zeitmanagementtechniken
- Vorbereitung und Durchführung einer Moderation
- Kooperative Gesprächsführung bei herausfordernden Gesprächen
- Visualisierungstechniken: Flipchart, PowerPoint...

# Fachkraft für inklusive Pädagogik und Demokratie

## Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Um Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern und sie auf ein respektvolles Miteinander in einer pluralistischen Gesellschaft vorzubereiten, ist ein inklusives Verständnis von Bildung und demokratischer Erziehung von zentraler Bedeutung. Diese Qualifizierung vermittelt fundierte theoretische Kenntnisse und praxisorientierte Ansätze, die es den Teilnehmenden ermöglichen, Inklusion und Demokratie in der frühkindlichen Bildung nachhaltig zu verankern. Durch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen, kultureller Vielfalt und den Prinzipien der Partizipation werden Fachkräfte befähigt, eine Umgebung zu schaffen, in der alle Kinder – unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten und Hintergründen – bestmöglich gefördert und beteiligt werden.

**Ziel der Qualifizierung**
Ziel der Qualifizierung ist es, pädagogische Fachkräfte darin zu stärken, Inklusion und Demokratie aktiv in ihrer beruflichen Praxis zu fördern und Diskriminierungen entgegenzuwirken, den Umgang mit kritischen Äußerungen zu üben und Barrieren abzubauen. Ein reflektierter Umgang mit pädagogischer Macht und eigenen Vorurteilen ist die Grundlage für ein inklusives und demokratisches Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. In der Qualifizierung geht es um die Auseinandersetzung mit eigenen Vorstellungen und Bildern von Inklusion, Macht und Demokratie und die Entwicklung einer professionellen, inklusiven Haltung dazu. Durch vielfältige Methoden und das praktische Erproben, werden die Teilnehmenden für Machtstrukturen und inklusive Prozesse innerhalb der Einrichtungen sensibilisiert. Sie können sich in geschütztem Rahmen mit den eigenen Erfahrungen auseinandersetzen und werden darin geschult, demokratische, partizipative und inklusive Prozesse in der Einrichtung anzustoßen, zu begleiten und weiterzuentwickeln.

**Zielgruppe**
Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fach- und Leitungskräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind.

**Umfang**
Die Qualifizierung ist in 8 Module á 2 Seminartage und einen Abschlusstag gegliedert und umfasst insgesamt 136 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten, davon finden 48 Unterrichtseinheiten online statt.

**Arbeitsweise**
Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird. In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird.

**Abschluss**
Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Fachkraft für inklusive Pädagogik und Demokratie“. Bewertungsgrundlage ist eine Kombination aus aktiver Mitgestaltung der Module und des Abschlusskolloquiums sowie der schriftlichen Reflexion des Gelernten.

Qualifizierung **2027 – 622**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 06.09.2027 |
| M1 | 07.09.2027 |
| M2 | 04.10.2027 |
| M2 | 05.10.2027 |
| M3 | 08.11.2027 |
| M3 | 09.11.2027 |
| M4 | 13.12.2027 |
| M4 | 14.12.2027 |
| M5 | 17.01.2028 |
| M5 | 18.01.2028 |
| M6 | 21.02.2028 |
| M6 | 22.02.2028 |
| M7 | 27.03.2028 |
| M7 | 28.03.2028 |
| M8 | 02.05.2028 |
| M8 | 03.05.2028 |
| Abschluss | 20.06.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.950,00 €
Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Carola Behrend, Linda Eich

**Abschluss**
Zertifikat „Fachkraft für inklusive Pädagogik und Demokratie“

**Umfang**
16 Seminartage, 1 Abschlusstag, Selbststudium

**Folgende Module umfasst die Qualifizierung:**

**Modul 1: Einführung in die Grundlagen inklusiver Pädagogik**
- Einführung in die Qualifizierung und Methoden zum Kennenlernen
- Inklusionsbegriff und seine Abgrenzung
- Geschichtliche Grundlage und rechtliche Aspekte
- Mehrebenenmodell inklusiver Pädagogik
- Inklusive Haltung, Beziehungsgestaltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft
- Voraussetzungen für eine gelingende inklusive Bildung

**Modul 2: Inklusive Pädagogik**
- Prinzipien und Merkmale inklusiver Pädagogik
- Kultur- und Diversitätsbegriff
- Kulturdimensionen und deren Bedeutung für die frühkindliche Bildung
- Soziale (Un-)Gerechtigkeit und Handlungsstrategien
- Sensibilisierung für Diskriminierung, Ausgrenzung und Stigmatisierung
- Demokratie und Partizipationsprozesse
- Einführung in den Anti-Bias-Ansatz
- Auseinandersetzung mit eigenen Werte- und Normvorstellungen
- Vorurteilsbewusste Raumgestaltung und Spielausstattung
- Vorurteilsbewusste Spielmaterialien und Medien
- Lernprozesse zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung begleiten

**Modul 3: Entwicklungspsychologie, Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen**
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Hochbegabung als Herausforderung
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Abgrenzung Entwicklungsstörungen, -verzögerungen & Verhaltensauffälligkeiten
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen
- Autismusspektrumstörungen in der Kita

**Modul 4: Partizipation und Demokratiebildung**
- Partizipation in Recht und Gesetz
- Partizipation als Haltung
- Stufenmodell der Beteiligung
- Machtebenen pädagogischer Beziehungen
- Beschwerdeverfahren für Kinder
- Demokratiebegriff
- Demokratieerziehung in der Kita
- Projekt “Kinderstube der Demokratie”

**Modul 5: Bildungs- und Erziehungspartnerschaften**
- Erarbeitung des Kulturbegriffs
- Vielfalt von Familienkulturen
- Bewusstwerdung eigener Vorurteile in Bezug auf Familien
- Reflexion eigener Normalitätsvorstellungen sowie gesellschaftlicher Normen in Bezug auf Familien
- Konflikte mit Eltern: Suche nach dem dritten Raum
- Werte- und Entwicklungsquadrat für Kritikgespräche

**Modul 6: Teamkultur und Kommunikation**
- Machtverhältnisse im Team
- Grundlagen der Kommunikation
- Feedback- und Fehlerkultur
- Kultur des Hinsehens und der gegenseitigen Unterstützung
- Gesprächsführung bei herausfordernden Gesprächen
- Rollen und Dynamiken in Teams
- Diversität im Team; Multiprofessionalität
- Teamentwicklung

**Modul 7: Biografiearbeit**
- Auseinandersetzung mit den Konzepten von Schuld, Lob, Strafe, Regeln und Grenzen
- Reflexion des eigenen Umgangs mit bzw. der eigenen Haltung gegenüber diesen Konzepten
- Biografisches Arbeiten mit diesen Konzepten und Herstellung eines Bezuges zum jeweiligen Gegenwartsalltag

**Modul 8: Kinderrechte und Kinderschutz**
- UN-Kinderrechtskonvention (Kinderrechte)
- Kinderrechte in der Kita – Spurensuche
- Kinderrechtsansatz
- Rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes
- Formen von Fehlverhalten pädagogischer Fachkräfte
- Adultismus – insb. in der Sprache
- Institutioneller Kinderschutz (§47ff)

**Abschlusstag**
- Gemeinsames Gespräch der Teilnehmenden zu Leitfragen und Fallbeispielen rund um die Themen der Qualifizierung
- Feedback und Diskussion

# Kinderyoga-Trainer*in

## Praxisnahe Qualifizierung zur Kinderyoga-Trainer*in

Kinderyoga ist weit mehr als Bewegung – es ist ein ganzheitliches Konzept, das Kinder in ihrer körperlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung unterstützt. Durch spielerische Yogaübungen, Atemtechniken, Entspannung und Fantasiereisen lernen Kinder, ihre Körperwahrnehmung zu stärken, ihre Gefühle bewusster wahrzunehmen und Momente der Ruhe und Konzentration zu erleben.

Mit der Qualifizierung zur Kinderyogatrainer*in erweitern Sie Ihr pädagogisches Handlungsrepertoire um praxiserprobte Methoden, die sich unkompliziert und altersgerecht in den Kita-Alltag integrieren lassen. Sie lernen, Yogastunden kreativ und sicher anzuleiten, kindgerechte Rituale zu gestalten und Bewegungs- sowie Entspannungsangebote gezielt einzusetzen.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**
- Praxisnahes Wissen für den direkten Einsatz in der Kita
- Mehr Sicherheit und Ideen für Bewegungs- und Entspannungsangebote
- Förderung von Resilienz, Achtsamkeit und Selbstregulation bei Kindern
- Unterstützung einer wertschätzenden und ruhigen Gruppenatmosphäre
- Kreative Impulse für den pädagogischen Alltag
- Qualifizierter Abschluss als Kinderyogatrainer*in

Investieren Sie in Ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung und schaffen Sie wertvolle Wohlfühlmomente für Kinder – mit einer Qualifizierung, die Freude bereitet und nachhaltig wirkt.

**Ziel der Qualifizierung**
Nach Abschluss der Qualifizierung sind Sie in der Lage, Kinderyoga- Angebote fachlich fundiert, entwicklungsorientiert und alltagsnah zu planen und durchzuführen.

Sie lernen,
- Kinderyoga altersgerecht und inklusiv zu gestalten,
- Bewegung als Bildungsbereich gezielt einzusetzen,
- Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung und Selbstregulation zu unterstützen,
- Gruppen sicher und wertschätzend anzuleiten,
- Entspannungsangebote sinnvoll im Kita/Schul-Alltag zu integrieren,
- sowie Ihre eigene Gesundheit und Resilienz langfristig zu stärken.

Denn nur wer gut für sich sorgt, kann Kinder langfristig gut begleiten.

Diese Qualifizierung lebt von der Verbindung aus Selbsterfahrung, Theorie und Praxis. Sie erleben Yoga zunächst selbst und übertragen anschließend die Inhalte in den pädagogischen Alltag.

Zwischen den Modulen setzen Sie kleine Praxisaufgaben in Ihrer Einrichtung um und reflektieren Ihre Erfahrungen.

**Umfang**
Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten.

Qualifizierung **2027 – 623**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 16.09.2027 |
| M1 | 17.09.2027 |
| M2 | 11.11.2027 |
| M2 | 12.11.2027 |
| M3 | 24.02.2028 |
| M3 | 25.02.2028 |
| M4 | 06.04.2028 |
| M4 | 07.04.2028 |
| M5 mit Abschluss | 08.06.2028 |
| M5 mit Abschluss | 09.06.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.250,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr.

Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Silke Klug

**Abschluss**
Zertifikat Kinderyoga-Trainer*in

**Umfang**
10 Seminartage (80 UE) inkl. Abschlussprüfung

### Modul 1: Die wichtigste Ressource sind Sie

**Selbstfürsorge • Haltung • Körperwahrnehmung**

Gesunde Pädagogik beginnt bei der eigenen Balance.

**Schwerpunkte:**

- eigene Haltung reflektieren
- Stress erkennen und gesund bewältigen
- Selbstfürsorge im Berufsalltag
- Yoga als Gesundheitsprävention
- Körperwahrnehmung stärken
- Grundlagen der Asanas und Atemtechniken

### Modul 2: Kinder in ihrer Entwicklung begleiten

**Bewegung • Entwicklung • Selbstregulation**

Kinder lernen mit ihrem ganzen Körper.

**Schwerpunkte**:

- motorische, emotionale und soziale Entwicklung
- Wahrnehmungsentwicklung
- Resilienzförderung
- Selbstregulation und Co-Regulation
- Bedeutung von Bewegung für Lernen und Gesundheit

### Modul 3: Gruppen achtsam begleiten

**Beziehung • Kommunikation • Vielfalt**

Jede Kindergruppe ist einzigartig.

**Schwerpunkte:**

- Gruppendynamik verstehen
- Rituale entwickeln
- wertschätzende Kommunikation
- achtsame Gruppenleitung
- Regeln und Grenzen
- inklusive Gestaltung von Yogaangeboten
- Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Temperamenten

### Modul 4: Kinderyoga kreativ gestalten

**Planung • Praxis • Umsetzung**

Aus Ideen werden bewegende Erlebnisse.

**Schwerpunkte:**

- Aufbau einer Kinderyogastunde
- Stundenplanung
- Yogageschichten
- Fantasie- und Entspannungsreisen
- Raumgestaltung, kreative Materialien
- Musik und Bewegung
- Umsetzung im Kita-Alltag

### Modul 5: Abschlussmodul

Sie planen, gestalten und leiten eine eigene Kinderyogastunde. Anschließend reflektieren Sie Ihre Erfahrungen gemeinsam mit der Kursleitung in einem wertschätzenden Fachgespräch. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat Kinderyoga-Trainer*in.

# Fachkraft für inklusive Bildungsassistenz

## Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss

Die Anforderungen an Kindertageseinrichtungen haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Insbesondere durch die zunehmende Umsetzung inklusiver Bildung sowie die steigende Zahl von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf wächst der Bedarf an qualifizierten Unterstützungskräften im pädagogischen Alltag.

Kita-Assistenzkräfte übernehmen hierbei eine zentrale Rolle: Sie ermöglichen Teilhabe, stabilisieren den Alltag einzelner Kinder und entlasten pädagogische Fachkräfte.

**Ziel der Qualifizierung**
Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz, als qualifizierte Kita- Assistenz im inklusiven Setting tätig zu sein. Ziel dieses Qualifizierungskonzeptes ist es, pädagogische Mitarbeitende so weiterzubilden, dass sie dazu in der Lage sind:

- Entwicklungsbesonderheiten frühzeitig zu erkennen
- Kinder bedarfsgerecht gezielt im Alltag zu unterstützen und dadurch Teilhabe im Gruppengeschehen aktiv zu ermöglichen
- herausfordernde Situationen professionell zu begleiten und zu reflektieren
- das Team mit heilpädagogischem fachlich fundiertem Wissen zu ergänzen

Die Qualifizierung verbindet theoretisches Wissen mit praxisintegriertem Lernen und legt einen besonderen Fokus auf Beziehungsgestaltung, Beobachtung und reflektiertes Handeln. Sie soll pädagogische Fachkräfte in ihrer heilpädagogischen und inklusiven Handlungskompetenz weiterentwickeln.

**Zielgruppe**
Die Qualifizierung richtet sich an staatlich anerkannte Erzieher*innen (und Heilerziehungspfleger*innen). Voraussetzung ist somit eine grundständige abgeschlossene pädagogische Ausbildung.

**Arbeitsweise**
Die Gruppe besteht aus maximal 15 Teilnehmenden und wird von einer festen Referentin begleitet. Die Qualifizierung zur „Fachkraft für inklusive Bildungsassistenz“ ist Modular aufgebaut und verbindet fachliche Grundlagen mit praxisintegriertem Lernen. Ziel ist es, die Teilnehmenden schrittweise zu einer sicheren, reflektierten und beziehungsorientierten Handlungskompetenz im inklusiven Alltag zu führen. Die Inhalte orientieren sich an den realen Anforderungen in Kindertageseinrichtungen und greifen typische Herausforderungen aus der Praxis auf. Neben fachlichen Impulsen stehen Austausch, Reflexion und erfahrungsbasiertes Lernen im Mittelpunkt. Methodisch kommen unter anderem praxisnahe Fallarbeit, Kleingruppenarbeit und Austauschformate, Reflexionsübungen, Biographiearbeit und Transferaufgaben für den Kita-Alltag zum Einsatz.

### Modul 1: Rolle und Selbstverständnis der Kita-Assistenz

**Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Rolle im Spannungsfeld zwischen Kind, Gruppe und Team auseinander.**

- Aufgaben, Grenzen und Möglichkeiten der Assistenz
- Haltung in der inklusiven Arbeit
- Nähe und professionelle Distanz
- Assistenz als Teil des Teams

## Qualifizierung **2027 – 624**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 30.09.2027 |
| M1 | 01.10.2027 |
| M2 | 11.11.2027 |
| M2 | 12.11.2027 |
| M3 | 02.12.2027 |
| M3 | 03.12.2027 |
| M4 | 13.01.2028 |
| M4 | 14.01.2028 |
| M5 | 17.02.2028 |
| M5 | 18.02.2028 |
| M6 | 23.03.2028 |
| M6 | 24.03.2028 |
| M7 | 27.04.2028 |
| M7 | 28.04.2028 |
| M8 | 22.06.2028 |
| M8 | 23.06.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.950,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr.

Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Susanne Jiménez

**Abschluss**
Zertifikat „Fachkraft für inklusive Bildungsassistenz“

**Umfang**
16 Präsenztage (128UE) inkl. Abschlusstag; Selbststudium

### Modul 2: Grundlagen inklusiver Pädagogik

**Dieses Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis von Inklusion im frühkindlichen Kontext und bietet ein erstes Methodenrepertoire um Teilhabe zu ermöglichen.**

- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung (Anti-bias) als inklusives pädagogisches Konzept
- Inklusion als pädagogische Haltung
- Teilhabe ermöglichen im Alltag
- Vielfalt als Ressource verstehen
- Barrieren erkennen und abbauen
- Erste Einführung in Methoden der Unterstützten Kommunikation

### Modul 3: Entwicklungspsychologische und heilpädagogische Grundlagen

**Die Teilnehmenden erwerben Wissen über kindliche Entwicklung und unterschiedliche Unterstützungsbedarfe.**

- Entwicklungsbereiche im Überblick
- Besonderheiten in der Entwicklung (z. B. im Bereich Sprache, Verhalten, Wahrnehmung)
- Kurze Einführung ICF und ICD-10 (mit Blick auf ICD-11)
- Behinderung und chronische Erkrankungen
- Einführung in heilpädagogische Ansätze
- Beobachtung als Grundlage pädagogischen Handelns

### Modul 4: Beziehungsgestaltung und Interaktion

**Dies ist ein zentrales Modul mit Fokus auf die Gestaltung einer tragfähigen Beziehung zwischen Assistenz und Kind.**

- Feinfühligkeit und Responsivität
- Kommunikation mit Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf ermöglichen
- Co-Regulation und emotionale Begleitung
- herausfordernde Situationen sicher begleiten
- Strukturierung durch Visualisierung
- Gestaltung von Übergängen
- Unterstützung im Gruppengeschehen
- Deeskalation und Krisenbegleitung

### Modul 5: Beobachtung, Dokumentation und Reflexion

**Die Teilnehmenden lernen, ihr Handeln fachlich zu begründen und weiterzuentwickeln.**

- Systematische Beobachtung im Alltag / Mehrperspektivität
- Dokumentationsformen
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns
- Austausch im Team

### Modul 6: Zusammenarbeit mit Team und Eltern

**Inklusive Arbeit gelingt nur im Miteinander.**

- Rollenklärung im Team
- wertschätzende Kommunikation/ Feedbackkultur
- Zusammenarbeit mit Eltern als Erziehungspartner
- Austausch und Zusammenarbeit im Hilfesystem
- Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen

### Modul 7: Rechtliche Grundlagen und Kinderschutz

- Aufsichtspflicht
- Datenschutz und Schweigepflicht
- Rechtsansprüche für Menschen mit Behinderung
- Kindeswohlgefährdung (§8a SGB VIII)
- Institutioneller Kinderschutz (§47 SGB VIII)
- Inklusiver Kinderschutz

### Modul 8: Praxisintegriertes Lernen und Fallarbeit

**Die Inhalte werden kontinuierlich mit der eigenen Praxis verknüpft.**

- Einbringen eigener Fallbeispiele
- kollegiale Beratung
- Transferaufgaben für den Alltag
- begleitete Reflexion

# Achtsamkeitstrainer*in

## Praxisnahe Qualifizierung zur Achtsamkeitstrainer*in

***"Das kostbarste Geschenk, das wir jemandem machen können, ist unsere Präsenz."*** *Thich Nhat Hanh*

**Kinder stärken. Fachkräfte stärken. Zukunft gestalten.**
Kinder wachsen heute in einer Welt voller Reize, Unsicherheiten und stetiger Veränderungen auf. Gleichzeitig stehen viele Familien unter hohem Druck: Beruf, Alltag, gesellschaftliche Krisen und steigende Anforderungen erschweren es, Kindern die Zeit, Orientierung und emotionale Sicherheit zu geben, die sie für eine gesunde Entwicklung benötigen.

Umso wichtiger sind pädagogische Fachkräfte, die Kindern mit Ruhe, Klarheit und Wertschätzung begegnen und Familien als verlässliche Partner begleiten.

Auch der Berufsalltag in Kita, Schule und Jugendhilfe ist von steigenden Anforderungen, Zeitdruck und zunehmender Komplexität geprägt. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, Ihre eigene Resilienz, Gesundheit und Lebenszufriedenheit zu stärken und Kinder gleichzeitig kompetent in ihrer emotionalen, sozialen und persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Achtsamkeit, Positive Psychologie und Resilienzförderung bieten wissenschaftlich fundierte Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. Sie fördern Selbstregulation, innere Stabilität, soziale Kompetenzen und Lebensfreude – sowohl bei Kindern als auch bei den Erwachsenen, die sie begleiten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer inklusiven und ressourcenorientierten Haltung. Sie lernen, neurodivergente Kinder (bspw. mit ADHS, Autismus oder besonderen Formen der Wahrnehmungsverarbeitung), Kinder mit Fluchterfahrungen, traumatisierte Kinder sowie Kinder mit Verhaltensweisen, die uns Herausfordern, besser zu verstehen und individuell zu begleiten. Ziel ist es, jedem Kind einen sicheren Rahmen zu bieten, in dem es seine Stärken entfalten kann.

Die Qualifizierung beginnt bewusst mit Ihrer eigenen Selbsterfahrung. Denn Kinder profitieren besonders von Erwachsenen, die präsent, reflektiert und emotional stabil sind. Sie entwickeln Ihre persönliche Haltung weiter, stärken Ihre eigene Resilienz und gewinnen mehr Gelassenheit, Klarheit und Freude im Berufsalltag.

**Ihr Nutzen:**
Nach der Weiterbildung können Sie
- Ihre eigene Gesundheit, Gelassenheit und psychische Widerstandskraft stärken,
- die Bedeutung von Bewegung, Körperwahrnehmung und Ruhe für eine gesunde Entwicklung verstehen und gezielt fördern,
- Kinder mit Fluchterfahrungen sowie traumatischen Belastungen,
- neurodivergente Kinder und Kinder mit herausforderndem Verhalten ressourcenorientiert begleiten,
- Achtsamkeit und Positive Psychologie im pädagogischen Alltag anwenden,
- Selbstregulation, Resilienz und emotionale Sicherheit fördern,
- Konzentration, Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen stärken,
- Konflikte durch achtsame Kommunikation konstruktiv begleiten,
- Rituale und Übungen direkt in Kita, Schule oder Jugendhilfe einsetzen. Mehrwert für Ihre Einrichtung: Die Weiterbildung unterstützt dabei,
- ein wertschätzendes und inklusives Miteinander zu fördern,
- herausfordernde Situationen sicherer zu begleiten,
- Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung nachhaltig zu stärken,
- Prävention statt Intervention in den Mittelpunkt zu stellen,
- Achtsamkeit und Positive Psychologie als festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit zu etablieren.

Qualifizierung **2027 – 625**

**Termine**

| | |
|---|---|
| M1 | 02.11.2027 |
| M1 | 03.11.2027 |
| M2 | 07.12.2027 |
| M2 | 08.12.2027 |
| M3 | 22.02.2028 |
| M3 | 23.02.2028 |
| M4 | 28.03.2028 |
| M4 | 29.03.2028 |
| M5 mit Abschluss | 16.05.2028 |
| M5 mit Abschluss | 17.05.2028 |

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** 1.250,00 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Bibliothek, sowie der Lernplattform und eine einmalige Prüfungsgebühr.

Eine Ratenzahlung ist möglich.

**Kursleitung**
Silke Klug

**Abschluss**
Zertifikat Achtsamkeitstrainer*in

**Umfang**
10 Seminartage (80 UE) inkl. Abschlussprüfung,
2 Intervisionsgruppentreffen

**Zielgruppe**
Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Ganztagsangeboten sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Sie ist besonders geeignet für Fachkräfte, die Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen kompetent, achtsam und ressourcenorientiert begleiten möchten.

**Methodik**
Die Weiterbildung verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit einem hohen Praxisanteil. Selbsterfahrung, Reflexion, Übungen, kollegialer Austausch und direkt einsetzbare Materialien ermöglichen einen nachhaltigen Transfer in den pädagogischen Alltag.

**Abschluss**
Die Qualifizierung schließt mit einer schriftlichen Abschlussarbeit (ca. 6 Seiten) sowie einer Präsentation in der Lerngruppe ab. Im Mittelpunkt stehen die Reflexion des eigenen Entwicklungsprozesses sowie der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in die pädagogische Praxis.

**Modul 1: Achtsamkeit als pädagogische Haltung**
- Biografische Reflexion und Glaubenssätze
- Selbstfürsorge und Stressbewältigung
- Grundlagen der Achtsamkeit und Positiven Psychologie
- Präsenz und achtsame Kommunikation
- Erste Übungen für Kinder und Kindergruppen

**Modul 2: Neurodiversität und traumasensibles Arbeiten**
- Grundlagen der Neurodiversität
- Trauma und Begleitung
- Wahrnehmung und Reizverarbeitung
- Emotionsregulation und Co-Regulation
- Resilienzfördernde Methoden
- Atem-, Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen

**Modul 3: Glück, Stärken und Potenziale entfalten**
- Positive Psychologie, Beziehungen stärken
- Dankbarkeit, Stärken und Selbstwirksamkeit
- Kreative Glücksübungen, Humor trainieren
- Fantasiereisen, Meditationen und Rituale

**Modul 4: Die Bedeutung von Ruhe und Bewegung**
- Bedeutung von Bewegung für Lernen, Entwicklung und Gesundheit
- Ruhe als Entwicklungs- und Lernraum
- Körperwahrnehmung und Selbstregulation fördern
- Bewegungs- und Entspannungsangebote für Kita und Grundschule
- Übergänge und Rituale mit Bewegung und Achtsamkeit begleiten

**Modul 5: Transfer in die Praxis**
- Entwicklung eigener Praxisangebote
- Durchführung und Reflexion
- Transfer in den Berufsalltag
- Abschlusspräsentation und Zertifizierung

# KITAFACHBERATUNG

## Systemische Qualifizierung für angehende und praxiserfahrene Kitafachberater*innen

Sie möchten sich für die vielfältigen Aufgaben einer Kitafachberatung weiterbilden? Dann sind Sie bei uns richtig! Die Fachberatung trägt wesentlich zur Qualitätsentwicklung von Kindertagesstätten bei und unterliegt stetigen Veränderungsprozessen. Aktuelle Herausforderung ist es, für die vielen Fragen unserer Zeit, zeitgemäße Antworten zu finden. Dieser Bedeutung Rechnung zu tragen bedarf einer spezifischen, auf dieses Berufsbild zugeschnittenen Qualifizierung, die prozessorientiert und kontinuierlich die Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtungen unterstützt und weiter voranbringt. Mit einem systemischen Blick setzen sich ein interdisziplinäres Dozent*innenteam und die Teilnehmenden mit dem Auftrag der Kitafachberatung auseinander. Aus systemischer Perspektive werden vielschichtige Rahmenbedingungen, Interaktionen, Teamdynamiken, Kooperationen und Sozialräume theoretisch betrachtet und Schlussfolgerungen für die Praxis entwickelt.

**Zielgruppe**
Diese Qualifizierung richtet sich an Kitafachberater*innen, die die es werden wollen und an Fachkräfte, die im Kontext „Kindertagesstätten“ tätig sind.

**Zielsetzung**
Die Teilnehmenden erwerben neues theoretisches Wissen und sind in der Lage, als Berater*innen passende konzeptionelle Antworten für die Anforderungen in der Praxis zu entwickeln. Neben dem Erwerb fachlich-methodischer Kompetenz können sich die Teilnehmenden selbstreflexiv mit ihrer Rolle und ihren persönlichen und beruflichen Hintergründen auseinandersetzen.

**Arbeitsweise**
In der Qualifizierung bieten wir zeitgemäße wissenschaftliche Erkenntnisse, systemkritische Analysen, praxisnahe Kurzreferate, Fallbearbeitungen in einem wertschätzenden Raum, kind- und familienorientierte Konzepte, methodische Vielfalt im Zugang zu Mitarbeiter*innen, Eltern und Kindern, moderierter resonanz- und zielfokussierter Austausch im Plenum und neue Formen der Erwachsenenbildung in dafür wunderbar geeigneten Lernräumen. Wir laden Sie dazu ein, Neues wahrzunehmen, geschult und punktgenau zu beobachten, eigene Dilemmasituationen zu bearbeiten, sich selbst und andere zu verstehen und zu schätzen. Wir haben ein interdisziplinäres Dozent*innenteam eingeladen und mit Ihnen eine einzigartige Qualifizierung für Fachberater*innen in Kindertagesstätten entwickelt.

**In 8 Modulen können Sie Folgendes erwarten:**

- eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, Haltung und dem professionellen Selbstverständnis als Kitafachberatung.
- praxisnahe Impulse zu Kommunikation, Beziehungsgestaltung, Konfliktlösung und Biografiearbeit.
- fundiertes Wissen zu positiver Psychologie, Beratungsmethoden und systemischen Ansätzen.
- vertiefte Kenntnisse zu Kinderrechten, Kinderschutz und dem professionellen Umgang mit Kindeswohlgefährdung.
- Sensibilisierung für Vielfalt, Gender- und Queer-Themen sowie deren Umsetzung im pädagogischen Alltag.
- wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zur Bindungstheorie und deren Bedeutung für frühkindliche Bildung.
- Werkzeuge zur Sozialraumanalyse sowie zur Vernetzung von Kitas mit ihrem Umfeld.
- Raum für persönliche Entwicklung, kollegialen Austausch und die Reflexion der eigenen Beratungspraxis.

Qualifizierung **in Planung**

**Termine**
M1 21.06.2028
M1 22.06.2028
M1 23.06.2028

Weitere Termine in Planung
ca. alle 2 Monate 1 Modul á 3 Tage

**Kursbeitrag** in Planung

**Koordination**
Silke Klug und Rita Strümpf

**Umfang**
24 Seminartage inkl. Abschluss (192 UE) und Selbststudium

# Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz (IseF)

**Diese zertifizierte, kompetenzorientierte Weiterbildung qualifiziert Insoweit erfahrene Fachkräfte gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG.**

‚Insoweit erfahrene Fachkraft' (IseF) ist die gesetzlich festgelegte Bezeichnung für die hinzuzuziehende Fachkraft zur Einschätzung des Gefährdungsrisikos bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung. Die IseF zeichnet sich durch eine kinderschutzspezifische Zusatzausbildung aus. Die IseF bringt ihr Fachwissen und ihre Erfahrung im Bereich Kinderschutz ein, um andere Fachkräfte bei der Einschätzung von Gefährdungssituationen zu unterstützen. Liegen Anhaltspunkte vor, die darauf hinweisen, dass das Kindeswohl gefährdet sein könnte, ist die IseF als besonders dafür ausgebildete Fachkraft hinzuzuziehen. Sie stellt die Fachlichkeit des Prozesses sicher und begleitet ratsuchende Fachkräfte bei der Abwägung maßgeblicher Belastungen und Ressourcen für das Kindeswohl. Die IseF hat ausschließlich eine beratende Funktion, sie kann keine Anweisungen geben oder Entscheidungen treffen. Die Verantwortung für die Fallentscheidung und die Umsetzung der Maßnahmen liegt bei der jeweiligen Fachkraft, die die IseF berät.

**Die Hinzuziehung einer IseF dient:**

- der Handlungssicherheit von Fachkräften im Umgang mit Hinweisen auf eine Kindeswohlgefährdung
- der Klarheit im Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten der Kindeswohlgefährdung, der Gefährdungseinschätzung und der weiteren Verfahrensweise an gültigen rechtlichen Grundlagen und fachlichen Standards

**Ziel der Qualifizierung**

Die Weiterbildung zielt darauf ab, die Teilnehmenden auf die beratende Funktion einer ‚insoweit erfahrenen Fachkraft' (IseF) gemäß §§8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG vorzubereiten. Die IseF verfügt über psychologisch-pädagogische Kenntnisse und familienrechtliche Kenntnisse, Kenntnisse im Sozialrecht und Strafrecht. Hierzu werden rechtliche, fachliche und methodische Grundlagen praxisnah erworben, Fachwissen vertieft und durch den Austausch von Praxiserfahrungen der Teilnehmenden ergänzt, um damit die notwendigen Kompetenzen für ein qualifiziertes und strukturiertes Vorgehen in der Prozessbegleitung von Kinderschutzfällen zu schärfen. Der größte Vorteil in der Qualifizierung liegt im Erwerb der eigenen Handlungssicherheit.

**Zielgruppe**

Die Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die mit der Einschätzung von Kindeswohlgefährdung und dem Schutz gefährdeter Kinder und Jugendlicher befasst sind, wie z.B. Fachkräfte in Jugendämtern, öffentlichen und freien Trägern, Beratungsstellen oder der Erziehungs- und Eingliederungshilfe. Die Fachkräfte sollten über mehrjährige Berufserfahrung im Kinderschutz verfügen.

**Umfang**

Die Qualifizierung ist in 8 Module gegliedert und umfasst 17 präsenzpflichtige Seminartage inkl. Abschlussprüfung. Hinzu kommen Selbstlerneinheiten und Intervisionsgruppen.

**Arbeitsweise**

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird. Während der Qualifizierung erproben die

## Qualifizierung **in Planung**

**Termine**
In Planung ab September 2028
Ca. alle 2 Monate 1 Modul á 2 Tage

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Kursbeitrag** in Planung

**Kurskoordination**
Silke Klug & Annika May

**Abschluss**
Zertifikat „Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz"

**Umfang**
17 Seminartage, Selbststudium und Kleingruppentreffen

Teilnehmenden ihre neuen Kompetenzen in der Praxis und führen Beratungen in der Rolle als IseF durch. Unterstützend wird ein Lerntagebuch geführt und der kollegiale Austausch durch die Arbeit in Intervisionsgruppen gefördert. Die Intervisionsgruppen werden von den Kleingruppen selbstorganisiert.

Am Ende der Qualifizierung führen die Teilnehmenden in ihrem beruflichen Umfeld eine Beratung in der Rolle als IseF durch. Diese Beratung wird fachgerecht dokumentiert, theoretisch eingeordnet, reflektiert und dient so als Abschlussarbeit. Im Abschlusskolloquium werden diese aufgearbeiteten Fälle reflektiert und der eigene Entwicklungszuwachs in der Lerngruppe präsentiert. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz“.

**Folgende Module umfasst der Kurs:**

- Modul 1: Biografie, Beziehung und Haltung
- Modul 2: Rechte, Rollen und Ressourcen
- Modul 3: Familien mit besonderen Herausforderungen
- Modul 4: Unterstützung der fallzuständigen Fachkraft
- Modul 5: Juristische Grundlagen
- Modul 6: Kinderschutz, Grenzen und Risiken
- Modul 7: Reflexion, Zurückblicken und Vorausschauen
- Modul 8: Abschluss

## ONLINE-SEMINARE FÜR VERSCHIEDENE ZIELGRUPPEN

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 100 WEB | 19.01.2027 | Wenn Gefühle groß werden: Wie können wir unsere Kinder durch Wut, Frust und Tränen begleiten? | 25,00 € | S. 47 |
| 2027 – 102 WEB | 25.02.2027 | Bedürfnisorientierung und liebevolle Führung sind kein Widerspruch | 25,00 € | S. 48 |
| 2027 – 110 WEB | 09.04.2027 | Achtsamkeit als Ressource für pädagogische Fachkräfte | 60,00 € | S. 48 |
| 2027 – 111 WEB | 14.04.2027 | Teamentwicklung als Führungsaufgabe | 120,00 € | S. 49 |
| 2027 – 115 WEB | 26.04.2027 | Kindgerechter Umgang nach Trennung und Scheidung | 90,00 € | S. 49 |
| 2027 – 116 WEB | 28.04.2027 | Ganztag: Hilfe, ein gemeinsames Bildungsverständnis mit unserer Schule scheint kaum erreichbar | 60,00 € | S. 50 |
| 2027 – 127 WEB | 07.06.2027 | Gespräche mit hochbelasteten Familien führen – professionell, empathisch und sicher handeln | 90,00 € | S. 50 |
| 2027 – 134 WEB | 21.06.2027 | Den Spagat zwischen Gruppe und Führung meistern: Arbeitsorganisation und Zeitmanagement | 90,00 € | S. 51 |
| 2027 – 135 WEB | 28.06.2027 | Ganztag? Geht nur mit einem starken Hort | 60,00 € | S. 51 |
| 2027 – 152 WEB | 30.09.2027 | Diese ungeschickten Kinder oder was ist los? UEMF – Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen | 60,00 € | S. 52 |
| 2027 – 156 WEB | 06.10.2027 | Systemische Pädagogik in der Kita | 90,00 € | S. 52 |
| 2027 – 159 WEB | 27.10.2027 | Weltreligionen in der Kita – Resilienz stärken, Vielfalt wertschätzen | 90,00 € | S. 52 |
| 2027 – 165 WEB | 15.11.2027 | „Vorschule“ ohne Druck … aber mit Sinn und Haltung | 90,00 € | S. 53 |
| 2027 – 166 WEB | 16.11.2027 | "Immer fehlt uns jemand!" Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung | 120,00 € | S. 53 |
| 2027 – 169 WEB | 24.11.2027 | Wie geht Zweitspracherwerb? Kinder ohne Deutschkenntnisse begleiten | 90,00 € | S. 54 |
| 2027 – 170 WEB | 26.11.2027 | Mitarbeitergespräche mal anders führen – Gespräche, die Entwicklung ermöglichen | 90,00 € | S. 54 |
| 2027 – 171 WEB | 30.11.2027 | Portfolio – Bildungsprozesse sichtbar machen | 90,00 € | S. 55 |
| 2027 – 173 WEB | 02.12.2027 | Außer Rand und Band – Kindliches Verhalten und Verhaltenssteuerung | 60,00 € | S. 55 |
| 2027 – 174 WEB | 03.12.2027 | Sprache wächst im Alltag – mit Spielen, Liedern und lebendigen Gesprächen | 60,00 € | S. 56 |
| 2027 – 177 WEB | 07.12.2027 | Aus dem Team in die Leitung – Die neue Rolle souverän gestalten | 90,00 € | S. 56 |

## Wenn Gefühle groß werden (Eltern-Seminar)

### Wie können wir unsere Kinder durch Wut, Frust und Tränen begleiten?

Ein Wutanfall mitten im Supermarkt, ein Kind, das sich schreiend auf den Boden wirft oder Tränen, die scheinbar wegen einer Kleinigkeit fließen: Starke Gefühle gehören zum Alltag mit Kindern – und können uns als Eltern trotzdem an unsere Grenzen bringen.
Was braucht mein Kind in solchen Momenten wirklich? Wie kann ich ruhig und klar bleiben, wenn mein Kind völlig außer sich ist? Und wie können wir schwierige Situationen begleiten, ohne ständig in Machtkämpfe, Drohungen oder Belohnungssysteme zu geraten?

In diesem Elternseminar schauen wir darauf, was hinter starken Gefühlen steckt und wie wir Kinder dabei unterstützen können, ihre Emotionen Schritt für Schritt selbst zu regulieren. Wie kann es uns gelingen, die Bedürfnisse des Kindes ernst zu nehmen, ohne dabei unsere eigenen Bedürfnisse und Grenzen aus dem Blick zu verlieren? Neben Hintergrundwissen geht es vor allem um den Alltag: um konkrete Situationen, neue Blickwinkel und einfache Möglichkeiten, die dir helfen können, auch dann handlungsfähig zu bleiben, wenn es gerade schwierig wird. Denn starke Gefühle müssen nicht verhindert werden. Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen helfen, hindurchzufinden.

Fortbildung **2027 – 100 WEB**

**Termin** 19.01.27

**Uhrzeit** 19:00-20:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 25,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Bedürfnisorientierung und liebevolle Führung sind kein Widerspruch (Eltern-Seminar)

Bedürfnisorientierung bedeutet nicht, dass Kinder alles bestimmen dürfen. Ebenso wenig heißt Führung, streng oder autoritär zu sein. Kinder brauchen beides: Erwachsene, die ihre Bedürfnisse ernst nehmen und ihnen gleichzeitig Orientierung, Sicherheit und liebevolle Grenzen geben.

In diesem Online-Workshop erfahren Sie, wie eine bedürfnisorientierte Erziehung mit klarer Führung gelingt. Sie erhalten entwicklungspsychologische Hintergründe, praktische Impulse für den Familienalltag und konkrete Strategien für herausfordernde Situationen.

Fortbildung **2027 – 102 WEB**

**Termin** 25.02.27

**Uhrzeit** 20:00 – 21:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 25,00 €

**Referent*in** Susanne Jiménez

## Achtsamkeit als Ressource für pädagogische Fachkräfte

Der Kita-& Hort-Alltag ist lebendig, laut und oft voller gleichzeitiger Anforderungen. Pädagogische Fachkräfte begleiten Kinder feinfühlig, reagieren auf unterschiedliche Bedürfnisse, gestalten Übergänge, lösen Konflikte, halten Kontakt zu Eltern und bleiben im Team abgestimmt. Dabei entsteht schnell das Gefühl, funktionieren zu müssen – auch dann, wenn es innerlich längst zu viel wird.

Dieses Online-Seminar lädt dazu ein, bewusst innezuhalten und Achtsamkeit als alltagstaugliche Ressource kennenzulernen. Achtsamkeit kann helfen, Stress früher wahrzunehmen, automatische Reaktionen zu erkennen und in herausfordernden Situationen ruhiger, klarer und präsenter zu handeln. Gerade im Kita/Hort-Kontext unterstützt sie nicht nur die eigene Selbstfürsorge, sondern auch eine feinfühlige und zugewandte Beziehungsgestaltung mit Kindern.
Im Seminar erhalten die Teilnehmenden eine praxisnahe Einführung in Achtsamkeit im Kita & Hort-Alltag. Es geht um kleine, realistische Übungen und achtsame Momente, die ohne großen Aufwand in bestehende Abläufe eingebunden werden können – zum Beispiel beim Ankommen, in Übergängen, im Morgenkreis, in Ruhephasen, im Freispiel oder in kurzen Pausen.

**Ziele:** Die Teilnehmenden lernen Achtsamkeit als praktische Ressource für den Kita-Alltag kennen. Sie reflektieren eigene Stress- und Reaktionsmuster, erproben kurze Übungen zur Selbstregulation und erhalten konkrete Impulse für mehr Präsenz, Selbstfürsorge und Gelassenheit im pädagogischen Handeln. Zudem entwickeln sie Ideen, wie achtsame Momente niedrigschwellig in den Alltag mit Kindern integriert werden können.

**Inhalte**
- Grundlagen der Achtsamkeit im Kita-Kontext
- Stress, Überforderung und automatische Reaktionsmuster im pädagogischen Alltag
- Selbstfürsorge, innere Stabilität und bewusster Umgang mit eigenen Grenzen
- Achtsame Präsenz in der Beziehungsgestaltung mit Kindern
- Umgang mit herausfordernden Situationen, Konflikten und emotionalen Momenten
- Kurze Übungen für zwischendurch: Atem, Körperwahrnehmung und bewusstes Innehalten
- Achtsamkeit in Kita-Routinen wie Übergängen, Morgenkreis, Ruhephasen oder Freispiel
- Einfache, kindgerechte Achtsamkeitsimpulse für die pädagogische Praxis

Das Seminar findet online statt. Benötigt werden eine stabile Internetverbindung sowie Kamera und Mikrofon.

Fortbildung **2027 – 110 WEB**

**Termin** 09.04.27

**Uhrzeit** 08:00 – 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Annemarie Rasche

## Teamentwicklung als Führungsaufgabe

Fortbildung **2027 – 111 WEB**

**Termin** 14.04.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Anna von Hacht

Teams sind ständig in Bewegung. Neue Kolleginnen und Kollegen kommen hinzu, Mitarbeitende verlassen die Einrichtung, Kleinteams werden neu zusammengesetzt oder das Führungsteam verändert sich. Es gibt viele Anlässe, die Zusammenarbeit bewusst in den Blick zu nehmen und aktiv zu gestalten.

Nimmst Du Spannungen im Team wahr, beobachtest Unsicherheiten in der Kommunikation oder entsteht der Eindruck, dass eher ein Nebeneinander als ein Miteinander gelebt wird, bist Du als Führungskraft gefragt. Deine Aufgabe ist es, Orientierung zu geben, Entwicklung anzustoßen, Stabilität zu schaffen und einen Rahmen zu entwerfen, in dem eine produktive Zusammenarbeit möglich ist.

Teamentwicklung geschieht nicht von selbst. Als Führungskraft gestaltest Du die Rahmenbedingungen für eine konstruktive Zusammenarbeit. Du schaffst Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen, so dass Rollen, Erwartungen und Verantwortlichkeiten geklärt werden können. Und du unterstützt die Entwicklung gemeinsamer Vereinbarungen für eine positive Zusammenarbeit. Dadurch schaffst du die Grundlage für Vertrauen, gemeinsame Verantwortung und eine gesunde Teamkultur.

In diesem Seminar setzten wir uns mit Spannungs- und Entwicklungsmomenten in Teams auseinander. Du bekommst Impulse dazu, wie du diese Prozesse gut begleitest und wir arbeiten an konkreten Fallbeispielen, so dass du deinen Führungsalltag reflektieren und Lösungen für unterschiedliche Teamsituationen mitnehmen kannst.

**Inhalte:**
- Teamarbeit reflektieren – Was zeichnet gute Zusammenarbeit aus?
- Stärkenorientierung und psychologische Sicherheit als Grundlage erfolgreicher Teams
- Rollen und Verantwortlichkeiten im Team
- Das Phasenmodell der Teamentwicklung nach Bruce Tuckman
- Methoden zur Gestaltung und Begleitung von Teamentwicklungsprozessen

## Kindgerechter Umgang nach Trennung und Scheidung

Fortbildung **2027 – 115 WEB**

**Termin** 26.04.27

**Uhrzeit** 09:00–15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Jörg Maywald

Jedes Jahr sind in Deutschland rund 200.000 Kinder von der Trennung ihrer Eltern betroffen. Zumeist geht es dabei um vorübergehende Belastungen. Bei einer erheblichen Anzahl sind langfristige Beeinträchtigungen ihres Wohls die Folge. Dies gilt besonders dann, wenn sich die Eltern dauerhaft über die Ausgestaltung des Umgangs streiten. Wovon hängt es ab, ob die elterliche Trennung von den Kindern als Chance oder als Trauma erfahren wird? Wie können Eltern den Umgang am Wohl des Kindes orientieren? Was ist von dem sogenannten Wechselmodell zu halten? Und was können die Fachkräfte im Bereich der Tagesbetreuung tun, um mögliche negative Folgen für das Kind abzumildern?

## Ganztag: Hilfe, ein gemeinsames Bildungsverständnis mit unserer Schule scheint kaum erreichbar

Mit dem Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung wächst die Bedeutung einer verlässlichen und professionellen Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort. Gleichzeitig erleben viele pädagogische Fachkräfte im Alltag, dass unterschiedliche Vorstellungen von Bildung, Erziehung und Zusammenarbeit die Kooperation erschweren. Nicht selten entsteht der Eindruck, dass ein gemeinsames Bildungsverständnis kaum erreichbar scheint.

Doch gelingende ganztägige Bildungsprozesse setzen voraus, dass alle Beteiligten Verantwortung gemeinsam tragen und Bildungsaufträge aufeinander abstimmen. Eine wichtige Grundlage hierfür bildet der Bildungsplan, in dem der Auftrag des Hortes formuliert ist. Er schafft Orientierung für die Gestaltung von Bildungsprozessen im Ganztag und bietet eine fachliche Basis für den Dialog zwischen den Professionen. Ebenso entscheidend ist eine wertschätzende und klare Kommunikation, die gegenseitiges Verständnis fördert und Kooperation ermöglicht. Pädagogische Fachkräfte im Hort erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit fachlich zu reflektieren, den Bildungsauftrag des Hortes sichtbar zu machen und ihre Position in Gesprächen mit schulischen Akteuren argumentativ zu stärken. Darüber hinaus werden typische Herausforderungen aus dem Alltag von Hort und Schule aufgegriffen, gemeinsam analysiert und praxisnahe Lösungsansätze für eine gelingende Zusammenarbeit entwickelt.

Fortbildung **2027 – 116 WEB**

**Termin** 28.04.27

**Uhrzeit** 08:00 – 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Romy Schönfeld

## Gespräche mit hochbelasteten Familien führen

### Professionell, empathisch und sicher handeln

Familien stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen. Psychische Erkrankungen eines Elternteils, anhaltende Belastungssituationen oder Krisen wirken sich oft unmittelbar auf den Familienalltag und das Wohlbefinden der Kinder aus. Pädagogische Fachkräfte erleben diese Situationen hautnah und stehen vor der anspruchsvollen Aufgabe, betroffene Familien einfühlsam zu begleiten und gleichzeitig professionell zu handeln.

Diese eintägige Fortbildung vermittelt Ihnen Wissen über psychische Erkrankungen von Eltern, deren Entstehung sowie mögliche Auswirkungen auf Kinder und das familiäre Zusammenleben. Sie erfahren, wie Sie Belastungssignale erkennen, Gespräche mit betroffenen Eltern wertschätzend und ressourcenorientiert gestalten und auch in herausfordernden Situationen handlungssicher bleiben.

Gemeinsam reflektieren wir Handlungsmöglichkeiten, beleuchten die Rolle der Kita als verlässlicher Ort für Kinder und Familien und stärken Ihre professionelle Haltung im Umgang mit hochbelasteten Familiensystemen.

Freuen Sie sich auf eine praxisorientierte Fortbildung mit fachlichem Input, Raum für Austausch und wertvollen Impulsen, die Sie direkt in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen können – für eine gelingende Zusammenarbeit mit Familien, die Ihre Unterstützung besonders brauchen.

Fortbildung **2027 – 127 WEB**

**Termin** 07.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Carola Behrend

## Den Spagat zwischen Gruppe und Führung meistern

### Arbeitsorganisation und Zeitmanagement

Der Alltag vieler Kita-Leitungen ist geprägt von Personalmangel, spontanen Ausfällen und ständigem Einspringen im Gruppendienst. Für Führungsaufgaben bleibt oft kaum Zeit obwohl gerade sie entscheidend für die Qualität der pädagogischen Arbeit, ein funktionierendes Team und eine zukunftsfähige Organisation sind. Wie kann es gelingen, trotz knapper Ressourcen den Blick für das Wesentliche zu behalten und die eigene Leitungsrolle aktiv zu gestalten?
In diesem praxisnahen Seminar nehmen Sie Ihre Arbeitsorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement unter die Lupe. Sie lernen, Prioritäten bewusst zu setzen, Zeitfresser zu erkennen, Aufgaben sinnvoll zu strukturieren und den Spagat zwischen Gruppendienst und Leitungsverantwortung professionell zu meistern.

Fortbildung **2027 – 134 WEB**

**Termin** 21.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Ganztag? Geht nur mit einem starken Hort

### Bildungsauftrag, Kinderrechte und Professionalität im Ganztag

**Wie sichtbar ist der Hort eigentlich?**
Der Hort ist ein Ort zum Ankommen, Mitgestalten, Ausprobieren und Großwerden. Hier erleben Kinder Freiräume, Beteiligung und Gemeinschaft. Mit dem Ausbau des Ganztags wird die Rolle des Hortes neu diskutiert. Eine gute Gelegenheit, das eigene Profil zu schärfen und den Bildungsauftrag selbstbewusst sichtbar zu machen.
Der Hort braucht ein Gesicht, eine starke pädagogische Haltung und engagierte Fachkräfte, die Bildung, Beteiligung und Kinderrechte täglich mit Leben füllen.

Der Hort ist weit mehr als Betreuung. Er ist Bildungsort, Lebensraum und ein wichtiger Bestandteil ganztägiger Bildung. Umso wichtiger ist es, die eigene Rolle sichtbar zu machen, den Bildungsauftrag zu stärken und den Hort als eigenständigen pädagogischen Lern- und Lebensort zu gestalten.

Wie gelingt es, den besonderen Stellenwert des Hortes deutlich zu machen? Wie können Kinderrechte im Alltag gelebt werden? Wie gehen wir mit den Spannungsfeldern zwischen Schule, Eltern, Träger und den Bedürfnissen der Kinder um? Und wie bleiben wir als Fachkräfte auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen handlungsfähig?

Diese Fortbildung bietet fachliche Impulse, aktuelle Informationen sowie Raum für kollegialen Austausch über die Praxis in den Brandenburger Horten.

**Themen des Tages:**
- Der Hort als eigenständiger Bildungsort
- Bildungsauftrag und Kinderrechte im Ganztag
- Die besondere Rolle pädagogischer Fachkräfte im Hort
- Spannungsfelder im Alltag erkennen und professionell gestalten
- Kooperation mit Schule und Eltern konstruktiv entwickeln
- Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiele und gemeinsame Lösungsansätze

Sie reflektieren die eigene pädagogische Praxis, entwickeln neue Perspektiven für den Hortalltag und stärken gemeinsam mit anderen Fachkräften das Profil und die Bedeutung des Hortes als unverzichtbaren Bildungsort für Kinder.

Fortbildung **2027 – 135 WEB**

**Termin** 28.06.27

**Uhrzeit** 08:00 – 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Susanne Urban

## Diese ungeschickten Kinder oder was ist los?

### UEMF – Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen

Kennen Sie ungeschickte, tollpatschige und langsame Kinder oder Kinder, die sich sehr heftig bewegen und denen es schwerfällt, ihre Kraft zu dosieren? Fragen Sie sich manchmal auch, warum diese Kinder anders sind und wie man ihnen helfen kann?

Anhand eines Fallbeispiels bekommen Sie einen Einblick in die alltäglichen Probleme der Kinder mit einer Umschriebenen Entwicklungsstörung motorischer Funktionen (UEMF). Sie erfahren Grundlegendes zum Krankheitsbild, erhalten Informationen zu Diagnostik und Therapie und gewinnen einen Überblick über das motorische Lernen. Dies alles dient Ihnen als Grundlage, um Kinder mit einer UEMF und deren Familien zu unterstützen und förderlich zu begleiten.

Fortbildung **2027 – 152 WEB**

**Termin** 30.09.27

**Uhrzeit** 17:00-20:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Juliane Francke

## Systemische Pädagogik in der Kita

### Gemeinsam Beziehungen stärken und Entwicklung gestalten

Kinder entwickeln sich nie allein – sie sind Teil von Familien, Gruppen und sozialen Netzwerken. Die systemische Pädagogik richtet den Blick genau auf diese Zusammenhänge und eröffnet neue Perspektiven für den pädagogischen Alltag. Statt ausschließlich auf Probleme oder Defizite zu schauen, rückt sie Ressourcen, Stärken und gelingende Beziehungen in den Mittelpunkt.
In diesem Seminar beschäftigen wir uns als Leitungs- und Fachkräfte praxisnah mit den Grundlagen des systemischen Denkens und schauen, wie sich eine systemische Haltung nachhaltig in der Kita etablieren lässt. Sie lernen, herausfordernde Situationen mit Kindern, Eltern und im Team aus neuen Blickwinkeln zu betrachten, lösungsorientierte Gespräche zu führen und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu gestalten. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie eine "systemische Kita" aussehen kann – eine Einrichtung, in der Wertschätzung, Partizipation, Ressourcenorientierung und Kooperation das tägliche Miteinander prägen.

Fortbildung **2027 – 156 WEB**

**Termin** 06.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Weltreligionen in der Kita

### Resilienz stärken, Vielfalt wertschätzen

Kinder wachsen heute in einer vielfältigen Gesellschaft auf, in der unterschiedliche religiöse, weltanschauliche und kulturelle Hintergründe zum Alltag gehören. Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Aufgabe, diese Vielfalt sensibel aufzugreifen und Kindern Orientierung zu bieten. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht die Zusammenarbeit mit den Familien.
Eine respektvolle und offene Auseinandersetzung mit religiöser Vielfalt kann die Resilienz von Kindern fördern. Sie lernen Unterschiede sensibel wahrzunehmen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und mit Neugier auf andere zuzugehen.

In der Fortbildung erlangen Sie Grundlagenwissen zu den Weltreligionen, reflektieren die Rolle der Kita im Umgang mit religiöser Vielfalt und Lebenswelten. Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe Ansätze für eine resilienzfördernde, familienorientierte und diskriminierungs- und religionssensible Pädagogik.

Fortbildung **2027 – 159 WEB**

**Termin** 27.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Carola Behrend

## „Vorschule“ ohne Druck … aber mit Sinn und Haltung

Wenn Kinder kurz vor der Einschulung stehen, rückt ein Begriff besonders in den Fokus: Schulfähigkeit. Noch immer hält sich die Vorstellung, dass alle Kinder zu einem bestimmten Zeitpunkt „schulreif“ sein sollten. Gleichzeitig wird zunehmend diskutiert, ob nicht auch die Schule den unterschiedlichen Entwicklungswegen von Kindern besser gerecht werden muss.

Doch was bedeutet Schulfähigkeit eigentlich? Woran machen wir sie fest und welche Rolle spielt die Kita auf dem Weg zur Einschulung? Wo beginnt eine gelingende „Vorschularbeit“, wo liegen ihre Möglichkeiten und wo ihre Grenzen? Kann frühe Bildung Schulfähigkeit gezielt fördern oder geht es vielmehr darum, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu stärken?

In dieser Fortbildung werfen wir einen kritischen und zugleich praxisnahen Blick auf das Thema Vorschule in der Kita. Gemeinsam hinterfragen wir traditionelle Vorstellungen, setzen uns mit aktuellen Erkenntnissen auseinander und reflektieren die Verantwortung pädagogischer Fachkräfte im Übergang von der Kita in die Grundschule. Dabei bleibt auch Raum für die Frage, welche Elemente der klassischen „Vorschularbeit“ heute noch sinnvoll sind und welche neuen Perspektive ein zeitgemäßes Verständnis von Bildung und Schulvorbereitung eröffnet.

Fortbildung **2027 – 165 WEB**

**Termin** 15.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## "Immer fehlt uns jemand!"

### Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung

Lange Öffnungszeiten, individuelle Bring- und Abholzeiten der Kinder, die unterschiedlichsten Arbeitszeiten der pädagogischen Fachkräfte: Dienstplangestaltung war, ist und wird immer sein eine herausfordernde Aufgabe des Kita-Managements. Angesichts der aktuellen Veränderungen (Rückgang der Kinderzahlen, Streichung der 3. Förderstufe, KitaFinNG) verschärfen sich die Probleme weiter. Gleichzeitig mühen sich Träger, Leitungs- und pädagogische Fachkräfte, durch gute Planung die pädagogische Qualität in der unmittelbaren Arbeit mit den Kindern nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern stetig zu verbessern.

Im Seminar wird aufgezeigt, welche Wege beschritten werden können, um mit den gegebenen Rahmenbedingungen angemessen umzugehen. Dabei spielt die Interpretation der Personalbemessung die entscheidende Rolle, um eine überfordernde Planung der Gruppen- bzw. Arbeitssituation für Kinder und Erwachsene zu verhindern.

**Themen sind folglich:**
- Definition Dienstplangestaltung
- Personalbemessung laut KitaG und PersVO
- Brutto-Personalschlüssel und Netto-Fachkraft-Kind-Relation
- 20%-Prinzip / Konsequenzen für die Planung
- Analyse-Instrumente für die Ist-Situation
- Kontinuität und Verlässlichkeit in der Dienstplangestaltung
- Notwendige Veränderungen im Tagesablauf?

Fortbildung **2027 – 166 WEB**

**Termin** 16.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Martin Cramer

## Wie geht Zweitspracherwerb?

### Kinder ohne Deutschkenntnisse begleiten

Kinder, die mit anderen Sprachen aufwachsen und ohne Kenntnisse des Deutschen in die Kita kommen, stellen pädagogische Fachkräfte oft vor besondere Herausforderungen und Fragen:

- Wie kann ich die ersten Tage mit diesen Kindern gestalten und sie in die Gruppe integrieren?
- Wie können wir kommunizieren?
- Wie kann ich das Kind beim Erwerb des Deutschen unterstützen?
- Wie kann ich mit den Eltern in Kontakt treten?
- Wo finde ich hilfreiche Informationen und Materialien?

In diesem Seminar lernen Sie Voraussetzungen und Bedingungen für einen erfolgreichen Zweitspracherwerb kennen und erhalten praktische Tipps für den Kita-Alltag.

Die Dozentin war als Fachkraft selbst in internationalen Einrichtungen tätig und hat mit ihrem mehrsprachigen Kind in verschiedenen Ländern gelebt. Neben wertvollen praxisnahen Inhalten erhalten Sie so auch einen Einblick in die Perspektive nicht-deutschsprachiger Eltern und Kinder.

Fortbildung **2027 – 169 WEB**

**Termin** 24.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Julia Michel

## Mitarbeitergespräche mal anders führen

### Gespräche, die Entwicklung ermöglichen

Mitarbeitergespräche gehören zu den wichtigsten Führungsinstrumenten in der Kita und werden dennoch häufig als lästige Pflicht oder schwierige Herausforderung erlebt. Dabei bieten sie eine wertvolle Chance, Beziehungen zu stärken, Motivation zu fördern und gemeinsam Entwicklung zu gestalten. Entscheidend ist nicht nur, dass Gespräche stattfinden, sondern wie sie geführt werden.

In diesem praxisnahen Seminar entdecken Sie neue Wege der Gesprächsführung, die über klassische Beurteilungs- oder Jahresgespräche hinausgehen. Sie lernen, wie Sie Mitarbeitergespräche wertschätzend, zielorientiert und gleichzeitig authentisch gestalten, Potenziale sichtbar machen, auch kritische Themen konstruktiv ansprechen und Ihr Team nachhaltig stärken.

Fortbildung **2027 – 170 WEB**

**Termin** 26.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Portfolio

### Bildungsprozesse sichtbar machen

Tag für Tag entdecken, erforschen und gestalten Kinder ihre Welt und sammeln dabei vielfältige Bildungs- und Entwicklungserfahrungen, die es wert sind, sichtbar gemacht zu werden.
Das Portfolio bietet die Möglichkeit, diese wertvollen Bildungs- und Entwicklungswege sichtbar zu machen, festzuhalten und gemeinsam mit den Kindern wertschätzend zu betrachten. Doch wie gelingt eine aussagekräftige Bildungsdokumentation auch dann, wenn Zeit und Ressourcen im pädagogischen Alltag begrenzt sind?

In diesem Seminar erhalten pädagogische Fachkräfte praxisnahe Anregungen, um ihre Portfolioarbeit im Sinne der Grundsätze elementarer Bildung des Landes Brandenburg weiterzuentwickeln. Gemeinsam erarbeiten wir die Grundlagen einer ressourcenorientierten und kindzentrierten Bildungsdokumentation, bei der die Beobachtung kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse im Mittelpunkt steht.

Anhand konkreter Beispiele aus dem Kita-Alltag werden Methoden und Gestaltungsmöglichkeiten vorgestellt, die sich unmittelbar in die eigene Praxis übertragen lassen. Besonderes Augenmerk liegt auf der aktiven Beteiligung der Kinder an ihrem Portfolio, um Partizipation, Selbstwirksamkeit und die Freude am eigenen Lernen zu stärken. Darüber hinaus werden Möglichkeiten aufgezeigt, Familien in die Portfolioarbeit einzubeziehen um Bildungswege gemeinsam sichtbar zu machen.

Ziel des Seminars ist es, das Portfolio als unterstützendes Instrument der Bildungsbegleitung zu nutzen um Bildungsprozesse transparent, partizipativ und alltagsnah zu gestalten.

Fortbildung **2027 – 171 WEB**

**Termin** 30.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Annika May

## Außer Rand und Band

### Kindliches Verhalten und Verhaltenssteuerung

Dieses Online-Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, mit Hilfe des SORCK-Modells kindliches Verhalten zu analysieren, zu verstehen und adäquat auf Verhaltensweisen von Kindern einzugehen. Es wird geklärt, was unter erwünschtem und unerwünschtem Verhalten verstanden wird und welche Rückmeldungen von Erwachsenen an Kinder als förderlich oder hinderlich angesehen werden können.

Sie bekommen Tipps und Tricks an die Hand wie Verhaltenssteuerung bei aufgeweckten Kindern gelingen kann.

Fortbildung **2027 – 173 WEB**

**Termin** 02.12.27

**Uhrzeit** 17:00-20:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Juliane Francke

## Sprache wächst im Alltag

### Mit Spielen, Liedern und lebendigen Gesprächen

Kinder lernen Sprache überall dort, wo sie sich wohlfühlen, spielen, lachen und miteinander ins Gespräch kommen. Oft sind es die kleinen Momente im Kita-Alltag, die zu den größten Sprachschätzen werden: ein Fingerspiel im Morgenkreis, eine Handpuppe, die neugierig Fragen stellt, ein gemeinsames Lied oder ein Reim, der zum Mitsprechen einlädt.

In dieser Fortbildung entdecken wir, wie sprachliche Bildung ganz selbstverständlich in den Alltag integriert werden kann.

Freuen Sie sich auf fachliche Impulse, viele Praxisbeispiele, Reflexionsphasen und Ideen, die sich direkt im Kita-Alltag umsetzen lassen.

Fortbildung **2027 – 174 WEB**

**Termin** 03.12.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Susanne Urban

## Aus dem Team in die Leitung

### Die neue Rolle souverän gestalten

Der Schritt von der Kollegin oder dem Kollegen zur Führungskraft ist spannend und oft anspruchsvoller als erwartet. Plötzlich verändern sich Beziehungen, Erwartungen und Verantwortlichkeiten. Entscheidungen müssen getroffen, Konflikte moderiert und das Team geführt werden – häufig dort, wo man gestern noch Teil des Teams war. Wie gelingt dieser Rollenwechsel, ohne die eigene Authentizität zu verlieren?

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Chancen und Herausforderungen des Wechsels in die (Team-)Leitungsrolle auseinander. Sie reflektieren Ihr neues Führungsverständnis, gewinnen Sicherheit im Umgang mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und entwickeln Strategien für eine klare, wertschätzende und professionelle Zusammenarbeit. Freuen Sie sich auch auf den Austausch mit anderen Leitungskräften, die sich auf den gleichen Weg gemacht haben – für einen gelungenen Start in Ihre neue Rolle und eine Führung, die Orientierung gibt und Vertrauen schafft.

Fortbildung **2027 – 177 WEB**

**Termin** 07.12.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## SEMINARE FÜR KITA-LEITUNGSKRÄFTE

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 109 | 08.04.2027 | Hilfe, uns fehlen die Kinder – Öffentlichkeitsarbeit in Zeiten sinkender Kinderzahlen | 120,00 € | S. 57 |
| 2027 – 111 WEB | 14.04.2027 | Teamentwicklung als Führungsaufgabe | 120,00 € | S. 58 |
| 2027 – 119 | 10.05.2027 | Qualität sichtbar machen – Mit Evaluation das Profil Ihrer Kita stärken | 120,00 € | S. 58 |
| 2027 – 132 | 14.06.2027 | Umgang mit Falschbeschuldigungen | 120,00 € | S. 59 |
| 2027 – 134 WEB | 21.06.2027 | Den Spagat zwischen Gruppe und Führung meistern: Arbeitsorganisation und Zeitmanagement | 90,00 € | S. 59 |
| 2027 – 146 | 14.09.2027 | Teamsitzungen mal anders – Effektive Meetings statt Zeitfresser | 120,00 € | S. 59 |
| 2027 – 156 WEB | 06.10.2027 | Systemische Pädagogik in der Kita | 90,00 € | S. 60 |
| 2027 – 162 | 04.11.2027 | Psychisch kranke Mitarbeiter*innen | 120,00 € | S. 60 |
| 2027 – 166 WEB | 16.11.2027 | "Immer fehlt uns jemand!" Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung | 120,00 € | S. 61 |
| 2027 – 170 WEB | 26.11.2027 | Mitarbeitergespräche mal anders führen – Gespräche, die Entwicklung ermöglichen | 90,00 € | S. 61 |
| 2027 – 177 WEB | 07.12.2027 | Aus dem Team in die Leitung – Die neue Rolle souverän gestalten | 90,00 € | S. 62 |

# Hilfe, uns fehlen die Kinder

### Öffentlichkeitsarbeit in Zeiten sinkender Kinderzahlen

Diese Fortbildung sensibilisiert gezielt für die wachsende Bedeutung von Öffentlichkeitsarbeit in der pädagogischen Praxis, insbesondere vor dem Hintergrund sinkender Geburtenzahlen und zunehmender Konkurrenz im Bildungs- und Sozialbereich. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie pädagogische Einrichtungen ihre eigenen Bedarfe und Stärken systematisch analysieren und daraus eine klare, authentische Kommunikationsstrategie entwickeln können.

Gemeinsam werden verschiedene digitale und analoge Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit betrachtet, hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten reflektiert und anhand von Pro- und Contra-Argumenten eingeordnet. Darauf aufbauend entwickeln die Teilnehmenden in interaktiven und praxisnahen Übungen eigene Ideen und Konzepte, um ein kreatives und strategisches „Marketing-Denken“ in der pädagogischen Arbeit zu etablieren und nachhaltig anzuwenden.

Das Ziel dieser Fortbildung ist es, neue Impulse mitzunehmen, die direkt im eigenen Arbeitsalltag umgesetzt werden können und die Einrichtung langfristig stärken und sichtbar machen.

Fortbildung **2027 – 109**

**Termin** 08.04.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Leon Urban

## Teamentwicklung als Führungsaufgabe

Fortbildung **2027 – 111 WEB**

**Termin** 14.04.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Anna von Hacht

Teams sind ständig in Bewegung. Neue Kolleginnen und Kollegen kommen hinzu, Mitarbeitende verlassen die Einrichtung, Kleinteams werden neu zusammengesetzt oder das Führungsteam verändert sich. Es gibt viele Anlässe, die Zusammenarbeit bewusst in den Blick zu nehmen und aktiv zu gestalten.

Nimmst Du Spannungen im Team wahr, beobachtest Unsicherheiten in der Kommunikation oder entsteht der Eindruck, dass eher ein Nebeneinander als ein Miteinander gelebt wird, bist Du als Führungskraft gefragt. Deine Aufgabe ist es, Orientierung zu geben, Entwicklung anzustoßen, Stabilität zu schaffen und einen Rahmen zu entwerfen, in dem eine produktive Zusammenarbeit möglich ist.

Teamentwicklung geschieht nicht von selbst. Als Führungskraft gestaltest Du die Rahmenbedingungen für eine konstruktive Zusammenarbeit. Du schaffst Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen, so dass Rollen, Erwartungen und Verantwortlichkeiten geklärt werden können. Und du unterstützt die Entwicklung gemeinsamer Vereinbarungen für eine positive Zusammenarbeit. Dadurch schaffst du die Grundlage für Vertrauen, gemeinsame Verantwortung und eine gesunde Teamkultur.

In diesem Seminar setzten wir uns mit Spannungs- und Entwicklungsmomenten in Teams auseinander. Du bekommst Impulse dazu, wie du diese Prozesse gut begleitest und wir arbeiten an konkreten Fallbeispielen, so dass du deinen Führungsalltag reflektieren und Lösungen für unterschiedliche Teamsituationen mitnehmen kannst.

**Inhalte:**
- Teamarbeit reflektieren – Was zeichnet gute Zusammenarbeit aus?
- Stärkenorientierung und psychologische Sicherheit als Grundlage erfolgreicher Teams
- Rollen und Verantwortlichkeiten im Team
- Das Phasenmodell der Teamentwicklung nach Bruce Tuckman
- Methoden zur Gestaltung und Begleitung von Teamentwicklungsprozessen

## Qualität sichtbar machen

Fortbildung **2027 – 119**

**Termin** 10.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Carola Behrend

### Mit Evaluation das Profil Ihrer Kita stärken

Eine gute pädagogische Arbeit allein reicht heute oft nicht mehr aus, um als Kita sichtbar und attraktiv zu sein. Eltern wünschen sich Transparenz, Qualität und ein überzeugendes Profil. Eine systematische interne Evaluation bietet die Chance, die eigene Arbeit weiterzuentwickeln, Stärken sichtbar zu machen und die Qualität der Einrichtung nachhaltig zu sichern.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie interne Evaluation und Qualitätsmanagement zu wirkungsvollen Instrumenten werden, um Ihre Kita zukunftsfähig aufzustellen und ihr Profil zu schärfen. Wir erarbeiten erste Ideen für die Außendarstellung Ihrer Einrichtung.

Freuen Sie sich auf einen kompakten, praxisorientierten Austausch mit konkreten Anregungen, die Sie direkt in Ihrer Einrichtung umsetzen können. Entwickeln Sie ein klares Verständnis dafür, wie Qualitätsentwicklung nicht nur den pädagogischen Alltag stärkt, sondern auch dazu beiträgt, Ihre Kita erfolgreich und überzeugend am Markt zu positionieren.

## Umgang mit Falschbeschuldigungen

Im Zusammenhang mit den Beschwerdemöglichkeiten kommt es immer wieder auch zu Falschbeschuldigungen. Von einem Kind und/oder durch Eltern fälschlicherweise beschuldigt zu werden, ist für die betroffenen Fachkräfte sehr belastend. Was tun bei (möglichen) Falschbeschuldigungen? Wie kann herausgefunden werden, ob eine Beschwerde berechtigt ist oder nicht? Welche Schritte sind notwendig, um nach Feststellung einer falschen Beschuldigung die betroffene Fachkraft bestmöglich zu rehabilitieren?

Fortbildung **2027 – 132**

**Termin** 14.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Jörg Maywald



## Den Spagat zwischen Gruppe und Führung meistern

### Arbeitsorganisation und Zeitmanagement

Der Alltag vieler Kita-Leitungen ist geprägt von Personalmangel, spontanen Ausfällen und ständigem Einspringen im Gruppendienst. Für Führungsaufgaben bleibt oft kaum Zeit obwohl gerade sie entscheidend für die Qualität der pädagogischen Arbeit, ein funktionierendes Team und eine zukunftsfähige Organisation sind. Wie kann es gelingen, trotz knapper Ressourcen den Blick für das Wesentliche zu behalten und die eigene Leitungsrolle aktiv zu gestalten? In diesem praxisnahen Seminar nehmen Sie Ihre Arbeitsorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement unter die Lupe. Sie lernen, Prioritäten bewusst zu setzen, Zeitfresser zu erkennen, Aufgaben sinnvoll zu strukturieren und den Spagat zwischen Gruppendienst und Leitungsverantwortung professionell zu meistern.

Fortbildung **2027 – 134 WEB**

**Termin** 21.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Teamsitzungen mal anders

### Effektive Meetings statt Zeitfresser

Ein großer Zeitfresser in Kitas sind häufige Team- und Arbeitsbesprechungen. Hier liegt zum Teil eine erhebliche Möglichkeit zur effektiven Gestaltung. Sie erhalten in dieser Fortbildung hilfreiche Tipps, um Ihre Dienstbesprechungen neu zu ordnen und mit althergebrachten „Selbstverständlichkeiten“ aufzuräumen.

Der Erfolg von Teamsitzungen hängt neben der Vorbereitung und methodischen Durchführung auch vom Verhalten der Sitzungsleitung ab. Welche Anforderungen fallen konkret in ihren Aufgabenbereich? Und wie lassen sich diese umsetzen? Und dann beschäftigen wir uns in jedem Fall auch mit den herausfordernden Teilnehmer*innen in einer Teamsitzung – ob Vielredner, Schweiger oder Choleriker – wir nehmen sie unter die Lupe und entwickeln effektive Interventionsmöglichkeiten.

Ziel der Fortbildung ist es, dass Sie in der Lage sind, Teamsitzungen so zu gestalten, dass die Kolleg*innen Freude daran haben, sich gerne beteiligen und die Sitzung effektiv und effizient wird.

Fortbildung **2027 – 146**

**Termin** 14.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Systemische Pädagogik in der Kita

### Gemeinsam Beziehungen stärken und Entwicklung gestalten

Kinder entwickeln sich nie allein – sie sind Teil von Familien, Gruppen und sozialen Netzwerken. Die systemische Pädagogik richtet den Blick genau auf diese Zusammenhänge und eröffnet neue Perspektiven für den pädagogischen Alltag. Statt ausschließlich auf Probleme oder Defizite zu schauen, rückt sie Ressourcen, Stärken und gelingende Beziehungen in den Mittelpunkt.
In diesem Seminar beschäftigen wir uns als Leitungs- und Fachkräfte praxisnah mit den Grundlagen des systemischen Denkens und schauen, wie sich eine systemische Haltung nachhaltig in der Kita etablieren lässt. Sie lernen, herausfordernde Situationen mit Kindern, Eltern und im Team aus neuen Blickwinkeln zu betrachten, lösungsorientierte Gespräche zu führen und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu gestalten. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie eine "systemische Kita" aussehen kann – eine Einrichtung, in der Wertschätzung, Partizipation, Ressourcenorientierung und Kooperation das tägliche Miteinander prägen.

Fortbildung **2027 – 156 WEB**

**Termin** 06.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Psychisch kranke Mitarbeiter*innen

Bundesweit erleiden immer mehr Menschen psychische Erkrankungen. Zu den häufigsten Krankheitsbildern gehören Angststörungen, Depressionen und Störungen durch Alkohol- und Medikamentengebrauch. Dies macht vor unseren Kindertageseinrichtungen nicht halt.

Psychische Erkrankungen sind die zweithäufigste Ursache für Krankheitstage im Beruf. Das Empfinden der Menschen ist sehr individuell und nicht zu bewerten. Deshalb ist eine offene, achtsame und klare Haltung in Gesprächen von Bedeutung. Menschen mit psychischen Belastungen sind sehr wohl in der Lage zu arbeiten. Ihnen begegnen immer wieder Vorurteile und Ausgrenzungen. Um in Kindertageseinrichtungen ebenso das Wohl der Kinder mit in den Blick zu nehmen, ist es wichtig ganzheitlich auf diese herausfordernde Situation zu blicken.

Dazu gehören gute Gespräche, die über die Kommunikationsmodelle hinausgehen. Das Notfallgespräch!

In der Fortbildung werden wir uns mit dem ROGER-Modell MHFA (Mental Health First Aid) auseinandersetzen und den Transfer in die Praxis gemeinsam erarbeiten. Wir reflektieren Unsicherheiten im Umgang mit Menschen mit psychischen Belastungen und versuchen herauszufinden, was uns in Gesprächen sicherer machen kann.

Fortbildung **2027 – 162**

**Termin** 04.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Carola Behrend

## "Immer fehlt uns jemand!"

### Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung

Lange Öffnungszeiten, individuelle Bring- und Abholzeiten der Kinder, die unterschiedlichsten Arbeitszeiten der pädagogischen Fachkräfte: Dienstplangestaltung war, ist und wird immer sein eine herausfordernde Aufgabe des Kita-Managements. Angesichts der aktuellen Veränderungen (Rückgang der Kinderzahlen, Streichung der 3. Förderstufe, KitaFinNG) verschärfen sich die Probleme weiter. Gleichzeitig mühen sich Träger, Leitungs- und pädagogische Fachkräfte, durch gute Planung die pädagogische Qualität in der unmittelbaren Arbeit mit den Kindern nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern stetig zu verbessern.

Im Seminar wird aufgezeigt, welche Wege beschritten werden können, um mit den gegebenen Rahmenbedingungen angemessen umzugehen. Dabei spielt die Interpretation der Personalbemessung die entscheidende Rolle, um eine überfordernde Planung der Gruppen- bzw. Arbeitssituation für Kinder und Erwachsene zu verhindern.

**Themen sind folglich:**
- Definition Dienstplangestaltung
- Personalbemessung laut KitaG und PersVO
- Brutto-Personalschlüssel und Netto-Fachkraft-Kind-Relation
- 20%-Prinzip / Konsequenzen für die Planung
- Analyse-Instrumente für die Ist-Situation
- Kontinuität und Verlässlichkeit in der Dienstplangestaltung
- Notwendige Veränderungen im Tagesablauf?

Fortbildung **2027 – 166 WEB**

**Termin** 16.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Martin Cramer



## Mitarbeitergespräche mal anders führen

### Gespräche, die Entwicklung ermöglichen

Mitarbeitergespräche gehören zu den wichtigsten Führungsinstrumenten in der Kita und werden dennoch häufig als lästige Pflicht oder schwierige Herausforderung erlebt. Dabei bieten sie eine wertvolle Chance, Beziehungen zu stärken, Motivation zu fördern und gemeinsam Entwicklung zu gestalten. Entscheidend ist nicht nur, dass Gespräche stattfinden, sondern wie sie geführt werden.

In diesem praxisnahen Seminar entdecken Sie neue Wege der Gesprächsführung, die über klassische Beurteilungs- oder Jahresgespräche hinausgehen. Sie lernen, wie Sie Mitarbeitergespräche wertschätzend, zielorientiert und gleichzeitig authentisch gestalten, Potenziale sichtbar machen, auch kritische Themen konstruktiv ansprechen und Ihr Team nachhaltig stärken.

Fortbildung **2027 – 170 WEB**

**Termin** 26.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

# Aus dem Team in die Leitung

## Die neue Rolle souverän gestalten

Der Schritt von der Kollegin oder dem Kollegen zur Führungskraft ist spannend und oft anspruchsvoller als erwartet. Plötzlich verändern sich Beziehungen, Erwartungen und Verantwortlichkeiten. Entscheidungen müssen getroffen, Konflikte moderiert und das Team geführt werden – häufig dort, wo man gestern noch Teil des Teams war. Wie gelingt dieser Rollenwechsel, ohne die eigene Authentizität zu verlieren?

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Chancen und Herausforderungen des Wechsels in die (Team-)Leitungsrolle auseinander. Sie reflektieren Ihr neues Führungsverständnis, gewinnen Sicherheit im Umgang mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und entwickeln Strategien für eine klare, wertschätzende und professionelle Zusammenarbeit. Freuen Sie sich auch auf den Austausch mit anderen Leitungskräften, die sich auf den gleichen Weg gemacht haben – für einen gelungenen Start in Ihre neue Rolle und eine Führung, die Orientierung gibt und Vertrauen schafft.

Fortbildung **2027 – 177 WEB**

**Termin** 07.12.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## SEMINARE FÜR FACHKRÄFTE AUS KITA & KINDERTAGESPFLEGE

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 101 | 22.02.2027 | Herausforderung Verhaltensauffälligkeit: Umgang mit schwierigen Kindern in schwierigen Situationen | 90,00 € | S. 64 |
| 2027 – 104 | 03.03.2027 | Vorlesen und Erzählen leicht gemacht – Literaturpädagogik praxisnah für U3 | 90,00 € | S. 65 |
| 2027 – 106 | 17.03.2027 | Kinderzeichnungen lesen lernen | 90,00 € | S. 65 |
| 2027 – 107 | 24.03.2027 | Mit Theaterspielen Sprache fördern – Impulse für den Kita-Alltag | 90,00 € | S. 66 |
| 2027 – 108 | 07.04.2027 | Mein Lieblingstier heißt Schnitzel – Lieferketten kindgerecht aufbereiten | 90,00 € | S. 66 |
| 2027 – 110 WEB | 09.04.2027 | Achtsamkeit als Ressource für pädagogische Fachkräfte | 60,00 € | S. 67 |
| 2027 – 112 | 15.04.2027 | Beziehungskompetenz und Gleichwürdigkeit stärken – Erziehung nach Jesper Juul | 180,00 € | S. 68 |
| 2027 – 113 | 22.04.2027 | Kreative Auszeiten – Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte und kreative Ruheinseln für Kinder ab 3 Jahren | 90,00 € | S. 68 |
| 2027 – 114 | 23.04.2027 | Bewegte Vielfalt – Tanz ist eine Sprache, die alle verstehen | 90,00 € | S. 69 |
| 2027 – 115 WEB | 26.04.2027 | Kindgerechter Umgang nach Trennung und Scheidung | 90,00 € | S. 69 |
| 2027 – 117 | 03.05.2027 | Kinder wirksam schützen – Kindeswohlgefährdung erkennen und Kinderschutz stärken | 90,00 € | S. 70 |
| 2027 – 118 | 04.05.2027 | Autismus im Kita-Alltag verstehen und mit anderen Augen sehen | 90,00 € | S. 70 |
| 2027 – 120 | 11.05.2027 | Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen verstehen und Kinder kompetent begleiten | 90,00 € | S. 71 |
| 2027 – 121 | 12.05.2027 | Vorbehalten von Eltern zur Partizipation konstruktiv begegnen | 90,00 € | S. 71 |
| 2027 – 122 | 19.05.2027 | Yoga mit Kindern – Spielerisch Bewegung, Entspannung und Achtsamkeit in den pädagogischen Alltag integrieren | 90,00 € | S. 71 |
| 2027 – 179 | 26.05.2027 | Künstliche Intelligenz sinnvoll in KiTa & Hort einsetzen | 90,00 € | S. 72 |
| 2027 – 124 | 27.05.2027 | Neurodivergenz im Kita-Alltag – Verhalten verstehen, Stress erkennen, Bedürfnisse wahrnehmen | 90,00 € | S. 73 |
| 2027 – 126 | 02.06.2027 | Gitarrenworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene | 90,00 € | S. 72 |
| 2027 – 127 WEB | 07.06.2027 | Gespräche mit hochbelasteten Familien führen – professionell, empathisch und sicher handeln | 90,00 € | S. 73 |
| 2027 – 128 | 08.06.2027 | Adultismus und diskriminierungssensible Pädagogik – Machtverhältnisse erkennen, Kinderrechte stärken | 90,00 € | S. 74 |
| 2027 – 129 | 09.06.2027 | Handlungssicher in der Sexualpädagogik – Kindliche Sexualität verstehen, Grenzen achten und Kinderschutz stärken | 90,00 € | S. 74 |
| 2027 – 130 | 09.06.2027 | Beziehungsorientierte Eingewöhnung – Gemeinsam den Grundstein für einen gelungenen Start legen | 180,00 € | S. 75 |
| 2027 – 131 | 11.06.2027 | Konflikte verstehen, professionell begleiten und gemeinsam wachsen | 90,00 € | S. 75 |
| 2027 – 133 | 15.06.2027 | Warum macht der das? Den Sinn hinter herausforderndem Verhalten verstehen | 180,00 € | S. 75 |
| 2027 – 136 | 18.08.2027 | Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) – Wertschätzend und klar kommunizieren im Kita-Alltag | 90,00 € | S. 76 |
| 2027 – 137 | 26.08.2027 | Resilienz in der Kita stärken – Kinder fürs Leben stark machen | 90,00 € | S. 76 |
| 2027 – 138 | 27.08.2027 | Regeln, Grenzen, Konsequenzen | 90,00 € | S. 77 |
| 2027 – 139 | 30.08.2027 | Zukunftsorientiert anleiten – Impulstag für Praxisanleitende | 90,00 € | S. 76 |
| 2027 – 140 | 01.09.2027 | Hochsensible Kinder verstehen und begleiten | 90,00 € | S. 77 |
| 2027 – 141 | 02.09.2027 | Kindliche Trauer in der Kita begleiten – Sicherheit im Umgang mit kleinen Gefühlen und großen Verlusten | 90,00 € | S. 77 |
| 2027 – 142 | 03.09.2027 | Herausfordernde Elterngespräche – Wie gelingt die professionelle Gesprächsführung mit schwierigen Eltern im Kita-Alltag? | 90,00 € | S. 78 |
| 2027 – 144 | 08.09.2027 | Zwischen Wut, Rückzug und Überforderung – Herausforderndes Verhalten verstehen | 90,00 € | S. 78 |
| 2027 – 145 | 13.09.2027 | Bindung gibt Halt – Regulationsprobleme und Bindungsunsicherheit bei jungen Kindern verstehen und begleiten | 180,00 € | S. 79 |
| 2027 – 148 | 22.09.2027 | Wenn Kinder ohne Jacke rauswollen: Grenzsituationen in der Kita gewaltfrei und machtsensibel begegnen | 90,00 € | S. 79 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 149 | 24.09.2027 | Entspannungsübungen für Kinder „Hörst du die Stille?“ | 90,00 € | S. 80 |
| 2027 – 151 | 29.09.2027 | Mit den Händen sprechen – Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) im Kita-Alltag | 90,00 € | S. 80 |
| 2027 – 152 WEB | 30.09.2027 | Diese ungeschickten Kinder oder was ist los? UEMF – Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen | 60,00 € | S. 80 |
| 2027 – 153 | 30.09.2027 | Experimentieren mit Wow-Effekt! Naturwissenschaften in Kita/KTPF & Hort | 90,00 € | S. 81 |
| 2027 – 155 | 02.10.2027 | Geborgen zur Ruhe finden – Schlaf- und Ruhezeiten in der Kindertagespflege achtsam begleiten | 90,00 € | S. 81 |
| 2027 – 157 | 07.10.2027 | Achtsam statt ausgebrannt – Stressbewältigung und Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag | 90,00 € | S. 82 |
| 2027 – 158 | 08.10.2027 | „Kinder müssen Dampf ablassen“ – Kräftemessen & Kämpfen in Kita/Hort | 90,00 € | S. 82 |
| 2027 – 159 WEB | 27.10.2027 | Weltreligionen in der Kita – Resilienz stärken, Vielfalt wertschätzen | 90,00 € | S. 82 |
| 2027 – 160 | 29.10.2027 | Inklusion leben: Vielfalt im Kita-Alltag gestalten | 90,00 € | S. 83 |
| 2027 – 161 | 03.11.2027 | „Die haben aber auch Pflichten!“ – Kinderrechte im Kitaalltag umsetzen | 90,00 € | S. 83 |
| 2027-180 | 09.11.2027 | Medienbildung in der KiTa (KiGa-Alter) – Digitale Bildung von KiTa-Kindern pädagogisch begleiten | 90,00 € | S. 84 |
| 2027 – 164 | 10.11.2027 | Kinderkreise zeitgemäß, partizipativ und bildungsorientiert | 90,00 € | S. 84 |
| 2027 – 165 WEB | 15.11.2027 | „Vorschule“ ohne Druck … aber mit Sinn und Haltung | 90,00 € | S. 85 |
| 2027 – 167 | 17.11.2027 | Mit Kindern über Krieg sprechen – Sicherheit geben, Fragen beantworten und Gefühle begleiten | 90,00 € | S. 85 |
| 2027 – 168 | 18.11.2027 | Trommel- und Perkussionsspiele | 90,00 € | S. 85 |
| 2027 – 169 WEB | 24.11.2027 | Wie geht Zweitspracherwerb? Kinder ohne Deutschkenntnisse begleiten | 90,00 € | S. 86 |
| 2027 – 171 WEB | 30.11.2027 | Portfolio – Bildungsprozesse sichtbar machen | 90,00 € | S. 86 |
| 2027 – 172 | 01.12.2027 | Wenn Gefühle groß werden – Co-Regulation in der Kita | 90,00 € | S. 87 |
| 2027 – 173 WEB | 02.12.2027 | Außer Rand und Band – Kindliches Verhalten und Verhaltenssteuerung | 60,00 € | S. 87 |
| 2027 – 174 WEB | 03.12.2027 | Sprache wächst im Alltag – mit Spielen, Liedern und lebendigen Gesprächen | 60,00 € | S. 87 |
| 2027 – 176 | 06.12.2027 | Mut zur Wut – Wut als bedeutsames Gefühl in der pädagogischen Praxis | 90,00 € | S. 88 |
| 2027 – 178 | 15.12.2027 | Märchen auf dem Prüfstand | 90,00 € | S. 88 |
| 2027-181 | 26.05.2027 | Entwicklung und Lernen mit Humor - Grundlage für Bindung, Begeisterung, Selbstbewusstsein | 90,00 € | S. 88 |



## Herausforderung Verhaltensauffälligkeit: Umgang mit schwierigen Kindern in schwierigen Situationen

### Professioneller Umgang mit Kindern in schwierigen Situationen

Kinder, die durch ihr Verhalten auffallen, machen es sich und anderen schwer. Sie weisen mit ihrem Verhalten auf bestehende Probleme hin und schaffen zugleich immer wieder neue. Wie kann ihr Verhalten verstanden werden? Was tun, wenn Gewalt eskaliert? Welche Hilfen zur Verbesserung ihrer seelischen Gesundheit stehen zur Verfügung und was können pädagogische Fachkräfte tun, damit diese Kinder mit sich und dem Leben wieder besser zurechtkommen?

Fortbildung **2027 – 101**

**Termin** 22.02.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Jörg Maywald

## Vorlesen und Erzählen leicht gemacht

### Literaturpädagogik praxisnah für U3

Kinder unter drei Jahren erleben Sprache, Klang und Bilder mit allen Sinnen und genau das macht das Vorlesen und Erzählen in dieser Altersgruppe so besonders und so wirkungsvoll. In diesem Seminar lernen pädagogische Fachkräfte, wie sie Vorlesemomente im U3-Bereich bewusst gestalten, Literacy erlebbar machen und mit erprobten Methoden der Literaturpädagogik den Kita/KTP-Alltag bereichern können. Kompakt, praxisnah und sofort anwendbar.

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie an Kindertagespflegepersonen und alle Interessierten, die Kinder im U3-Bereich begleiten.

Fortbildung **2027 – 104**

**Termin** 03.03.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Sarah Redmann

## Kinderzeichnungen lesen lernen

In pädagogischen Kontexten von Kita/Hort und Schule ermöglicht die Sprache der Kinderzeichnung einen umfassenden Zugang zur Erlebniswelt eines jeden Kindes. Erfahrungen im Allgemeinen und vor allem belastende, traumatische Situationen werden überwiegend bildbezogen erinnert. Deshalb werden im Feld der Diagnostik und Therapie auf das bildnerische Tun zurückgegriffen.

Da Beziehung im Umgang mit Kindern/Menschen (fast) alles bedeutet, können wir in diesem Seminar die Bildsprachen im Sinne Reggios (100 Sprachen hat das Kind…) kennen- und verstehen lernen und über das Kognitive hinaus, mit dem Kind über sein Bild in Beziehung treten. Kinder zeigen und schenken uns Bilder, aber wie reagieren? Oft stellt sich Unsicherheit und Ratlosigkeit ein.

Jenseits vom üblichen Lob lassen sich Möglichkeiten finden, mit dem Kind in den Austausch zu kommen. Das ist vor allem verbal gar nicht so einfach. Einfache Handlungskonzepte gibt es nicht, denn Bilder sind nie eindeutig und laden deshalb ein, das "sowohl als auch", das Indifferente als Lebensprinzip erfahrbar zu machen.

In diesem Seminar werden Möglichkeiten erarbeitet, diesen erweiterten Blick auf das Kind für Entwicklungsgespräche und Beobachtung/ Dokumentation zugänglich zu machen.
Im Zentrum steht, neben dem theoretischen Fundament, eine kunstpädagogische Grundhaltung, die Mut macht, sich auf ergebnisoffene Prozesse einzulassen und den Eigensinn des Materials beim Gestalten Raum gibt.

Zielgruppe: Fachkräfte aus allen pädagogischen Feldern (Kita, Schule, Hort, HZE, Heilpädagogik)

Fortbildung **2027 – 106**

**Termin** 17.03.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Mary Schlegel-Werner

## Mit Theaterspielen Sprache fördern

### Impulse für den Kita-Alltag

Sprache entwickelt sich besonders dann, wenn sie mit Freude, Bewegung und echten Sprechanlässen verbunden ist. Genau hier setzt das Theaterspielen an: Kinder sprechen, hören zu, erfinden Geschichten, schlüpfen in Rollen und erleben Sprache mit ihrem ganzen Körper.

In diesem Workshop lernen wir theaterpädagogische Methoden kennen, die sich besonders für die Sprachbildung im Kita-Alltag eignen. Durch Sprachspiele, Reime, Klatschspiele, Schnellsprechverse und Improvisationen erleben wir, wie Sprachlernen spielerisch und ganzheitlich gelingen kann. Dabei nutzen wir die Verbindung von Körper, Stimme und Sprache – ein Ansatz, der auch als Embodied Learning bezeichnet wird. Theaterspielen schafft vielfältige Sprechanlässe, fördert Wortschatz, Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis und stärkt zugleich Selbstvertrauen, Kreativität und soziale Kompetenzen. Die vorgestellten Übungen lassen sich ohne großen Aufwand in den pädagogischen Alltag integrieren und können sowohl in sprachlich heterogenen Gruppen als auch in mehrsprachigen Kontexten eingesetzt werden.

Dieses Seminar richtet sich an Erzieher*innen, die Sprache lebendig, kreativ und mit viel Spielfreude fördern möchten.

Fortbildung **2027 – 107**

**Termin** 24.03.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Sofie Hüsler



## Mein Lieblingstier heißt Schnitzel

### Lieferketten kindgerecht aufbereiten

Erdbeeren kommen aus dem EDEKA, Wasser kommt aus dem Hahn und Schokolade gibt die lila Kuh: Welche Vorstellung von Lebensmitteln vermittelt uns Werbung? Wie lang braucht die Hafermilch bis sie bei mir auf dem Tisch steht? Und was passiert eigentlich hinterher mit dem Tetrapak?

In diesem Seminar tauchen wir ein in unsere Lebensmittel-Lieferketten: Vom Anbau bis auf unseren Frühstückstisch verfolgen wir unsere Nahrungsmittel: Wir reisen mit Weizen in LKWs über staubige Straßen, steigen mit den Bananen auf einen großen Überseefrachter und manchmal wird auch geflogen, zum Beispiel für die Blaubeeren im Winter.

Neben dem Was, steht auch das Wie Mittelpunkt der Seminars: Es ist ein Seminar für alle die schon gern Geschichten erzählen oder die es bald machen wollen. Es liefert außerdem Infos, Grafiken und Spielideen für verschiedene Altersgruppen.

Fortbildung **2027 – 108**

**Termin** 07.04.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Katja Clausner

# Achtsamkeit als Ressource für pädagogische Fachkräfte

Der Kita-& Hort-Alltag ist lebendig, laut und oft voller gleichzeitiger Anforderungen. Pädagogische Fachkräfte begleiten Kinder feinfühlig, reagieren auf unterschiedliche Bedürfnisse, gestalten Übergänge, lösen Konflikte, halten Kontakt zu Eltern und bleiben im Team abgestimmt. Dabei entsteht schnell das Gefühl, funktionieren zu müssen – auch dann, wenn es innerlich längst zu viel wird.

Dieses Online-Seminar lädt dazu ein, bewusst innezuhalten und Achtsamkeit als alltagstaugliche Ressource kennenzulernen. Achtsamkeit kann helfen, Stress früher wahrzunehmen, automatische Reaktionen zu erkennen und in herausfordernden Situationen ruhiger, klarer und präsenter zu handeln. Gerade im Kita/Hort-Kontext unterstützt sie nicht nur die eigene Selbstfürsorge, sondern auch eine feinfühlige und zugewandte Beziehungsgestaltung mit Kindern.
Im Seminar erhalten die Teilnehmenden eine praxisnahe Einführung in Achtsamkeit im Kita & Hort-Alltag. Es geht um kleine, realistische Übungen und achtsame Momente, die ohne großen Aufwand in bestehende Abläufe eingebunden werden können – zum Beispiel beim Ankommen, in Übergängen, im Morgenkreis, in Ruhephasen, im Freispiel oder in kurzen Pausen.

**Ziele:** Die Teilnehmenden lernen Achtsamkeit als praktische Ressource für den Kita-Alltag kennen. Sie reflektieren eigene Stress- und Reaktionsmuster, erproben kurze Übungen zur Selbstregulation und erhalten konkrete Impulse für mehr Präsenz, Selbstfürsorge und Gelassenheit im pädagogischen Handeln. Zudem entwickeln sie Ideen, wie achtsame Momente niedrigschwellig in den Alltag mit Kindern integriert werden können.

**Inhalte**
- Grundlagen der Achtsamkeit im Kita-Kontext
- Stress, Überforderung und automatische Reaktionsmuster im pädagogischen Alltag
- Selbstfürsorge, innere Stabilität und bewusster Umgang mit eigenen Grenzen
- Achtsame Präsenz in der Beziehungsgestaltung mit Kindern
- Umgang mit herausfordernden Situationen, Konflikten und emotionalen Momenten
- Kurze Übungen für zwischendurch: Atem, Körperwahrnehmung und bewusstes Innehalten
- Achtsamkeit in Kita-Routinen wie Übergängen, Morgenkreis, Ruhephasen oder Freispiel
- Einfache, kindgerechte Achtsamkeitsimpulse für die pädagogische Praxis

Das Seminar findet online statt. Benötigt werden eine stabile Internetverbindung sowie Kamera und Mikrofon.

Fortbildung **2027 – 110 WEB**

**Termin** 09.04.27

**Uhrzeit** 08:00 – 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Annemarie Rasche

## Beziehungskompetenz und Gleichwürdigkeit stärken

### Erziehung nach Jesper Juul

Lange bestand Erziehung aus Gehorsam, Strafe und Belohnung, oft auf Kosten von Verbundenheit und Beziehung. Doch was ist die Alternative? Wie können wir Grenzen setzen, Konflikte lösen und Kontakt erhalten ohne verletzende Worte, Belohnung oder Beschämung? Wo ist der Raum zwischen autoritär und laissez-faire? Und wie begegnen wir Triggern, Stress und Hilflosigkeit, ohne den Kontakt zu uns selbst zu verlieren? Die Antwort liegt weniger in einem weiteren Ratgeberbuch oder Methodenkoffer, sondern in unserer eigenen Beziehungskompetenz.

Vom Familientherapeuten Jesper Juul inspiriert widmen wir uns der Frage, wie ein Zusammenleben gelingt, das auf Gleichwürdigkeit, Authentizität, persönlicher Verantwortung und Dialog basiert. Es wird darum gehen, wie wir Kindern in ihrer Integrität und ihren Bedürfnissen begegnen können, ohne die Führung abzugeben, die sie brauchen. In diesem Seminar verbinden wir diese theoretischen Grundlagen mit der persönlichen Praxis. Lernen und Veränderung entstehen nicht nur durch Zuhören, sondern auch im Erleben, Spüren und Ausprobieren.

Anhand konkreter Beispiele, gemeinsamer Reflexion und praxisnahen Übungen widmen wir uns unseren Fragen, Unsicherheiten und "unerwünschten" Gefühlen, wenn es zu herausfordernden alltäglichen Situationen kommt. Wertschätzend erkunden wir unsere Handlungsspielräume, innere Haltung und Sprache auf dem Weg zu mehr Gelassenheit und Kontakt mit uns selbst und den Kindern.

Fortbildung **2027 – 112**

**Termine** 15.04.27 und 16.04.27

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 180,00 €

**Referent*in** Kim Ehlers-Klier

## Kreative Auszeiten

### Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte und kreative Ruheinseln für Kinder ab 3 Jahren

Der pädagogische Alltag ist oft lebendig, anspruchsvoll und von vielen Eindrücken geprägt. Umso wichtiger ist es, Wege zu kennen, die sowohl die eigene innere Balance stärken als auch Kindern helfen können, zur Ruhe zu kommen.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie einfache kreative Methoden kennen, die Achtsamkeit, Entspannung und Selbstfürsorge fördern. Durch leicht umsetzbare Gestaltungsangebote erleben Sie zunächst selbst, wie kreatives Tun entschleunigen, den Kopf entlasten und neue Kraft schenken kann.

Darauf aufbauend werden kreative Ideen und Impulse vorgestellt, die sich bereits mit Kindern ab drei Jahren sowie im Grundschulalter in den pädagogischen Alltag integrieren lassen. Spielerische und kreative Techniken können Kindern helfen, Gefühle wahrzunehmen, zur Ruhe zu finden und ihre Selbstregulation zu stärken.

Der Workshop verbindet kurze theoretische Impulse mit vielen praktischen Übungen, kreativem Gestalten und gemeinsamer Reflexion. Im Mittelpunkt steht nicht das künstlerische Ergebnis, sondern das Erleben des kreativen Prozesses und die Freude am Ausprobieren.

Vorkenntnisse oder künstlerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Fortbildung **2027 – 113**

**Termin** 22.04.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Sabrina Müller

## Bewegte Vielfalt

### Tanz ist eine Sprache, die alle verstehen

Gemeinsam erleben wir, wie Musik und Bewegung Menschen verbinden, Begegnungen schaffen und kulturelle Vielfalt mit allen Sinnen erfahrbar machen. Tanz ist eine universelle Sprache, die verbindet.

In dieser Fortbildung entdecken Erzieher*innen, wie Musik und Bewegung dazu beitragen können, Kindern Offenheit, Respekt und ein wertschätzendes Miteinander zu vermitteln. Durch einfache Tänze aus verschiedenen Kulturen erleben wir, wie Gemeinschaft entsteht und Unterschiede zu einer Bereicherung werden. Ziel ist es, Kinder spielerisch für Vielfalt zu sensibilisieren und ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung setzen können.

Die vorgestellten Tänze und Methoden fördern soziale Kompetenzen, stärken das Zugehörigkeitsgefühl und setzen ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und gegen Ausgrenzung. Alle Impulse sind praxisnah, leicht umsetzbar und lassen sich unmittelbar in den pädagogischen Alltag integrieren – ob im Morgenkreis, bei Festen, Projekttagen oder im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Fortbildung **2027 – 114**

**Termin** 23.04.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Zula N. Hoffmann

## Kindgerechter Umgang nach Trennung und Scheidung

Jedes Jahr sind in Deutschland rund 200.000 Kinder von der Trennung ihrer Eltern betroffen. Zumeist geht es dabei um vorübergehende Belastungen. Bei einer erheblichen Anzahl sind langfristige Beeinträchtigungen ihres Wohls die Folge. Dies gilt besonders dann, wenn sich die Eltern dauerhaft über die Ausgestaltung des Umgangs streiten. Wovon hängt es ab, ob die elterliche Trennung von den Kindern als Chance oder als Trauma erfahren wird? Wie können Eltern den Umgang am Wohl des Kindes orientieren? Was ist von dem sogenannten Wechselmodell zu halten? Und was können die Fachkräfte im Bereich der Tagesbetreuung tun, um mögliche negative Folgen für das Kind abzumildern?

Fortbildung **2027 – 115 WEB**

**Termin** 26.04.27

**Uhrzeit** 09:00–15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Jörg Maywald

## Kinder wirksam schützen

### Kindeswohlgefährdung erkennen und Kinderschutz stärken

Kinderschutz ist eine zentrale Aufgabe pädagogischer Fachkräfte und verlangt sowohl fachliche Kompetenz als auch Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII. Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über rechtliche Grundlagen, fachliche Einschätzungsverfahren sowie konkrete Handlungsschritte im Verdachtsfall.

Gemeinsam setzen wir uns mit möglichen Anzeichen von Vernachlässigung, körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt auseinander und betrachten, wie Beobachtungen professionell wahrgenommen, dokumentiert und eingeordnet werden können. Anhand praxisnaher Fallbeispiele erarbeiten wir Vorgehensweisen zur Gefährdungseinschätzung sowie Handlungsmöglichkeiten im Kontakt mit Kindern, Familien und beteiligten Fachstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Eltern, der Einbeziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft sowie der Kooperation mit dem Jugendamt und weiteren Unterstützungssystemen. Ziel ist es, mehr Sicherheit für die oftmals anspruchsvollen Entscheidungen im Kinderschutz zu gewinnen.

Darüber hinaus richtet das Seminar den Blick auch auf den institutionellen Kinderschutz gemäß § 47 SGB VIII. Dabei geht es um die Frage, wie Einrichtungen Risiken für Kinder frühzeitig erkennen, grenzachtendes Verhalten fördern und eine Kultur des Hinsehens entwickeln können. Das Seminar verbindet Intervention und Prävention und unterstützt die Teilnehmenden dabei, Kinderschutz nicht nur als gesetzlichen Auftrag, sondern als gelebte Haltung im pädagogischen Alltag zu verstehen. Eine offene und wertschätzende Lernatmosphäre bietet Raum für Reflexion, kollegialen Austausch und die Bearbeitung eigener Praxisfragen.

Fortbildung **2027 – 117**

**Termin** 03.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Annika May

## Autismus im Kita-Alltag verstehen und mit anderen Augen sehen

Es scheinen immer mehr Kinder zu werden, die mit autistischen Zügen oder sogar einer gesicherten Autismus-Diagnose in unseren Kitagruppen vertreten sind. Oftmals wissen wir aber noch nicht genug darüber, um die Kinder gut durch den Alltag begleiten zu können. Die Folgen dessen haben Auswirkungen auf die gesamte Gruppendynamik und vor allem auf unser Nervenkostüm. Wie aber kann es uns gelingen, diesen „neuen“ Herausforderungen und vor allem den betroffenen Kindern gerecht zu werden? Wie können wir auf die besonderen Verhaltensweisen von Kindern mit Autismus adäquat reagieren und wie müssen wir unseren Gruppenalltag anpassen?

Die Fortbildung soll vielfältige Möglichkeiten aufzeigen, wie der Gruppenalltag mit einem autistischen Kind gelingen kann. Sie gibt den Teilnehmer*innen einen Überblick über die wichtigsten Fakten zur Diagnose „Autismus-Spektrum-Störung“ und detaillierte Einblicke in Wahrnehmungsbesonderheiten und Denkstrukturen von Kindern mit Autismus. Wir beschäftigen uns mit den möglichen Auffälligkeiten der einzelnen Entwicklungsbereiche und mit den Erfordernissen für den Gruppenalltag - einschließlich Anregungen für Spiel- und Fördersituationen und Methoden für den Krisenfall.

Fortbildung **2027 – 118**

**Termin** 04.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen verstehen und Kinder kompetent begleiten

Kindliche Entwicklung und kindliches Lernen folgen anderen Entwicklungsgesetzen als denen, die wir als Erwachsene nachfühlen können. Das Kind steht in einem kontinuierlichen Entwicklungs- und Reifungsprozess, der seine Wahrnehmung von der Welt und sein Heranwachsen bestimmt. Die Kenntnis von diesen Prozessen ist eine wichtige Voraussetzung zum Verständnis kindlicher Kompetenzen oder Probleme, die sich im Alltag einer Kindertageseinrichtung zeigen. So können erzieherische und fördernde Angebote gezielt und kindbezogen entwickelt, umgesetzt und ausgewertet werden. Die Fortbildung bietet Informationen über die grundlegenden Prozesse der Wahrnehmungsverarbeitung im Kindesalter und den sich daraus ergebenden pädagogischen Konsequenzen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Die theoretischen Informationen werden stets an praktischen Beispielen erklärt. Aufbauend auf den Kenntnissen über die grundlegenden Wahrnehmungsprozesse werden Probleme, die sich im Alltag der Kinder zeigen (Reifungs-, Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen, etc.) erklärt und praktisch anhand von Eigenerfahrungen aus der Arbeit mit Kindern veranschaulicht.

Fortbildung **2027 – 120**

**Termin** 11.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich



## Vorbehalten von Eltern zur Partizipation konstruktiv begegnen

Im pädagogischen Alltag von Kindertageseinrichtungen treffen unterschiedliche Vorstellungen von Eltern und Fachkräften über die Beteiligung von Kindern immer wieder aufeinander. Fragen wie „Warum darf mein Kind selbst entscheiden, ob es die Jacke anzieht?“, „Wecken Sie mein Kind bitte um 13:15 Uhr“ oder „Warum isst mein Kind mit den Fingern?“ verdeutlichen typische Situationen, in denen Vorbehalte gegenüber kindlicher Partizipation sichtbar werden. Pädagogische Fachkräfte stehen dabei vor der Herausforderung, die Perspektiven und Anliegen von Eltern ernst zu nehmen und zugleich die Bedeutung von Kinderrechten, Selbstbestimmung und Mitbestimmung im Kita-Alltag fachlich nachvollziehbar zu vermitteln.

Die Fortbildung bietet Raum, das eigene kinderrechtsbasierte und partizipative Handeln zu reflektieren und zu stärken. Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen aus der Praxis werden aufgegriffen und gemeinsam bearbeitet. Anhand typischer Alltagssituationen werden Argumentationshilfen und Gesprächsansätze entwickelt, die Fachkräfte dabei unterstützen, mit Vorbehalten von Eltern konstruktiv umzugehen und Verständnis für eine partizipative pädagogische Praxis zu fördern.

Fortbildung **2027 – 121**

**Termin** 12.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Romy Schönfeld

## Yoga mit Kindern

### Spielerisch Bewegung, Entspannung und Achtsamkeit in den pädagogischen Alltag integrieren

Kinderyoga verbindet Bewegung, Spiel, Fantasie und Entspannung auf eine kindgerechte Weise. Es unterstützt Kinder dabei, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, ihre Konzentration zu fördern, Gefühle besser zu regulieren und Momente der Ruhe im oft lebhaften Alltag zu erleben. In diesem praxisorientierten Seminar lernen pädagogische Fachkräfte einfache Yogaübungen, Atem- und Entspannungstechniken sowie Bewegungsgeschichten kennen, die sich ohne Vorkenntnisse in den Alltag von Krippe, Kindergarten oder Hort integrieren lassen. Der Fokus liegt auf Freude an der Bewegung, einem achtsamen Miteinander und der Förderung von Selbstwahrnehmung und Wohlbefinden.

Fortbildung **2027 – 122**

**Termin** 19.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Silke Klug

## Künstliche Intelligenz sinnvoll in KiTa & Hort einsetzen

Künstliche Intelligenz (KI) begegnet uns immer mehr im Alltag und beeinflusst zunehmend auch die Bildungslandschaft. Doch wie lässt sich KI sinnvoll und verantwortungsvoll in Kindertageseinrichtungen bzw. Horten einsetzen?

In dieser Weiterbildung entdecken pädagogische Fachkräfte praxisorientiert, was hinter KI steckt und wie KI-Technologien wie ChatGPT die pädagogische Arbeit unterstützen können. Dabei steht nicht der technische Aspekt im Vordergrund, sondern der reflektierte, kindgerechte und ethisch verantwortungsvolle Umgang mit neuen digitalen Möglichkeiten.

Ziel der Weiterbildung ist es, den Teilnehmer*innen fundiertes Wissen und praktische Anregungen zu vermitteln, wie sie KI als unterstützendes Werkzeug in ihrer Einrichtung nutzen können – stets im Sinne einer kindzentrierten, verantwortungsvollen Pädagogik.

Fortbildung **2027 – 179**

**Termin** 26.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Jenny F. Schneider



## Gitarrenworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken. Insbesondere mit der Gitarre lassen sich viele Kinder schnell für musikalische Angebote begeistern. Daher vermitteln wir in diesem Seminar praktisches Grundlagen- und Vertiefungswissen für den Kita-/Hort- und Kindertagespflege-Alltag.

Das Seminar ist gleichermaßen für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, denn durch die räumlichen Möglichkeiten, mit Teilungsgruppen arbeiten zu können, ist es möglich auf unterschiedliche Voraussetzungen im Gitarrenspiel einzugehen.

Für Anfänger werden wir uns an diesem Tag mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen: Stimmen der Gitarre, einfaches Akkordspiel und Liedbegleitung mit der Schlagtechnik.

Für Fortgeschrittene werden wir uns an diesem Tag mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen: Erweitertes Akkordspiel, erweiterte Schlagtechnik und Zupftechnik mit entsprechender Liedbegleitung.

Gruppenübergreifend arbeiten wir mit geeignetem Liedrepertoire für die Kita-/Hortpraxis, wofür ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt werden. Spaß und Freude an der Musik stehen an diesem Tag im Vordergrund.

Bitte bringen Sie eine Akustik-Gitarre und möglichst ein elektr. Stimmgerät oder eine App-Stimmgerät z.B. im Smartphone mit.

Fortbildung **2027 – 126**

**Termin** 02.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Thomas Naumann

## Neurodivergenz im Kita-Alltag

### Verhalten verstehen, Stress erkennen, Bedürfnisse wahrnehmen

Kinder nehmen die Welt auf ganz unterschiedliche Weise wahr. Neurodivergente Kinder, wie Kinder im Autismus-Spektrum oder mit ADHS, erleben den Kita-Alltag häufig anders als neurotypische Kinder. Reizverarbeitung, Kommunikation, Selbstregulation und soziale Interaktion können besondere Herausforderungen mit sich bringen.

Was im pädagogischen Alltag häufig als "herausforderndes Verhalten" erlebt wird, ist oftmals ein Ausdruck von Überforderung, Stress oder unerfüllten Bedürfnissen. Im Mittelpunkt steht ein ressourcenorientiertes Verständnis von Neurodivergenz sowie die Frage, wie pädagogische Fachkräfte Kinder wirksam begleiten und gleichzeitig das gesamte System entlasten können.
Neben dem Blick auf das Kind werden auch die Belastungen von Familien sowie die Bedeutung einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft thematisiert. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu gewinnen, Missverständnisse zu reduzieren und den Kita-Alltag für alle Beteiligten entspannter und gelingender zu gestalten.

Fortbildung **2027 – 124**

**Termin** 27.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Susanne Jiménez

## Gespräche mit hochbelasteten Familien führen

### Professionell, empathisch und sicher handeln

Familien stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen. Psychische Erkrankungen eines Elternteils, anhaltende Belastungssituationen oder Krisen wirken sich oft unmittelbar auf den Familienalltag und das Wohlbefinden der Kinder aus. Pädagogische Fachkräfte erleben diese Situationen hautnah und stehen vor der anspruchsvollen Aufgabe, betroffene Familien einfühlsam zu begleiten und gleichzeitig professionell zu handeln.

Diese eintägige Fortbildung vermittelt Ihnen Wissen über psychische Erkrankungen von Eltern, deren Entstehung sowie mögliche Auswirkungen auf Kinder und das familiäre Zusammenleben. Sie erfahren, wie Sie Belastungssignale erkennen, Gespräche mit betroffenen Eltern wertschätzend und ressourcenorientiert gestalten und auch in herausfordernden Situationen handlungssicher bleiben.

Gemeinsam reflektieren wir Handlungsmöglichkeiten, beleuchten die Rolle der Kita als verlässlicher Ort für Kinder und Familien und stärken Ihre professionelle Haltung im Umgang mit hochbelasteten Familiensystemen.

Freuen Sie sich auf eine praxisorientierte Fortbildung mit fachlichem Input, Raum für Austausch und wertvollen Impulsen, die Sie direkt in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen können – für eine gelingende Zusammenarbeit mit Familien, die Ihre Unterstützung besonders brauchen.

Fortbildung **2027 – 127 WEB**

**Termin** 07.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Carola Behrend

## Adultismus und diskriminierungssensible Pädagogik

### Machtverhältnisse erkennen, Kinderrechte stärken

Kinder erleben im Alltag immer wieder Situationen, in denen Erwachsene – oft unbewusst – über ihre Bedürfnisse, Meinungen und Entscheidungen hinweggehen. Diese Form des Machtungleichgewichts wird als Adultismus bezeichnet und ist eine häufig übersehene Form der Diskriminierung.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie adultistische Haltungen und Verhaltensweisen entstehen, wie sie den pädagogischen Alltag prägen und welche Auswirkungen sie auf das gesunde Aufwachsen von Kindern haben können. Dabei richtet sich der Blick nicht nur auf das eigene pädagogische Handeln, sondern auch auf die persönliche Biografie: Welche Erfahrungen aus der eigenen Kindheit beeinflussen unseren Umgang mit Kindern bis heute?

Ausgehend von der Überzeugung, dass Kinderrechte Menschenrechte sind, betrachten wir Machtverhältnisse in der Kita mit einem kritischen und zugleich wertschätzenden Blick. Gemeinsam reflektieren wir Fragen wie: Wann begegne ich Kindern auf Augenhöhe – und wann nutze ich meine Macht, vielleicht ohne es zu bemerken? Wie können wir eine pädagogische Haltung entwickeln, die Kinder ernst nimmt, ihre Bedürfnisse respektiert und ihre Rechte konsequent schützt?

Fortbildung **2027 – 128**

**Termin** 08.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich



## Handlungssicher in der Sexualpädagogik

### Kindliche Sexualität verstehen, Grenzen achten und Kinderschutz stärken

Kindliche Sexualität gehört zur gesunden Entwicklung und wirft im pädagogischen Alltag gleichzeitig viele Fragen auf. Wann ist kindliches Verhalten altersgemäß? Wo verlaufen Grenzen? Wie können Fachkräfte Kinder in ihrer Entwicklung stärken und gleichzeitig wirksam schützen? Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern und zeigt, wie Sexualpädagogik als Bestandteil einer professionellen und ressourcenorientierten Pädagogik gelebt werden kann. Anhand praxisnaher Beispiele werden Handlungsmöglichkeiten für alltägliche Situationen entwickelt. Darüber hinaus werden Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe unter Kindern thematisiert sowie der Zusammenhang zwischen Sexualpädagogik und Kinderschutz beleuchtet. Die Teilnehmenden gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit sensiblen Situationen und erhalten Impulse für eine reflektierte Haltung sowie für die Zusammenarbeit mit Eltern.

Fortbildung **2027 – 129**

**Termin** 09.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Annemarie Stecher

## Beziehungsorientierte Eingewöhnung

### Gemeinsam den Grundstein für einen gelungenen Start legen

Die Eingewöhnung ist weit mehr als die erste Zeit in der Kindertageseinrichtung. Sie ist der Beginn einer vertrauensvollen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Kindern und ihren Familien. Eine beziehungsorientierte Eingewöhnung stellt die individuellen Bedürfnisse des Kindes in den Mittelpunkt und berücksichtigt gleichermaßen die Rolle der Eltern sowie die Verantwortung der pädagogischen Fachkräfte.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie Bindung, Feinfühligkeit und Responsivität den Eingewöhnungsprozess positiv beeinflussen. Wir setzen uns mit unterschiedlichen Eingewöhnungsmodellen auseinander und entwickeln Strategien, um Übergänge individuell, flexibel und sicher zu gestalten. Praxisnahe Beispiele zeigen, wie Kinder und Familien einfühlsam begleitet und auch herausfordernde Eingewöhnungssituationen professionell gemeistert werden können.

Fortbildung **2027 – 130**

**Termine** 09.06.27 und 10.06.27

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 180,00 €

**Referent*in** Silke Klug

## Konflikte verstehen, professionell begleiten und gemeinsam wachsen

Konflikte kosten Zeit, Kraft und manchmal auch Nerven. Gleichzeitig eröffnen sie die Chance, Beziehungen zu stärken, Verständigung zu fördern und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Schon wieder Konflikte? Willkommen im echten Kita-Alltag! Wo Menschen zusammenleben und lernen, gehören Konflikte zum Alltag. Sie entstehen zwischen Kindern, im Team, mit Eltern oder im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen. Entscheidend ist nicht, ob sie entstehen, sondern wie wir ihnen begegnen. Konflikte lassen sich nicht planen – unser Umgang mit ihnen schon. Oft fordern sie uns genau im Trubel des Alltags heraus und kosten viel Energie, aber sie können Entwicklung anstoßen und wir können neue Perspektiven gewinnen.

Welche Haltung unterstützt uns dabei? Und wie bleiben wir auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig?

Diese Fortbildung lädt dazu ein, Konflikte besser zu verstehen und professionell zu gestalten. Gemeinsam reflektieren wir typische Situationen aus dem Kita-Alltag, betrachten die eigene Haltung und entwickeln praxistaugliche Strategien für einen wertschätzenden und lösungsorientierten Umgang mit Konflikten. Neben fachlichen Impulsen bietet die Fortbildung Raum für Austausch, Reflexion und die Bearbeitung eigener Praxisfälle.

Fortbildung **2027 – 131**

**Termin** 11.06.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Susanne Urban

## Warum macht der das?

### Den Sinn hinter herausforderndem Verhalten verstehen

Im pädagogischen Alltag sehen wir uns mit Verhaltensweisen konfrontiert, die uns herausfordern oder auch überfordern. Doch warum macht das Kind das eigentlich? In diesem zweitägigen Seminar versuchen wir Gründe für herausfordernde Verhaltensweisen wie Schlagen, Schubsen, Beißen, Provozieren oder Ignorieren zu entdecken, da jedes kindliche Verhalten sinnvoll ist und das Verstehen Voraussetzung für einen konstruktiven Umgang mit diesen Verhaltensweisen darstellt.

Fortbildung **2027 – 133**

**Termine** 15.06.27 und 16.06.27

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 180,00 €

**Referent*in** Steffen Jeran

## Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

### Wertschätzend und klar kommunizieren im Kita-Alltag

Der Alltag in Kindertageseinrichtungen ist geprägt von vielfältigen Begegnungen – mit Kindern, Familien und im Team. Unterschiedliche Bedürfnisse, herausfordernde Situationen und Zeitdruck können die Kommunikation erschweren. Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg bietet einen praxisnahen Ansatz, um Beziehungen wertschätzend zu gestalten, Konflikte konstruktiv zu lösen und eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts zu fördern.
In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation kennen und erproben deren Anwendung anhand typischer Situationen aus dem Kita-Alltag. Im Mittelpunkt stehen die eigene Haltung, ein bewusster Umgang mit Sprache sowie die Fähigkeit, Bedürfnisse wahrzunehmen und klar auszudrücken.

Fortbildung **2027 – 136**

**Termin** 18.08.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Silke Klug



## Resilienz in der Kita stärken

### Kinder fürs Leben stark machen

Kinder brauchen Wurzeln, die ihnen Halt geben und Flügel, die sie mutig wachsen lassen. Doch wie gelingt es, Kinder dabei zu unterstützen, Herausforderungen zu meistern, Krisen zu bewältigen und gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen? Die Förderung von Resilienz gehört zu den wichtigsten Aufgaben pädagogischer Fachkräfte und kann im Kita-Alltag ganz bewusst gestaltet werden.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Resilienzförderung und klären, was der Begriff Resilienz tatsächlich bedeutet. Sie lernen die Bedeutung von Schutz- und Risikofaktoren kennen und erfahren, wie diese die Entwicklung von Kindern beeinflussen. Mit dem Resilienzzirkel und dem Bambusprinzip erhalten Sie praxisnahe Modelle, die verdeutlichen, wie innere Stärke und Anpassungsfähigkeit gezielt gefördert werden können. Gemeinsam entwickeln wir konkrete Ideen, wie sich resilienzfördernde Impulse ohne großen Mehraufwand in den pädagogischen Alltag integrieren lassen. Praxisbeispiele, Austausch und Reflexion unterstützen Sie dabei, Ihre eigene Haltung zu stärken und Kinder auf ihrem Weg zu selbstbewussten, zuversichtlichen und widerstandsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Fortbildungstag mit fachlichem Input, alltagstauglichen Methoden und vielen Anregungen, die Sie direkt in Ihrer Kita umsetzen können – für Kinder, die den Herausforderungen des Lebens mit Vertrauen, Mut und Zuversicht begegnen.

Fortbildung **2027 – 137**

**Termin** 26.08.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Carola Behrend

## Zukunftsorientiert anleiten

### Impulstag für Praxisanleitende

Dieser Seminartag richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die als Praxisanleiter*innen tätig sind und Lust auf kollegialen Fachaustausch, neue Impulse und gemeinsames Ausprobieren haben. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen rund um Praxisanleitung und die Ausbildung von Pädagog*innen. Gemeinsam erproben wir neue Methoden, vertiefen Gesprächsführungstechniken und stärken unsere fachliche Vernetzung. Raum für Fragen, eigene Erfahrungen und frische Perspektiven ist ausdrücklich gewünscht. Wir freuen uns auf einen lebendigen, inspirierenden Tag mit Dir.

Fortbildung **2027 – 139**

**Termin** 30.08.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Susanne Urban

## Regeln, Grenzen, Konsequenzen

### Und bist du nicht willig … was dann?

Kinder brauchen Freiräume, um sich zu entfalten und zugleich Erwachsene, die ihnen Orientierung, Halt und Sicherheit geben. Doch wie gelingt es, Grenzen klar und respektvoll zu setzen, ohne zu beschämen, zu drohen oder Machtkämpfe entstehen zu lassen? Welche Regeln sind wirklich sinnvoll, und welche Konsequenzen unterstützen Kinder dabei, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen?

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit einem zeitgemäßen Verständnis von Regeln, Grenzen und Konsequenzen auseinander. Wir reflektieren unsere pädagogische Haltung und lernen, wie Grenzen und Regeln so gestaltet werden können, dass sie nicht Angst erzeugen, sondern die kindliche Entwicklung fördern. Anhand praxisnaher Beispiele entwickeln wir Strategien, mit denen Sie auch herausfordernde Situationen souverän, wertschätzend und konsequent gestalten können – für einen Kita-Alltag, der Kindern Orientierung gibt und gleichzeitig ihre Autonomie und Selbstwirksamkeit fördert.

Fortbildung **2027 – 138**

**Termin** 27.08.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Hochsensible Kinder verstehen und begleiten

Hochsensibilität ist in einer Welt zunehmender Reize und Möglichkeiten längst kein unbekanntes Phänomen mehr. Dennoch bleibt es häufig unentdeckt und selbst wenn Bewusstsein und Annahme im Umfeld steigen, kann die Begleitung hochsensibler Kinder zur Herausforderung werden. Eine bewusste, sichere und vertrauensvolle Haltung kann für ein hochsensibles Kind die Welt verändern und schon in der Kita die Weichen für die Stärkung einer immer wichtiger werdende gesellschaftlichen Kernkompetenz stellen.

Wie Sie Hochsensibilität erkennen, bewusst begleiten und somit Ihren eigenen Arbeitsalltag entlasten, soll Inhalt dieses Seminars werden.

Fortbildung **2027 – 140**

**Termin** 01.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Maike Wohlgemuth

## Kindliche Trauer in der Kita begleiten

### Sicherheit im Umgang mit kleinen Gefühlen und großen Verlusten

Kinder trauern anders als Erwachsene – oft leise, manchmal laut und immer auf ihre ganz eigene Weise. Ob der Tod eines Angehörigen, die Trennung der Eltern oder andere einschneidende Verlusterfahrungen: Pädagogische Fachkräfte sind häufig wichtige Bezugspersonen und stehen vor der Herausforderung, Kinder in dieser sensiblen Zeit einfühlsam zu begleiten. In dieser Fortbildung erhalten Sie fundiertes Wissen und praxisnahe Handlungsmöglichkeiten, um trauernde Kinder kompetent und wertschätzend zu unterstützen. Sie lernen, wie Kinder Trauer je nach Alter erleben und ausdrücken, welche Trauerphasen sie durchlaufen können und welche Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie dabei Orientierung geben. Gemeinsam reflektieren wir den pädagogischen Alltag und entwickeln konkrete Ideen für einen sicheren und stärkenden Umgang mit Trauer in der Kita.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Fortbildungstag mit fachlichem Input, Praxisbeispielen und Raum für Austausch. So gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit einem Thema, das zum Leben gehört und für Kinder besonders viel Verständnis und Begleitung braucht.

Fortbildung **2027 – 141**

**Termin** 02.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Carola Behrend

## Herausfordernde Elterngespräche

### Wie gelingt die professionelle Gesprächsführung mit schwierigen Eltern im Kita-Alltag?

Nicht jedes Elterngespräch verläuft harmonisch. Unterschiedliche Erwartungen, emotionale Reaktionen oder kritische Rückmeldungen können pädagogische Fachkräfte im Kita-Alltag vor besondere Herausforderungen stellen. Wie gelingt es, auch in schwierigen Gesprächssituationen professionell, wertschätzend und lösungsorientiert zu kommunizieren?

Wir schauen gemeinsam darauf, wie Sie herausfordernde Elterngespräche sicher führen, Konflikte konstruktiv entschärfen und auch in angespannten Situationen handlungsfähig bleiben können. Es wird darum gehen, mit Hilfe achtsamer Gesprächsstrategien eine konstruktive Dialogebene zu gestalten. Wir haben die Möglichkeit anhand von Ihren Fallbeispielen – gern auch solchen mit Konfliktpotential oder Widerständen – Aspekte herausfordernder Gespräche vorzubereiten und zu reflektieren.

Fortbildung **2027 – 142**

**Termin** 03.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich



## Zwischen Wut, Rückzug und Überforderung

### Herausforderndes Verhalten verstehen

Wutausbrüche, Rückzug, Aggression oder Verweigerung gehören zum pädagogischen Alltag und stellen Fachkräfte oft vor große Herausforderungen. Doch hinter herausforderndem Verhalten stehen meist nachvollziehbare Bedürfnisse und Reaktionen auf Stress oder Überforderung.

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, Verhaltensweisen aus entwicklungspsychologischer, neurobiologischer und systemischer Perspektive besser zu verstehen. Sie erfahren, welche Rolle das kindliche Nervensystem spielt, wie sie Stressreaktionen erkennen können und welche Bedeutung das eigene pädagogische Handeln für Eskalation oder Deeskalation hat. Ziel ist es, Kinder auch in herausfordernden Situationen sicher, professionell und beziehungsorientiert zu begleiten. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Reaktionen von Erwachsenen Konflikte eher verstärken können und welche Interventionen Kinder dabei unterstützen, wieder in die Selbstregulation zu finden. Dabei steht ein verstehender Blick sowie alltagstaugliche Handlungsmöglichkeiten im Vordergrund, die unmittelbar in der Praxis umgesetzt werden können.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen (Elementarbereich), Horten und der Kindertagespflege, die Kinder im Alter von etwa 3 bis 10 Jahren begleiten.

Fortbildung **2027 – 144**

**Termin** 08.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Hannah Fresemann

## Bindung gibt Halt

### Regulationsprobleme und Bindungsunsicherheit bei jungen Kindern verstehen und begleiten

Eine sichere Bindung ist die Grundlage für die sozial-emotionale Entwicklung und das psychische Wohlbefinden in der frühen Kindheit. Gerade in der Kindertagesbetreuung erleben Kinder täglich Übergänge, Trennungen, Konflikte und starke Gefühle. Pädagogische Fachkräfte spielen dabei eine entscheidende Rolle: Sie geben Sicherheit, unterstützen die Emotionsregulation und schaffen die Basis für eine gesunde Entwicklung.

Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu den Grundlagen der Bindungstheorie, der frühkindlichen Entwicklung sowie aktuellen Erkenntnissen aus der Gehirn- und Stressforschung. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, wie Bindungssicherheit im pädagogischen Alltag gefördert werden kann und weshalb Kinder und Erwachsene in belastenden Situationen häufig mit herausforderndem Verhalten reagieren.

Im Mittelpunkt steht eine bedürfnisorientierte Haltung, die professionelle Beobachtung kindlicher Signale sowie ein feinfühliger Umgang mit Emotionen und Bedürfnissen. Anhand von Beispielen aus dem Alltag werden konkrete Handlungsmöglichkeiten entwickelt, um Kinder in ihrer Selbstregulation zu unterstützen, Co-Regulation anzubieten und auch in herausfordernden Situationen zugewandt und professionell zu handeln.

Darüber hinaus bietet das Seminar Raum zur Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung, der Wirkung von Sprache und Alltagshandlungen sowie des Umgangs mit den eigenen Emotionen und Stressreaktionen, um die Handlungssicherheit der Fachkräfte zu stärken und Impulse für den Alltag mitzunehmen.

Fortbildung **2027 – 145**

**Termine** 13.09.27 und 14.09.27

**Jeweils** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 180,00 €

**Referent*in** Gerhild Damm

## Wenn Kinder ohne Jacke rauswollen

### Grenzsituationen in der Kita gewaltfrei und machtsensibel begegnen

Pädagogische Fachkräfte bewegen sich im Kita-Alltag immer wieder in Grenzsituationen: Ein Kind möchte ohne Jacke nach draußen, obwohl es 2°C sind, ein anderes Kind möchte nicht essen, ein weiteres nicht gewickelt werden. Daneben formulieren Eltern, Schule und Gesellschaft Erwartungen und plötzlich steht man zwischen den Stühlen - Wie handle ich richtig?

In diesem Seminar thematisieren wir ebenjene Grenzsituationen und betrachten das Spannungsfeld aus Fürsorge, Aufsichtspflicht und Partizipationsrecht der Kinder anhand alltäglicher Situationen aus der Kita – vom Anziehen, Essen und Schlafen bis hin zu Fragen von Kindern nach Krieg, Tod oder schwierigen Weltgeschehnissen. Ziel ist es, einen sichereren, gewaltfreien und machtsensiblen Umgang mit solchen Situationen zu finden.

Fortbildung **2027 – 148**

**Termin** 22.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Steffen Jeran

## Entspannungsübungen für Kinder „Hörst du die Stille?“

### Mit Kindern zur Ruhe kommen

Kinder leiden ebenso wie Erwachsene unter zunehmender Reizüberflutung, Leistungsgedanken und Stress. Spannungszustände in Form von Aggressivität, Nervosität, Konzentrationsschwäche, Unruhe, Schlafstörungen und Ängsten zeigen deutlich, dass Kinder im Alltag „Ruheinseln“ benötigen, wo sie neue Kräfte schöpfen können. Durch entsprechende Entspannungsübungen können sie lernen, gelassener und achtsamer zu handeln.

Fortbildung **2027 – 149**

**Termin** 24.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Thea Schlichting

## Mit den Händen sprechen

### Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) im Kita-Alltag

Nicht jedes Kind findet von Anfang an seine Worte. Die Gründe dafür sind so unterschiedlich wie die Kinder selbst. Genau hier setzt die Gebärden-unterstützte Kommunikation nach Etta Wilken an: Sie nutzt eine Fähigkeit, die jedem Menschen von Geburt an mitgegeben ist – sich über Gestik und Mimik auszudrücken.

Das Besondere an GuK: Die Methode braucht keine große Vorbereitung, sondern findet ganz natürlich ihren Platz im Alltag und öffnet dabei Tür und Tor zu mehr Nähe, mehr Verständnis und einer Beziehung auf Augenhöhe mit dem Kind.

Fortbildung **2027 – 151**

**Termin** 29.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Claudia Hartmann

## Diese ungeschickten Kinder oder was ist los?

### UEMF – Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen

Kennen Sie ungeschickte, tollpatschige und langsame Kinder oder Kinder, die sich sehr heftig bewegen und denen es schwerfällt, ihre Kraft zu dosieren? Fragen Sie sich manchmal auch, warum diese Kinder anders sind und wie man ihnen helfen kann?

Anhand eines Fallbeispiels bekommen Sie einen Einblick in die alltäglichen Probleme der Kinder mit einer Umschriebenen Entwicklungsstörung motorischer Funktionen (UEMF). Sie erfahren Grundlegendes zum Krankheitsbild, erhalten Informationen zu Diagnostik und Therapie und gewinnen einen Überblick über das motorische Lernen. Dies alles dient Ihnen als Grundlage, um Kinder mit einer UEMF und deren Familien zu unterstützen und förderlich zu begleiten.

Fortbildung **2027 – 152 WEB**

**Termin** 30.09.27

**Uhrzeit** 17:00-20:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Juliane Francke

## Experimentieren mit Wow-Effekt!

### Naturwissenschaften in Kita/KTPF & Hort

Mit Kindern zu experimentieren kann große Freude bereiten. Der Forscher*innengeist wird geweckt und es wird die Grundlage dafür gelegt, dass NAWI Spaß macht. Mit erprobten Experimenten begeben wir uns an diesem Seminartag selbst in die Forscher*innen-Rolle. Wir lassen einen faszinierenden Schleimpilz, den „Blob“, durch ein Labyrinth wachsen und untersuchen gemeinsam Alltagsphänomene rund um Töne, Wasser, Luft, Farben und CO2. Als Pädagog*innen erfahrt ihr, wie diese Phänomene erklärbar sind und entdeckt außerdem, wie ihr selbst ein gutes Setting zum Experimentieren schaffen könnt. Wir freuen uns auf viel Spaß an diesem kurzweiligen Seminartag.

Fortbildung **2027 – 153**

**Termin** 30.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Nano

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Moja Derenko

## Geborgen zur Ruhe finden

### Schlaf- und Ruhezeiten in der Kindertagespflege achtsam begleiten

Ein Kind ist nach dem Mittagessen müde und sucht Ruhe, ein anderes möchte noch spielen, während ein drittes ohne sein gewohntes Einschlafritual nicht zur Ruhe findet. Solche Situationen gehören für viele Kindertagespflegepersonen zum Alltag und stellen sie immer wieder vor die Herausforderung, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.
Wie können Ruhe- und Schlafphasen so gestaltet werden, dass sich Kinder sicher, geborgen und verstanden fühlen? Welche Rahmenbedingungen unterstützen das Ankommen, Entspannen und Einschlafen? Und wie kann der Tagesablauf bedürfnisorientiert gestaltet werden, wenn Kinder ganz unterschiedliche Schlafgewohnheiten mitbringen?
In diesem Seminar beschäftigen wir uns praxisnah mit der Bedeutung von Schlaf und Ruhezeiten für die gesunde Entwicklung von Kindern unter drei Jahren. Grundlage bilden die Grundsätze elementarer Bildung des Landes Brandenburg, die das Wohlbefinden und die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes in den Mittelpunkt stellen.
Gemeinsam betrachten wir die unterschiedlichen Schlaf- und Ruhebedürfnisse von Kindern und erarbeiten Möglichkeiten, eine verlässliche und entspannte Atmosphäre zu schaffen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung gelingender Übergänge zwischen Aktivität und Erholung sowie auf der feinfühligen Begleitung beim Einschlafen, Ausruhen und Aufwachen.
Anhand von Beispielen aus der Kindertagespflege reflektieren wir typische Herausforderungen, wie unterschiedliche Schlafrhythmen, individuelle Einschlafgewohnheiten oder den Umgang mit Kindern, die keinen Mittagsschlaf mehr benötigen. Dabei entwickeln wir gemeinsam alltagstaugliche und bedürfnisorientierte Lösungsansätze für die eigene Betreuungspraxis.
Auch die Zusammenarbeit mit Eltern und die Bedeutung transparenter Absprachen rund um Schlaf- und Ruhezeiten werden thematisiert. Der Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen bietet die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, Fragen zu besprechen und voneinander zu lernen.
Sie erhalten konkrete Anregungen und leicht umsetzbare Ideen, um Ruhezeiten achtsam, kindgerecht und alltagsnah zu gestalten. Ziel des Seminars ist es, Sie darin zu stärken, Schlaf- und Ruhephasen als wichtigen Bestandteil von Gesundheit, Wohlbefinden und frühkindlicher Entwicklung professionell und einfühlsam zu begleiten.

Fortbildung **2027 – 155**

**Termin** 02.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Annika May

## Achtsam statt ausgebrannt

### Stressbewältigung und Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag

Der pädagogische Alltag ist geprägt von vielfältigen Anforderungen: Zeitdruck, hohe Verantwortung, emotionale Belastungen und die gleichzeitige Begleitung vieler Kinder. Um langfristig gesund, motiviert und handlungsfähig zu bleiben, ist ein bewusster Umgang mit Stress von großer Bedeutung.

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Ursachen und Auswirkungen von Stress auseinander und lernen alltagstaugliche Achtsamkeitsstrategien kennen. Ziel ist es, die eigene Resilienz zu stärken, Belastungen frühzeitig wahrzunehmen und mit einfachen Übungen mehr Ruhe, Gelassenheit und Präsenz in den Berufsalltag zu bringen. Dabei steht nicht die Perfektion im Mittelpunkt, sondern ein achtsamer Umgang mit sich selbst und anderen.

Fortbildung **2027 – 157**

**Termin** 07.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Silke Klug



## „Kinder müssen Dampf ablassen“ Kräftemessen & Kämpfen in Kita/Hort

### Grundlagen und Übungen zur pädagogischen Begleitung von Kräftemessen und Kämpfen in Kindergarten und Hort

Körperliches Kämpfen ist unter Kindern eine soziale Realität. Das Kämpfen nach Regeln kommt dem Bedürfnis von Kindern nach körperlichem Kräftemessen nach. In der spielerischen Auseinandersetzung mit einem Partner oder einer Partnerin sammeln sie wichtige soziale, emotionale, motorische und kognitive Erfahrungen. Verhaltensauffälligkeiten wie Aggressionen oder Hyperaktivität können in einem geschützten Umfeld kontrolliert ausgelebt und abgebaut werden.

Das Seminar verdeutlicht die Hintergründe und die Bedeutung von Bewegung und Kampf für Kinder. In den Praxisteilen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Erzieher/innen das Kämpfen kindgerecht und gefahrlos einsetzten und begleiten können.

Bitte achten Sie auf bequeme Kleidung und Schuhe!

Fortbildung **2027 – 158**

**Termin** 08.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Norman Radeiski

## Weltreligionen in der Kita

### Resilienz stärken, Vielfalt wertschätzen

Kinder wachsen heute in einer vielfältigen Gesellschaft auf, in der unterschiedliche religiöse, weltanschauliche und kulturelle Hintergründe zum Alltag gehören. Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Aufgabe, diese Vielfalt sensibel aufzugreifen und Kindern Orientierung zu bieten. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht die Zusammenarbeit mit den Familien.
Eine respektvolle und offene Auseinandersetzung mit religiöser Vielfalt kann die Resilienz von Kindern fördern. Sie lernen Unterschiede sensibel wahrzunehmen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und mit Neugier auf andere zuzugehen.

In der Fortbildung erlangen Sie Grundlagenwissen zu den Weltreligionen, reflektieren die Rolle der Kita im Umgang mit religiöser Vielfalt und Lebenswelten. Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe Ansätze für eine resilienzfördernde, familienorientierte und diskriminierungs- und religionssensible Pädagogik.

Fortbildung **2027 – 159 WEB**

**Termin** 27.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Carola Behrend

## Inklusion leben: Vielfalt im Kita-Alltag gestalten

### Kinder mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Fokus

Jedes Kind bringt seine individuellen Voraussetzungen, Stärken und Bedürfnisse mit. Eine inklusive pädagogische Praxis bedeutet, Vielfalt als Bereicherung zu verstehen und allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe am Bildungs- und Lebensalltag zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung oder chronischer Erkrankung begegnen im Alltag jedoch häufig Barrieren – nicht nur räumlicher, sondern auch kommunikativer und gesellschaftlicher Art. Im Sinne der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung reflektieren wir in diesem Seminar unsere eigene Haltung, erkennen Ausgrenzungsmechanismen und entwickeln Handlungsmöglichkeiten für eine inklusive Praxis.

Wir beschäftigen uns mit Grundlagen zu Inklusion und Teilhabe, beleuchten die Lebenssituationen von Kindern mit Behinderung und chronischer Erkrankung und besprechen, wie Bildungsangebote, Räume und Interaktionen so gestaltet werden können, dass sich alle Kinder willkommen, beteiligt und wertgeschätzt fühlen.

Fortbildung **2027 – 160**

**Termin** 29.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Susanne Jiménez

## „Die haben aber auch Pflichten!“

### Kinderrechte im Kitaalltag umsetzen

Kinderrechte sind weit mehr als ein theoretisches Prinzip – sie können ein echter Schlüssel für einen gelingenden Kita-Alltag sein. Trotzdem taucht in der Praxis oft der Einwand auf: „Und was ist mit den Pflichten?“

An diesem Fortbildungstag gehen wir genau diesen kritischen Fragen auf den Grund. Es geht nicht um graue Theorie oder unerreichbare Ideale, sondern um einen ehrlichen Blick auf Ihren Kita-Alltag: Wo stoßen Kinderrechte an Grenzen? Wo entstehen Konflikte? Und wie kann die Umsetzung so gestaltet werden, dass sie keine Zusatzbelastung darstellt, sondern auch Sie als Fachkraft im Alltag stärkt?

**Folgenden Punkten widmen wir uns:**
- Was bedeuten Kinderrechte in der Praxis konkret – und wo liegen die Missverständnisse?
- Ein reflektierter Blick auf das tägliche Miteinander und das Thema Macht und Augenhöhe.
- Wie ein kinderrechtsbasiertes Schutzkonzept gegen Gewalt zu einer praktischen Orientierungshilfe für den Kita-Alltag wird.
- Woran gelebte Kinderrechte im Trubel zwischen Bring- und Abholzeit überhaupt zu erkennen sind.

Es erwartet Sie ein Tag mit praxisnahen Impulsen, Raum für kollegialen Austausch und konkreten Ideen, die sich schrittweise in Ihrer Einrichtung umsetzen lassen.

Fortbildung **2027 – 161**

**Termin** 03.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Katja Langer-Bachmann

## Medienbildung in der KiTa (KiGa-Alter)

### Digitale Bildung von KiTa-Kindern pädagogisch begleiten

Kinder wachsen heutzutage von klein an in einer digitalisierten Welt auf – noch lange, bevor sie lesen und schreiben können. Digitale Medien sind somit zu einem selbstverständlichen Bestandteil kindlicher Lebenswelten geworden. Die ersten Berührungspunkte mit digitalen Angeboten haben Kinder oftmals im familiären Kontext. In KiTas müssen digitale Medien daher aufgegriffen und zum Thema gemacht werden, denn nur so können kindliche Medienerfahrungen pädagogisch begleitet und die Kinder auf den späteren Umgang mit digitalen Medien vorbereitet werden. Nur wenn Kinder frühzeitig medienpädagogische Kompetenzen entwickeln, erlangen sie die nötigen Handlungskompetenzen, um Medien kritisch, reflektiert und selbstbestimmt zu nutzen, sozial verantwortlich mit ihnen umzugehen und ihr kreatives Potenzial zu entdecken.

**Die Fortbildung orientiert sich an folgenden Fragestellungen:**

- Wie sieht die Mediennutzung der Kinder heute aus?
- Warum ist frühkindliche Medienbildung so wichtig?
- Wie kann frühkindliche Medienbildung aussehen und welche Medien können dafür eingesetzt werden?
- Wie kann Medienbildung in die KiTa integriert werden und was ist ein Medienkonzept?
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Medienbildung in die KiTa zu integrieren?

Fortbildung **2027 – 180**

**Termin** 09.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Jenny F. Schneider

## Kinderkreise zeitgemäß, partizipativ und bildungsorientiert

Kinderkreise sind weit mehr als ein tägliches Ritual. Nach dem Kita-Bildungsplan Brandenburg sind sie bedeutsame Alltagssituationen, in denen Kinder Gemeinschaft erleben, ihre Themen einbringen, Sprache entwickeln und aktiv an Bildungsprozessen beteiligt werden. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten, Kinderrechte, Partizipation und ko-konstruktives Lernen im pädagogischen Alltag zu verwirklichen.

In diesem praxisorientierten Seminar setzen wir uns mit der Gestaltung von Kinderkreisen im Sinne des aktuellen Kita-Bildungsplans auseinander. Gemeinsam entwickeln wir kreative, altersgerechte und inklusive Ideen, die sich unmittelbar in den Kita-Alltag übertragen lassen. Im Mittelpunkt stehen die Interessen der Kinder sowie die Verknüpfung von Alltagssituationen mit unterschiedlichen Bildungsbereichen und eure Fragen.

Fortbildung **2027 – 164**

**Termin** 10.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Silke Klug

## „Vorschule“ ohne Druck … aber mit Sinn und Haltung

Fortbildung **2027 – 165 WEB**

**Termin** 15.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Linda Eich

Wenn Kinder kurz vor der Einschulung stehen, rückt ein Begriff besonders in den Fokus: Schulfähigkeit. Noch immer hält sich die Vorstellung, dass alle Kinder zu einem bestimmten Zeitpunkt „schulreif“ sein sollten. Gleichzeitig wird zunehmend diskutiert, ob nicht auch die Schule den unterschiedlichen Entwicklungswegen von Kindern besser gerecht werden muss.

Doch was bedeutet Schulfähigkeit eigentlich? Woran machen wir sie fest und welche Rolle spielt die Kita auf dem Weg zur Einschulung? Wo beginnt eine gelingende „Vorschularbeit“, wo liegen ihre Möglichkeiten und wo ihre Grenzen? Kann frühe Bildung Schulfähigkeit gezielt fördern oder geht es vielmehr darum, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu stärken?

In dieser Fortbildung werfen wir einen kritischen und zugleich praxisnahen Blick auf das Thema Vorschule in der Kita. Gemeinsam hinterfragen wir traditionelle Vorstellungen, setzen uns mit aktuellen Erkenntnissen auseinander und reflektieren die Verantwortung pädagogischer Fachkräfte im Übergang von der Kita in die Grundschule. Dabei bleibt auch Raum für die Frage, welche Elemente der klassischen „Vorschularbeit“ heute noch sinnvoll sind und welche neuen Perspektive ein zeitgemäßes Verständnis von Bildung und Schulvorbereitung eröffnet.



## Mit Kindern über Krieg sprechen

Fortbildung **2027 – 167**

**Termin** 17.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Silke Klug

### Sicherheit geben, Fragen beantworten und Gefühle begleiten

Kinder nehmen Nachrichten, Gespräche und Stimmungen in ihrem Umfeld wahr und stellen Fragen zu Krieg, Gewalt und Flucht. Manche Kinder sind selbst von Kriegserfahrungen betroffen, andere begegnen dem Thema über Medien oder Erzählungen. Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, altersgerecht auf diese Fragen einzugehen, ohne Kinder zu überfordern oder zu verunsichern.

Dieses Seminar bietet fachliche Orientierung und praktische Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Erwachsene Kindern ehrlich, altersangemessen und einfühlsam begegnen können. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie Fachkräfte Kinder in ihrem Sicherheitsgefühl stärken, Emotionen begleiten und eine Atmosphäre schaffen können, in der Fragen und Sorgen Platz haben.

## Trommel- und Perkussionsspiele

Fortbildung **2027 – 168**

**Termin** 18.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Thomas Naumann

Musik hat einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern und ist aus der pädagogischen Praxis nicht wegzudenken. In diesem Workshop gebe ich Ihnen einen Überblick über die perkussive Arbeit mit Kindern.
Vom Patschen, Klatschen, Stampfen mit dem Körper, über das Trommeln, Boomwhackerspiel bis zum bekannten Cup- Spiel(Song) werden wir uns ausprobieren.

Der Spaß und die Freude am Musizieren stehen an diesem Tag im Vordergrund! Außerdem werden wir mit lustigen Reimen und der Bewegung - statt mit Noten arbeiten - wofür ich Ihnen Arbeitsblätter zur Verfügung stellen werde.

Sie können gerne während des Seminars Audio-Aufnahmen mit dem Smartphone machen und es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

## Wie geht Zweitspracherwerb?

### Kinder ohne Deutschkenntnisse begleiten

Kinder, die mit anderen Sprachen aufwachsen und ohne Kenntnisse des Deutschen in die Kita kommen, stellen pädagogische Fachkräfte oft vor besondere Herausforderungen und Fragen:

- Wie kann ich die ersten Tage mit diesen Kindern gestalten und sie in die Gruppe integrieren?
- Wie können wir kommunizieren?
- Wie kann ich das Kind beim Erwerb des Deutschen unterstützen?
- Wie kann ich mit den Eltern in Kontakt treten?
- Wo finde ich hilfreiche Informationen und Materialien?

In diesem Seminar lernen Sie Voraussetzungen und Bedingungen für einen erfolgreichen Zweitspracherwerb kennen und erhalten praktische Tipps für den Kita-Alltag.

Die Dozentin war als Fachkraft selbst in internationalen Einrichtungen tätig und hat mit ihrem mehrsprachigen Kind in verschiedenen Ländern gelebt. Neben wertvollen praxisnahen Inhalten erhalten Sie so auch einen Einblick in die Perspektive nicht-deutschsprachiger Eltern und Kinder.

Fortbildung **2027 – 169 WEB**

**Termin** 24.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Julia Michel



## Portfolio

### Bildungsprozesse sichtbar machen

Tag für Tag entdecken, erforschen und gestalten Kinder ihre Welt und sammeln dabei vielfältige Bildungs- und Entwicklungserfahrungen, die es wert sind, sichtbar gemacht zu werden.
Das Portfolio bietet die Möglichkeit, diese wertvollen Bildungs- und Entwicklungswege sichtbar zu machen, festzuhalten und gemeinsam mit den Kindern wertschätzend zu betrachten. Doch wie gelingt eine aussagekräftige Bildungsdokumentation auch dann, wenn Zeit und Ressourcen im pädagogischen Alltag begrenzt sind?

In diesem Seminar erhalten pädagogische Fachkräfte praxisnahe Anregungen, um ihre Portfolioarbeit im Sinne der Grundsätze elementarer Bildung des Landes Brandenburg weiterzuentwickeln. Gemeinsam erarbeiten wir die Grundlagen einer ressourcenorientierten und kindzentrierten Bildungsdokumentation, bei der die Beobachtung kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse im Mittelpunkt steht.

Anhand konkreter Beispiele aus dem Kita-Alltag werden Methoden und Gestaltungsmöglichkeiten vorgestellt, die sich unmittelbar in die eigene Praxis übertragen lassen. Besonderes Augenmerk liegt auf der aktiven Beteiligung der Kinder an ihrem Portfolio, um Partizipation, Selbstwirksamkeit und die Freude am eigenen Lernen zu stärken. Darüber hinaus werden Möglichkeiten aufgezeigt, Familien in die Portfolioarbeit einzubeziehen um Bildungswege gemeinsam sichtbar zu machen.

Ziel des Seminars ist es, das Portfolio als unterstützendes Instrument der Bildungsbegleitung zu nutzen um Bildungsprozesse transparent, partizipativ und alltagsnah zu gestalten.

Fortbildung **2027 – 171 WEB**

**Termin** 30.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Annika May

## Wenn Gefühle groß werden

### Co-Regulation in der Kita

Der Kita-Alltag ist geprägt von intensiven Gefühlen, Übergängen, Konflikten und unterschiedlichen Bedürfnissen. Kinder erleben Freude, Wut, Angst, Frustration oder Überforderung oft unmittelbar und brauchen Erwachsene, die sie in diesen Momenten feinfühlig begleiten. Besonders junge Kinder können ihre Gefühle noch nicht zuverlässig selbst regulieren. Diese Fähigkeit entwickelt sich schrittweise – durch Beziehung, Sicherheit und Reifungsprozesse im Gehirn. Co-Regulation beschreibt die unterstützende Begleitung durch Erwachsene: Kinder werden dabei unterstützt, starke Gefühle wahrzunehmen, auszuhalten, einzuordnen und nach und nach wieder in die Ruhe zu finden. Dabei geht es nicht darum, Gefühle schnell „wegzumachen", sondern Kindern Sicherheit zu vermitteln: Du bist nicht allein, ich bin da.

Das Seminar verbindet pädagogische Praxis mit verständlich aufbereiteten Grundlagen aus der Hirnforschung. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Entwicklung des kindlichen Gehirns, in Stressreaktionen des Nervensystems und in die Bedeutung sicherer Beziehungen für emotionale Regulation. Dabei wird deutlich, warum Kinder in Momenten starker Erregung nicht einfach „vernünftig reagieren" können und weshalb ruhige, klare und präsente Erwachsene so wichtig sind. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden praxisnah mit Co-Regulation im Kita-Alltag auseinander. Sie reflektieren die eigene Rolle in herausfordernden Situationen und entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten für Übergänge, Konflikte, Trennungssituationen, Wutausbrüche, Rückzug, Überforderung und emotionale Ausnahmesituationen.

Fortbildung **2027 – 172**

**Termin** 01.12.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Annemarie Rasche



## Außer Rand und Band

### Kindliches Verhalten und Verhaltenssteuerung

Dieses Online-Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, mit Hilfe des SORCK-Modells kindliches Verhalten zu analysieren, zu verstehen und adäquat auf Verhaltensweisen von Kindern einzugehen. Es wird geklärt, was unter erwünschtem und unerwünschtem Verhalten verstanden wird und welche Rückmeldungen von Erwachsenen an Kinder als förderlich oder hinderlich angesehen werden können.

Sie bekommen Tipps und Tricks an die Hand wie Verhaltenssteuerung bei aufgeweckten Kindern gelingen kann.

Fortbildung **2027 – 173 WEB**

**Termin** 02.12.27

**Uhrzeit** 17:00-20:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Juliane Francke

## Sprache wächst im Alltag

### Mit Spielen, Liedern und lebendigen Gesprächen

Kinder lernen Sprache überall dort, wo sie sich wohlfühlen, spielen, lachen und miteinander ins Gespräch kommen. Oft sind es die kleinen Momente im Kita-Alltag, die zu den größten Sprachschätzen werden: ein Fingerspiel im Morgenkreis, eine Handpuppe, die neugierig Fragen stellt, ein gemeinsames Lied oder ein Reim, der zum Mitsprechen einlädt.

In dieser Fortbildung entdecken wir, wie sprachliche Bildung ganz selbstverständlich in den Alltag integriert werden kann.

Freuen Sie sich auf fachliche Impulse, viele Praxisbeispiele, Reflexionsphasen und Ideen, die sich direkt im Kita-Alltag umsetzen lassen.

Fortbildung **2027 – 174 WEB**

**Termin** 03.12.27

**Uhrzeit** 09:00 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Susanne Urban

## Mut zur Wut

### Wut als bedeutsames Gefühl in der pädagogischen Praxis

Wut gehört zum Leben und sie hat eine wichtige Botschaft. Sie macht auf verletzte Grenzen, unerfüllte Bedürfnisse und als ungerecht empfundene Situationen aufmerksam. Dennoch wird Wut häufig negativ bewertet. Besonders Geschlechterrollen prägen, wie Kinder ihre Wut zeigen dürfen oder wie sie sie in sozial akzeptierte Gefühle umwandeln sollen.

Dieses Seminar lädt pädagogische Fachkräfte dazu ein, Wut als bedeutsame und hilfreiche Emotion neu zu betrachten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kinder darin unterstützt werden können, ihre Wut wahrzunehmen, zu verstehen und auf eine sozial verträgliche Weise auszudrücken. Gleichzeitig richtet sich der Blick auf die eigene Wut der Fachkräfte: Welche Gefühle löst Wut bei mir aus? Welche Erfahrungen und Glaubenssätze bringe ich mit? Und wie kann ein professioneller und authentischer Umgang mit der eigenen Wut gelingen? Gemeinsam erarbeiten wir, wie eine emotionssensible Haltung dazu beiträgt, Kinder in ihrer Selbstregulation zu stärken, ihre Grenzen ernst zu nehmen und ihre emotionale Entwicklung zu fördern. Anhand von Praxisbeispielen, Reflexionsübungen und Impulsen für den Kita-Alltag entwickeln die Teilnehmenden konkrete Handlungsmöglichkeiten für einen wertschätzenden Umgang mit Wut.

Fortbildung **2027 – 176**

**Termin** 06.12.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Silke Klug

## Märchen auf dem Prüfstand

Märchen faszinieren Kinder seit Generationen und werfen gleichzeitig viele Fragen auf. Wie gehen wir heute mit Geschichten um, in denen Kinder ausgesetzt werden, Hexen verbrannt werden, ohnmächtige Mädchen geküsst werden oder traditionelle Rollenbilder vermittelt werden? Sollen wir diese Geschichten weitererzählen, verändern oder ganz auf sie verzichten?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem pädagogischen Umgang mit Märchen und betrachten unterschiedliche Ansätze der Märchenpädagogik der vergangenen Jahrzehnte. Gemeinsam fragen wir, welche Bedeutung Märchen heute noch haben, welche Bilder von Familie, Geschlecht, Mut und Angst sie vermitteln und wie Kinder diese Geschichten erleben. Darüber hinaus entdecken wir moderne Märchen und Erzählungen aus verschiedenen Kulturen der Welt und suchen nach zeitgemäßen, vielfältigen und feministischen Zugängen.
Wie können wir Märchen neu lesen, weitererzählen und für Kinder von heute fruchtbar machen, ohne ihre Kraft, Fantasie und Symbolik zu verlieren?
Das Seminar verbindet fachlichen Input, Austausch und praktische Methoden aus der Theaterpädagogik und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Märchen bewusst, reflektiert und kreativ in ihrer pädagogischen Arbeit einsetzen möchten oder sich ganz bewusst dagegen entscheiden und nach einer Alternative suchen.

Fortbildung **2027 – 178**

**Termin** 15.12.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Sofie Hüsler

## Entwicklung und Lernen mit Humor

### Grundlage für Bindung, Begeisterung, Selbstbewusstsein

Unsere angeborene Lernfreude durch alle Altersstufen zu erhalten, ist eine der großen Herausforderungen in Bildung und Pädagogik. Grundlage dafür ist eine konstruktive Fehlerkultur statt Fehlervermeidung, denn aus FehLERN lernen wir. Aus vielen Studien der Positiven Psychologie und der Neurowissenschaften wissen wir, dass die sogenannte psychologische Sicherheit, also das absolute Vertrauen, sich mit all seinen Ängsten und Fehlern so zeigen zu dürfen wie man ist, die Grundlage für Freude am Lernen und Potentialentfaltung ist. Dazu brauchen wir die Haltung des wertschätzenden Humors, denn der schafft Vertrauen und Verbindung. Ob im Team, mit den Kindern und Eltern: Humor beschleunigt die Vertrauensbildung und ist die Grundlage für Lernfreude und Begeisterung. Humorvolle Fachkräfte genießen große Akzeptanz und erreichen auch scheinbar unerreichbare Kinderherzen. Und die gute Nachricht ist: Humor ist trainierbar.

Fortbildung **2027 – 181**

**Termin** 26.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Felix Gaudo

## SEMINARE FÜR FACHKRÄFTE AUS DEM HORT/GANZTAG

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 116 WEB | 28.04.27 | Ganztag: Hilfe, ein gemeinsames Bildungsverständnis mit unserer Schule scheint kaum erreichbar | 60,00 € | S. 89 |
| 2027 – 125 | 28.05.27 | Erlebnispädagogik – Starke Kinder durch gemeinsame Erlebnisse | 90,00 € | S. 90 |
| 2027 – 135 WEB | 28.06.27 | Ganztag? Geht nur mit einem starken Hort | 60,00 € | S. 90 |
| 2027 – 147 | 15.09.27 | Mehr Miteinander im Ganztag – Zusammenarbeit von Schule und Hort erfolgreich gestalten | 90,00 € | S. 91 |
| 2027 – 175 | 06.12.27 | Miteinander statt Gegeneinander: Mobbing unter Kindern erkennen und verhindern! | 90,00 € | S. 91 |

## Ganztag: Hilfe, ein gemeinsames Bildungsverständnis mit unserer Schule scheint kaum erreichbar

Mit dem Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung wächst die Bedeutung einer verlässlichen und professionellen Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort. Gleichzeitig erleben viele pädagogische Fachkräfte im Alltag, dass unterschiedliche Vorstellungen von Bildung, Erziehung und Zusammenarbeit die Kooperation erschweren. Nicht selten entsteht der Eindruck, dass ein gemeinsames Bildungsverständnis kaum erreichbar scheint.

Doch gelingende ganztägige Bildungsprozesse setzen voraus, dass alle Beteiligten Verantwortung gemeinsam tragen und Bildungsaufträge aufeinander abstimmen. Eine wichtige Grundlage hierfür bildet der Bildungsplan, in dem der Auftrag des Hortes formuliert ist. Er schafft Orientierung für die Gestaltung von Bildungsprozessen im Ganztag und bietet eine fachliche Basis für den Dialog zwischen den Professionen. Ebenso entscheidend ist eine wertschätzende und klare Kommunikation, die gegenseitiges Verständnis fördert und Kooperation ermöglicht. Pädagogische Fachkräfte im Hort erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit fachlich zu reflektieren, den Bildungsauftrag des Hortes sichtbar zu machen und ihre Position in Gesprächen mit schulischen Akteuren argumentativ zu stärken. Darüber hinaus werden typische Herausforderungen aus dem Alltag von Hort und Schule aufgegriffen, gemeinsam analysiert und praxisnahe Lösungsansätze für eine gelingende Zusammenarbeit entwickelt.

Fortbildung **2027 – 116 WEB**

**Termin** 28.04.27

**Uhrzeit** 08:00 – 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Romy Schönfeld

## Erlebnispädagogik

### Starke Kinder durch gemeinsame Erlebnisse

Gemeinsam etwas schaffen, was man alleine nie geschafft hätte. Verantwortung für sich und andere übernehmen, aber auch vertrauen können – das sind wichtige Erfahrungen auf dem Weg zu einem starken Selbst. Und starke Kinder sind der wirkungsvollste Kinderschutz.

Die Teilnehmenden dieses Seminars lernen eine Vielzahl erlebnispädagogischer Methoden kennen, die helfen, dass Kinder sich zu starken, unabhängigen Persönlichkeiten mit sozialer Kompetenz entwickeln. Es handelt sich um Wahrnehmungs-, Vertrauens-, Kommunikations-, Kooperations- und Entspannungsübungen. Die Teilnehmenden probieren alle Spiele und Aktionen selbst aus, reflektieren und diskutieren deren Anwendbarkeit im eigenen Berufsfeld. So erhalten sie das nötige Handwerkszeug, um erlebnispädagogische Projekte selbst zu gestalten und auch in Alltagssituationen mit einer geeigneten erlebnispädagogischen Methode spontan Gruppenprozesse und Einzelentwicklungen der Kinder positiv zu beeinflussen.

Das Seminar findet überwiegend draußen statt. Es wird um wetterfeste Kleidung und feste Schuhe gebeten. Ein Tagesrucksack mit Wasser und Verpflegung für unterwegs ist ebenfalls empfehlenswert. Die Inhalte und Methoden dieses Seminars sind für die Arbeit mit Kindern ab 5 Jahren konzipiert.

Fortbildung **2027 – 125**

**Termin** 28.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Grüner Wagen

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Melanie Vraux

HORT

## Ganztag? Geht nur mit einem starken Hort

### Bildungsauftrag, Kinderrechte und Professionalität im Ganztag

**Wie sichtbar ist der Hort eigentlich?**
Der Hort ist ein Ort zum Ankommen, Mitgestalten, Ausprobieren und Großwerden. Hier erleben Kinder Freiräume, Beteiligung und Gemeinschaft. Mit dem Ausbau des Ganztags wird die Rolle des Hortes neu diskutiert. Eine gute Gelegenheit, das eigene Profil zu schärfen und den Bildungsauftrag selbstbewusst sichtbar zu machen.
Der Hort braucht ein Gesicht, eine starke pädagogische Haltung und engagierte Fachkräfte, die Bildung, Beteiligung und Kinderrechte täglich mit Leben füllen.

Der Hort ist weit mehr als Betreuung. Er ist Bildungsort, Lebensraum und ein wichtiger Bestandteil ganztägiger Bildung. Umso wichtiger ist es, die eigene Rolle sichtbar zu machen, den Bildungsauftrag zu stärken und den Hort als eigenständigen pädagogischen Lern- und Lebensort zu gestalten.

Wie gelingt es, den besonderen Stellenwert des Hortes deutlich zu machen? Wie können Kinderrechte im Alltag gelebt werden? Wie gehen wir mit den Spannungsfeldern zwischen Schule, Eltern, Träger und den Bedürfnissen der Kinder um? Und wie bleiben wir als Fachkräfte auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen handlungsfähig?

Diese Fortbildung bietet fachliche Impulse, aktuelle Informationen sowie Raum für kollegialen Austausch über die Praxis in den Brandenburger Horten.

**Themen des Tages:**
- Der Hort als eigenständiger Bildungsort
- Bildungsauftrag und Kinderrechte im Ganztag
- Die besondere Rolle pädagogischer Fachkräfte im Hort
- Spannungsfelder im Alltag erkennen und professionell gestalten
- Kooperation mit Schule und Eltern konstruktiv entwickeln
- Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiele und gemeinsame Lösungsansätze

Sie reflektieren die eigene pädagogische Praxis, entwickeln neue Perspektiven für den Hortalltag und stärken gemeinsam mit anderen Fachkräften das Profil und die Bedeutung des Hortes als unverzichtbaren Bildungsort für Kinder.

Fortbildung **2027 – 135 WEB**

**Termin** 28.06.27

**Uhrzeit** 08:00 – 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 60,00 €

**Referent*in** Susanne Urban

## Mehr Miteinander im Ganztag

### Zusammenarbeit von Schule und Hort erfolgreich gestalten

Ganztägige Bildung gelingt dort, wo Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte im Hort ihre unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen als gemeinsame Stärke verstehen. Eine gelingende Zusammenarbeit entsteht jedoch nicht von selbst – sie braucht gegenseitiges Verständnis, Vertrauen, klare Kommunikation und eine gemeinsame pädagogische Haltung.

Ausgehend vom neuen Bildungsplan Brandenburg richtet die Fortbildung den Blick auf die multiprofessionelle Zusammenarbeit als Grundlage gelingender Bildungs- und Entwicklungsprozesse. Gemeinsam reflektieren die Teilnehmenden ihre Rollen, Erwartungen und Kommunikationswege, entwickeln ein vertieftes Verständnis für die jeweiligen Arbeitsweisen und identifizieren Ressourcen für eine stärkere Zusammenarbeit im pädagogischen Alltag.

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Verantwortung für die Entwicklung und Begleitung der Kinder. Anhand praxisnaher Impulse, Methoden und kollegialen Austauschs erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Ansätze, um Kooperation verbindlicher, wertschätzender und wirksamer zu gestalten. Ziel ist es, die unterschiedlichen Professionen nicht als getrennte Zuständigkeiten zu verstehen, sondern als gemeinsames Team mit einer geteilten Verantwortung für die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder.

Fortbildung **2027 – 147**

**Termin** 15.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Diana Caspary

## Miteinander statt Gegeneinander

### Mobbing unter Kindern erkennen und verhindern!

Mobbing unter Kindern beginnt oft unauffällig, kann jedoch schwerwiegende Folgen für die soziale, emotionale und persönliche Entwicklung haben.
Diese Fortbildung sensibilisiert für die Unterschiede zwischen alltäglichen Konflikten, Ausgrenzung und Mobbing und vermittelt praxisnah, wie Fachkräfte Mobbingprozesse frühzeitig erkennen und angemessen darauf reagieren können.

Gemeinsam werden typische Dynamiken, Rollen und Ursachen von Mobbing betrachtet sowie Schutz- und Präventionsfaktoren für ein wertschätzendes Miteinander erarbeitet. Anhand konkreter Fallbeispiele, Methoden und Handlungsmöglichkeiten entwickeln die Teilnehmenden Strategien, um Kinder zu stärken, Gruppengefüge positiv zu beeinflussen und eine Kultur des Respekts und der Zugehörigkeit zu fördern.

Die Fortbildung lädt dazu ein, den Blick für versteckte Ausgrenzungsprozesse zu schärfen, Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen zu gewinnen und gemeinsam Wege zu entdecken, wie aus einem “Gegeneinander” wieder ein “Miteinander” werden kann.

Fortbildung **2027 – 175**

**Termin** 06.12.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Leon Urban

## SEMINARE FÜR KÜCHENKRÄFTE

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 123 | 21.05.27 | „Ich habe aber gelesen, dass …“ Ernährungsmythen, endlich aufgeklärt | 90,00 € | S. 92 |
| 2027 – 154 | 01.10.27 | Frühstück und Vesper – Grundlagen und neue Ideen für zwei unterschätzte Mahlzeiten in der Kita | 90,00 € | S. 92 |

# „Ich habe aber gelesen, dass …“

### Ernährungsmythen, endlich aufgeklärt

„Nur Obst zum ersten Frühstück ist nicht gut.“
„Butter ist gesünder als Margarine.“
„Kinder brauchen Fleisch, um gesund groß zu werden.“
„Eine Obstpause am Vormittag ist wichtig, damit Kinder genügend Vitamine bekommen.“

Um eine gesunde Ernährung ranken sich viele Behauptungen. Im Internet schreiben viele Menschen über gesundes Essen. Doch welche Behauptungen stimmen und welche nicht? Wo im Internet finde ich fundierte Informationen, wenn ich als Küchenkraft einmal selbst auf die Suche gehen muss?

In diesem Seminar entlarven wir typische Behauptungen um eine gesunde Kinderernährung und schauen uns nachgewiesene Fakten an. Basis für die Beantwortung sind die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung für Kitas, außerdem aktuelle Fachliteratur. Alle Inhalte werden praxisnah vermittelt, so dass die Teilnehmenden mit alltagstauglichen und gut belegten Antworten zurück an ihren Arbeitsplatz gehen.

Fortbildung **2027 – 123**

**Termin** 21.05.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Stephanie Wetzel

# Frühstück und Vesper

### Grundlagen und neue Ideen für zwei unterschätzte Mahlzeiten in der Kita

Frühstück und Vesper laufen in vielen Kitas nach einem festen Wochenschema ab, zum Beispiel: Montags Müsli-Frühstück, Brot mit Aufschnitt zum Vesper, Dienstag Frühstück mit Brötchenvielfalt, Butter und Marmelade, nachmittags Filinchen mit Frischkäse usw.

Viele Küchenkräfte wünschen sich hier einen Abgleich mit den Empfehlungen für eine ausgewogene Verpflegung. Ist das richtig, was ich anbiete? Und vor allem: Wie kann ich noch mehr Abwechslung in mein Angebot bringen? Welche neuen Ideen gibt es für diese beiden Mahlzeiten?

Das Seminar stellt die große Bedeutung dieser beiden Mahlzeiten für ein gesundes Aufwachsen der Kinder vor. Die Teilnehmenden gleichen ihr Frühstücks- und Vesperangebot mit den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ab. Außerdem werden neue Ideen und Rezepte gesammelt, damit die Mahlzeiten sowohl für die Kinder, als auch für die Küchenkräfte und Erzieher*innen weiterhin interessant bleiben.

Fortbildung **2027 – 154**

**Termin** 01.10.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Stephanie Wetzel

## SEMINARE FÜR FACHKRÄFTE AUS DEN HILFEN ZUR ERZIEHUNG (HZE)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 103 | 02.03.27 | Professionelle Nähe in den Hilfen zur Erziehung gestalten | 90,00 € | S. 93 |
| 2027 – 150 | 28.09.27 | Analoges Arbeiten im Raum – Systemische Strukturaufstellungen | 90,00 € | S. 93 |

## Professionelle Nähe in den Hilfen zur Erziehung gestalten

Fachkräfte in den Hilfen zur Erziehung bewegen sich täglich in einem Spannungsfeld: Nähe ist Grundlage gelingender Beziehungen, zugleich braucht es Klarheit, Distanz und Schutz. Ein richtiges Verhältnis zwischen Nähe und Distanz zu schaffen ist im pädagogischen Alltag unverzichtbar, aber auch herausfordernd.

Dieses Seminar lädt dazu ein, Nähe bewusst als Arbeitsinstrument zu nutzen, Chancen und Risiken zu erkennen und eigene Handlungsspielräume zu erweitern. Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in den Hilfen zur Erziehung, die ihre professionelle Beziehungsgestaltung vertiefen und reflektieren möchten.

Fortbildung **2027 – 103**

**Termin** 02.03.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Mathias Elischer

## Analoges Arbeiten im Raum

### Systemische Strukturaufstellungen

Systemische Strukturaufstellungen eröffnen neue Perspektiven auf komplexe Fragestellungen und machen Beziehungen, Dynamiken und Ressourcen unmittelbar erlebbar. Durch die räumliche Darstellung von Systemen können Zusammenhänge sichtbar werden, die im Gespräch allein häufig verborgen bleiben. Die Arbeit mit analogen Methoden unterstützt dabei, festgefahrene Situationen aus einer neuen Perspektive zu betrachten und tragfähige Lösungswege zu entwickeln.

Dieses eintägige Seminar vermittelt einen praxisnahen Einblick in ausgewählte Methoden der systemischen Strukturaufstellungsarbeit. Im Mittelpunkt stehen erprobte Formate, die sich sowohl für die eigene Reflexion als auch für die professionelle Beratung und Begleitung von Menschen im Kontext der Hilfen zur Erziehung eignen.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene analoge Arbeitsformen kennen und erproben diese anhand eigener Fragestellungen und praxisnaher Fallbeispiele. Vorgestellt und praktisch eingeübt werden unter anderem das Tetralemma als Methode zur Erweiterung von Entscheidungs- und Handlungsmöglichkeiten, die Arbeit mit dem Systembrett zur Visualisierung von Beziehungen und Wechselwirkungen sowie die Timeline, die biografische und zukunftsorientierte Entwicklungsprozesse sichtbar macht.

Das Seminar verbindet fachlichen Input mit Selbsterfahrung und praktischer Anwendung. Durch das eigene Erleben der Methoden entwickeln die Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis für deren Wirkweise und erhalten gleichzeitig konkrete Anregungen für den Transfer in ihren beruflichen Alltag. Dabei wird besonderer Wert auf eine ressourcen- und lösungsorientierte Haltung sowie auf die Reflexion der eigenen professionellen Rolle gelegt.

Fortbildung **2027 – 150**

**Termin** 28.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 90,00 €

**Referent*in** Ike Borg

## SEMINARE FÜR TRÄGER-/ VERWALTUNGSMITARBEITENDE & KITA-FACHBERATUNGEN


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 105 | 04.03.27 | Pädagogische Grundlagen für die Trägerverwaltung: Verstehen, Unterstützen, Gemeinsam Gestalten | 120,00 € | S. 94 |
| 2027 – 143 | 06.09.27 | Wenn Beschwerden den Träger erreichen – sicher handeln, Verantwortung übernehmen | 120,00 € | S. 95 |
| 2027 – 163 | 05.11.27 | Humor in der Kitafachberatung – Die Kraft von Leichtigkeit und Wertschätzung | 120,00 € | S. 96 |


# Pädagogische Grundlagen für die Trägerverwaltung

### Verstehen, Unterstützen, Gemeinsam Gestalten

Wie entsteht gute pädagogische Qualität in einer Kita?
Welche Rolle spielt die Verwaltung für den Erfolg einer Einrichtung?
Und was braucht eine gute Zusammenarbeit zwischen Träger und pädagogischer Praxis?

Verwaltungsmitarbeitende tragen täglich dazu bei, dass Kindertageseinrichtungen erfolgreich arbeiten können. Ihre Entscheidungen prägen zahlreiche Prozesse, die sich unmittelbar auf den Alltag von Kindern, Familien und pädagogischen Fachkräften auswirken. Umso wichtiger ist es, die Grundlagen pädagogischer Arbeit zu kennen und die Perspektive der Einrichtungen nachvollziehen zu können.

Eine gute Zusammenarbeit entsteht dort, wo unterschiedliche Fachlichkeiten zusammenwirken. Pädagogische Fachkräfte und Trägerverwaltung verfolgen dasselbe Ziel: bestmögliche Rahmenbedingungen für Kinder, Familien und Teams zu schaffen. Dieses Seminar lädt dazu ein, die pädagogische Perspektive kennenzulernen und ein gemeinsames Verständnis für die Aufgaben, Anforderungen und Entscheidungsprozesse in Kindertageseinrichtungen zu entwickeln.

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der frühen Bildung, dem Bildungs- und Erziehungsauftrag von Kitas sowie den fachlichen Überlegungen, die den pädagogischen Alltag prägen. Gleichzeitig bietet das Seminar Raum für den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Trägerorganisationen. Welche Erfahrungen gibt es in anderen Verwaltungen? Welche Prozesse haben sich bewährt? Welche Ideen lassen sich auf die eigene Organisation übertragen? Im gemeinsamen Dialog entstehen neue Perspektiven und praxisnahe Impulse für die tägliche Zusammenarbeit.

Ihr Gewinn: Sie vertiefen Ihr Verständnis für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen, reflektieren die Schnittstellen zwischen Verwaltung und Praxis und gewinnen wertvolle Anregungen aus dem Erfahrungsaustausch mit anderen Trägern.

Zielgruppe: Mitarbeitende aus Verwaltung, Personalwesen, Buchhaltung, Organisation, Geschäftsführung und Servicebereichen von Kita-Trägern sowie alle Interessierten, die die Zusammenarbeit zwischen Träger und Einrichtungen aktiv mitgestalten möchten.

Fortbildung **2027 – 105**

**Termin** 04.03.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Mirijam Grasedyck

# Wenn Beschwerden den Träger erreichen

## Sicher handeln, Verantwortung übernehmen

Wie handeln wir als Träger rechtssicher, professionell und transparent, wenn Beschwerden, Konflikte oder Kinderschutzfragen auf dem Tisch liegen?

Beschwerden von Eltern, Fragen zum Kinderschutz oder herausfordernde Situationen in Kindertageseinrichtungen gehören heute zum Alltag vieler Träger. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an Transparenz, Qualität und professionelles Handeln. Eltern wenden sich zunehmend direkt an den Träger oder suchen Unterstützung bei Jugendamt, Landkreis oder Ministerium. Umso wichtiger ist es, klare Zuständigkeiten, nachvollziehbare Verfahren und eine verlässliche Trägerstruktur zu schaffen.

Trägerqualität zeigt sich nicht erst dann, wenn eine Beschwerde eingeht sondern darin, ob es klare Haltungen, transparente Verfahren und verbindliche Konzepte gibt, die allen Beteiligten Orientierung und Sicherheit geben.

Diese Fortbildung bietet fachliche Orientierung, aktuelle Impulse und viel Raum für die gemeinsame Arbeit an der eigenen Praxis. Gemeinsam entwickeln wir Handlungsleitfäden für den Umgang mit Beschwerden, reflektieren Verantwortlichkeiten und nehmen die Trägerkonzeption als wichtiges Steuerungsinstrument in den Blick. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit den Anforderungen an ein wirksames Gewaltschutzkonzept und seiner Bedeutung für Prävention, Intervention und eine gelebte Schutzkultur.

Ziel der Fortbildung ist es, Träger in ihrer Rolle zu stärken, Verantwortlichkeiten zu klären und praxistaugliche Instrumente zu entwickeln, die Sicherheit für Kinder, Familien, Mitarbeitende und Leitungen schaffen. Sie verlassen die Fortbildung nicht nur mit neuen Impulsen, sondern mit konkreten Arbeitshilfen, die Sie unmittelbar in Ihrer Einrichtung oder Ihrem Träger einsetzen können.

Fortbildung **2027 – 143**

**Termin** 06.09.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Susanne Urban

# Humor in der Kitafachberatung

## Die Kraft von Leichtigkeit und Wertschätzung

Denn manchmal verändert ein Lächeln nicht die Situation – aber die Art, wie wir ihr begegnen. Und genau das kann den entscheidenden Unterschied machen.

Kitafachberatung ist wie Jonglieren: Qualitätsentwicklung, Veränderungsprozesse, knifflige Gespräche, unterschiedliche Erwartungen – und möglichst soll dabei nichts herunterfallen. Da hilft es, wenn neben Fachwissen auch etwas dabei ist, das erstaunlich oft Türen öffnet: Humor. Keine Sorge – in diesem Seminar geht es nicht darum, Witze zu erzählen oder zur Alleinunterhalterin bzw. zum Alleinunterhalter zu werden. Es geht um Humor als professionelle Haltung: wertschätzend, empathisch und mit einem Augenzwinkern. Denn wer gemeinsam lachen kann, findet oft leichter Lösungen. Humor lockert festgefahrene Situationen, baut Brücken, entschärft Spannungen und schafft die Atmosphäre, in der Veränderung überhaupt erst möglich wird. Zwischen Flipchart, Fachlichkeit und den berühmten "Das haben wir schon immer so gemacht"-Momenten entdecken Sie, wie Leichtigkeit Beratungsprozesse bereichern kann – ohne Herausforderungen klein zu reden oder Menschen bloßzustellen.

Inhalte
• Humor als professionelle Haltung in der Kitafachberatung
• Was Kommunikations-, Gehirn- und Resilienzforschung über Humor verraten
• Humor in schwierigen Beratungsgesprächen und Veränderungsprozessen
• Chancen und Grenzen von humorvoller Kommunikation
• Den eigenen Humorstil entdecken und authentisch einsetzen
• Praktische Methoden und Interventionen für eine humorvolle Prozessbegleitung
• Humor als Kraftquelle für Selbstfürsorge, Gelassenheit und Resilienz

Fortbildung **2027 – 163**

**Termin** 05.11.27

**Uhrzeit** 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Pädagogika

**Kursbeitrag** 120,00 €

**Referent*in** Silke Klug

## ELTERNSEMINARE

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2027 – 100 WEB | 19.01.27 | Wenn Gefühle groß werden: Wie können wir unsere Kinder durch Wut, Frust und Tränen begleiten? | 25,00 € | S. 97 |
| 2027 – 102 WEB | 25.02.27 | Bedürfnisorientierung und liebevolle Führung sind kein Widerspruch | 25,00 € | S. 97 |

## Wenn Gefühle groß werden

### Wie können wir unsere Kinder durch Wut, Frust und Tränen begleiten?

Ein Wutanfall mitten im Supermarkt, ein Kind, das sich schreiend auf den Boden wirft oder Tränen, die scheinbar wegen einer Kleinigkeit fließen: Starke Gefühle gehören zum Alltag mit Kindern – und können uns als Eltern trotzdem an unsere Grenzen bringen.
Was braucht mein Kind in solchen Momenten wirklich? Wie kann ich ruhig und klar bleiben, wenn mein Kind völlig außer sich ist? Und wie können wir schwierige Situationen begleiten, ohne ständig in Machtkämpfe, Drohungen oder Belohnungssysteme zu geraten?

In diesem Elternseminar schauen wir darauf, was hinter starken Gefühlen steckt und wie wir Kinder dabei unterstützen können, ihre Emotionen Schritt für Schritt selbst zu regulieren. Wie kann es uns gelingen, die Bedürfnisse des Kindes ernst zu nehmen, ohne dabei unsere eigenen Bedürfnisse und Grenzen aus dem Blick zu verlieren? Neben Hintergrundwissen geht es vor allem um den Alltag: um konkrete Situationen, neue Blickwinkel und einfache Möglichkeiten, die dir helfen können, auch dann handlungsfähig zu bleiben, wenn es gerade schwierig wird. Denn starke Gefühle müssen nicht verhindert werden. Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen helfen, hindurchzufinden.

Fortbildung **2027 – 100 WEB**

**Termin** 19.01.27

**Uhrzeit** 19:00-20:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 25,00 €

**Referent*in** Linda Eich

## Bedürfnisorientierung und liebevolle Führung sind kein Widerspruch

Bedürfnisorientierung bedeutet nicht, dass Kinder alles bestimmen dürfen. Ebenso wenig heißt Führung, streng oder autoritär zu sein. Kinder brauchen beides: Erwachsene, die ihre Bedürfnisse ernst nehmen und ihnen gleichzeitig Orientierung, Sicherheit und liebevolle Grenzen geben.

In diesem Online-Workshop erfahren Sie, wie eine bedürfnisorientierte Erziehung mit klarer Führung gelingt. Sie erhalten entwicklungspsychologische Hintergründe, praktische Impulse für den Familienalltag und konkrete Strategien für herausfordernde Situationen.

Fortbildung **2027 – 102 WEB**

**Termin** 25.02.27

**Uhrzeit** 20:00 – 21:30 Uhr

**Veranstaltungsort** Online

**Kursbeitrag** 25,00 €

**Referent*in** Susanne Jiménez

**DIESE SEITE IST FÜR IHRE KITA-ELTERN!**

Auf der nächsten Seite finden Sie unsere neuen Elternseminare 2027.

**Einfach heraustrennen, aufhängen und weitersagen**. So erfahren Eltern direkt in Ihrer Einrichtung von unseren Angeboten und erhalten neue Impulse für einen entspannten und liebevollen Familienalltag.

**Danke, dass Sie unsere Elternangebote sichtbar machen!**

# Starke Kinder.
# Entspannte Familien.

**Unsere Eltern-Seminare** für mehr Leichtigkeit im Familienalltag.



## Wenn Gefühle groß werden: Wut, Frust und Tränen

Wie können wir unsere Kinder durch Wut, Frust und Tränen begleiten?

Starke Gefühle gehören zum Alltag mit Kindern und können uns als Eltern trotzdem an unsere Grenzen bringen.

Was braucht mein Kind in solchen Momenten wirklich? Wie kann ich ruhig und klar bleiben, wenn mein Kind völlig außer sich ist?

**Dienstag, 19.01.2027**
19:00 Uhr - 20:30 Uhr

**Linda Eich**
Sozialpädagogin, Ergotherapeutin, systemische Beraterin, erfahrene Dozentin

## Bedürfnisorientierung und liebevolle Führung sind kein Widerspruch

In diesem Eltern-Seminar erfahren Sie, wie eine bedürfnisorientierte Erziehung mit klarer Führung gelingt.

Sie erhalten entwicklungspsychologische Hintergründe, praktische Impulse für den Familienalltag und konkrete Strategien für herausfordernde Situationen.

**Donnerstag, 25.02.2027**
20:00 Uhr - 21:30 Uhr

**Susanne Jiménez**
Heilpädagogin, systemische Beraterin, Kinder-& Jugendlichenpsychotherapeutin

**Jetzt anmelden!**
QR Code scannen oder über unsere Homepage

**Bequem von zu Hause**
Zugangslink zum Online-Seminar kommt per Mail

**25 € pro Familie**
Rechnung nach Anmeldung

https://kurse.paedagogika.com/eltern-seminare/

www.paedagogika.com
mail@paedagogika.com
Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam

**PÄDAGOGIKA gGmbH**

Die PÄDAGOGIKA ist ein Aus- und Weiterbildungszentrum für frühpädagogische Fachkräfte. Mit unseren neuen Eltern-Seminaren schaffen wir Raum für Wissen, Austausch und neue Perspektiven rund um das Leben und Lernen mit Kindern im Familienalltag.

**Wir kommen in Ihre Einrichtung oder Sie zu uns in die modernen Räumlichkeiten der Pädagogika.**




ANGEPASST AN IHRE INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSE **TEAM FORTBILDUNG**

## DIE PÄDAGOGIKA-TEAMFORTBILDUNGEN

**Sie wollen eine Fortbildung mit Ihrem gesamten Team ausrichten? Wir kommen gerne zu Ihnen in die Einrichtung! Oder Sie verbringen Ihren Teamtag in den Räumlichkeiten der Pädagogika.**

Im telefonischen Vorgespräch analysieren wir den Fortbildungsbedarf Ihrer Einrichtung, beraten Sie und gestalten mit Ihnen Ihr Wunschseminar. Thema, zeitlicher Rahmen und Veranstaltungsort richten sich ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen!



ANSPRECHPARTNERIN

**Henrike Schödel**
info@paedagogika.com
0331 70476–200

**Ab 850 €**
**je nach Teamgröße, Veranstaltungsort, Entfernung.**

**Einen Überblick über unsere Angebote gibt es hier:**
**www.paedagogika.com**

**Unser Fortbildungs-Portfolio finden Sie auf unserem Bildungsportal unter:**
**https://kurse.paedagogika.com**
**und in unserem Bildungsprogramm.**

**PÄDAGOGIKA gGmbH – Mit Bildung wachsen**
**Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam**
**mail@paedagogika.com, 0331/70476-200**

# VERMIETUNG VON SEMINAR-RÄUMEN IN DER PÄDAGOGIKA POTSDAM

Sie möchten mal aus der eigenen Einrichtung raus und einen Teamtag in Potsdam verbringen? Dann haben Sie bei uns die Möglichkeit, die lichtdurchfluteten, klimatisierten und neu gestalteten Räumlichkeiten für Fachtage, Teamfortbildungen, Workshops o.ä. zu mieten.

In der Pädagogika finden Sie Seminarräume in verschiedenen Größen, eine Lernwerkstatt, eine Bibliothek und eine Cafeteria zum Wohlfühlen – **Kurz: Unsere Räume wecken Neugier und laden ein, Lernen einmal anders zu betrachten.**

## Preise

Wir vermieten die Räume der PÄDAGOGIKA vorranging Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 16.30 Uhr. Darüber hinaus auch am Wochenende und in den Abendstunden nach individueller Absprache. Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

**Raumvermietung ganztags**

| | |
|---|---|
| **Lernraum 1 oder 2**<br>ganztags für bis zu 15 Personen | **ab 150,00 €** |
| **Lernraum 2 oder Lernwerkstatt**<br>ganztags für bis zu 26 Personen | **ab 200,00 €** |
| **Lernraum 1 und 2**<br>ganztags für bis zu 50 Personen | **ab 350,00 €** |
| **Gesamte Pädagogika exklusiv**<br>ganztags für bis zu 80 Personen | **ab 500,00 €** |

**Raumvermietung halbtags**

| | |
|---|---|
| **Lernraum 1 oder 2**<br>halbtags für bis zu 15 Personen | **ab 100,00 €** |
| **Lernraum 2 oder Lernwerkstatt**<br>halbtags für bis zu 26 Personen | **ab 150,00 €** |
| **Lernraum 1 und 2**<br>halbtags für bis zu 50 Personen | **ab 300,00 €** |
| **Gesamte Lernwelt exklusiv**<br>halbtags für bis zu 80 Personen | **ab 400,00 €** |



## Lernraum 1

Der erste Seminarraum mit ca. 54 m² kann für Fortbildungssettings mit bis zu 24 Teilnehmer*innen eingerichtet werden. Tische und Stühle können je nach Bedarf genutzt werden. Dieser Lernraum verfügt über einen festinstalliertes Smartboard inkl. Soundsystem, ein Whiteboard sowie Flipcharts und Pinnwände. In einem offenen Regalsystem sind Moderationsmaterialien bereitgestellt.



## Lernraum 2

Der zweite Seminarraum (ca. 50 m²) kann für Fortbildungssettings mit bis zu 18 Teilnehmer*innen eingerichtet werden. Tische und Stühle können je nach Bedarf genutzt werden. Dieser Lernraum verfügt über einen festinstallierten Decken-Beamer sowie Flipcharts und Pinnwände. In einem offenen Regalsystem sind Moderationsmaterialien bereitgestellt.



## Großer Saal

Für Großveranstaltungen können die Lernräume 1 und 2 durch eine mobile Trennwand zusammengelegt werden. So entsteht ein über 100 m² großer Saal für bis zu 100 Gäste.



## Lernraum 3

Der dritte Lernraum (ca. 47 m²) kann für Fortbildungssettings mit bis zu 15 Teilnehmer*innen eingerichtet werden. Tische und Stühle können je nach Bedarf genutzt werden. Dieser Lernraum verfügt über ein mobiles Smartboard inkl. Soundsystem, ein Whiteboard sowie Flipcharts und Pinnwände. In einem offenen Regalsystem sind Moderationsmaterialien bereitgestellt.



## Lernwerkstatt

Unsere Lernwerkstatt kann als multifunktionaler Raum für spontane, informelle oder organisierte Lernarrangements genutzt werden und verfügt über offene Regalsysteme mit diversen Materialien zum kreativen Gestalten, eine Kork- und eine Spiegelwand sowie eine „Nass-Zeile“ für Tonarbeiten o.ä.. Hier bieten wir Lernenden auf über 68 m² einen neuen Zugang zu Wissensquellen, mit Lernmaterialien zum Anfassen und Ausprobieren.



## Ideenschmiede

In der Ideenschmiede können Beratungen mit bis zu 10 Personen stattfinden. Dieser Raum ist mit einem MeetingBoard inkl. Lautsprecher und Kamera ausgestattet und eignet sich besonders für Gruppenberatungen und Videokonferenzen.

## Begegnungsort

Unser Begegnungsort kann für kleine Beratungssettings mit 2 Personen genutzt werden. Er bietet Raum für vertrauensvolle Gespräche und lädt zum Wohlfühlen und zum gemeinsamen Gedankenaustausch ein.





## Bibliothek

In der Bibliothek werden den Lernenden Fachbücher, Fachzeitschriften, eine große Auswahl an Kinderbüchern aber auch Filmbeiträge zur Verfügung gestellt. Der Buchbestand spiegelt den heutigen Stand der Kinder- und Jugendhilfe, Frühkindpädagogik, Psychologie und anderer damit verbundener Wissensgebiete wider. In ruhiger und entspannter Atmosphäre können sich Lernende hierhin zum Recherchieren und Arbeiten zurückziehen. Die Bibliothek ist mit gemütlichem Sitzbereich und einem Arbeitsbereich mit Dokumenten-Scanner eingerichtet.

## Cafeteria

Unsere offene Cafeteria verstehen wir als Begegnungsort mit viel Lernpotenzial. Verschiedene Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Wohlfühlen ein. Die Cafeteria bietet Sitzgelegenheiten für bis zu 30 Personen. Die Küchenzeile verfügt über ein Cerankochfeld, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Kühlschrank und Geschirr.





**ANNA VON HACHT**
Diplom Sozialpädagogin, Ausgebildete Trainerin, Systemische Coach, Kinderphilosophin und Beraterin zu Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas



**CLAUDIA HARTMANN**
Dipl. Pädagogin, Dozentin, Trainerin Resilienz & Stressmanagement, Referentin „Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK)" nach Etta Wilken

**CHRISTIAN TSCHÖPE**
Richter am Amtsgericht



**KATJA LANGER-BACHMANN**
Kindheitspädagogin, Schulsozialarbeiterin und Demokratiepädagogin, Fortbildungen und Beratungen



**KATJA CLAUSNER**
Freie Bildungsreferentin für Umweltbildung, Fairen Handel und Globales Lernen in der Erwachsenenbildung, Umweltberatung für Filmproduktionen, Master Regionalentwicklung und Naturschutz (Schwerpunkt Bildung für Nachhaltige Entwicklung)



**ANNEMARIE RASCHE**
Bildungsforscherin (M.A.) und Kindheitspädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Trainerin für Achtsamkeit, Resilienz und Selbstmitgefühl, freiberufliche Referentin für Kitas, Yogalehrerin, Spiraldynamik®-Fachkraft (Level Intermediate), Studium in interpersoneller Neurologie bei Daniel Siegel.

**DIANA CASPARY**
M.A. Germanistische & Anglistische Linguistik, Bildungsreferentin & Prozessbegleiterin, Traumazentrierte Fachberaterin, Natur- und Erlebnispädagogin, Trainerin für emotionale Kompetenz, Multiplikatorin Bildungsplan Brandenburg



**GERHILD DAMM**
Kindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Beraterin für Frühe Bindung (STEEPTM, EPB, MARTE MEO), freiberufliche Dozentin im Bereich frühe Kindheit und im Projekt "Elternchance" des BMFSFJ



**MIRIJAM GRASEDYCK**
Erzieherin, Heilpädagogin, Kita-Fachberatung, Marte Meo Practitioner, Coachin



**ANNEMARIE STECHER**
Erzieherin, Referentin für Sexualpädagogik, Elternberaterin und Coach (aktionszentriertes Coaching)



**HANNAH FRESEMANN**
Psychologin (B.Sc. & M.Sc.), B.A. Erziehungswissenschaften und Soziologie, ausgebildet in systemischer Beratung und Therapie, Selbstständige psychologisch-systemische Beraterin und Referentin



**JULIANE FRANCKE**
Ergotherapeutin für Kinder von Geburt bis ins Schulalter, (B.A.), Säuglingstherapeutin nach IntraActPlus, Kindertherapeutin und Expertin für Elternarbeit, Verhaltenssteuerung, Grafomotorik und Händigkeit, Koordinationsstörungen, ADHS und Lern- und Hausaufgabenschwierigkeiten, Aus- und Fortbildung von Ergotherapeut*innen, Fortbildungen für Erzieher*innen und Lehrer*innen, Autorin eines Ratgebers über motorische Entwicklungsstörungen



**JULIA MICHEL**
Kultur-und Medienpädagogin B.A., Sonderpädagogin für Sprach- und sozial-emotionale Entwicklung, Grundschulpädagogin für Mathematik und Deutsch, Supervisorin und Coach, Marte-Meo Practitioner, Psychosoziale Beratung, Kindheitspädagogik B.A.



**ANNIKA MAY**
Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.), insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz



**FELIX GAUDO**
Klinikclown, Moderator und Humorexperte, Gastdozent an pädagogischen Instituten, fachlicher Leiter der Stiftung Humor Hilft Heilen, Träger des Trainer-Preises Launeus-Award und Autor des Buches „Lachend lernen" („Prädikat: pädagogisch höchste Zeit!" – Eckart von Hirschhausen).



**IKE BORG**
Dipl.-Sozialarbeiterin, systemische Supervisorin, Coach, Beraterin und Prozessbegleiterin, Dozentin sowie insoweit erfahrene Fachkraft.



**ELKE NOWOTNY**
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Fortbildnerin, Fachberaterin, bis 2019 Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.



**SYLVIA ZÖLLER**
Pädagogin, Beratung, Hypno-Systemische Coachin, Fortbildnerin & Fachautorin im gesamten Feld der Frühpädagogik



**CAROLA BEHREND**
Pädagogin und Traumapädagogin, psychologische Beraterin mit Psychotherapie (HPG), Resilienztrainerin, B.A. Bildungs- und Sozialmanagement, M.A. Erwachsenenbildung, ehem. Kita-Leitung, Beraterin, SIZE-Coach, Referentin in der Erwachsenenbildung, Mitglied im VFP und im Deutschen Kinderschutzbund, Multiplikatorin für den Kinderperspektivenansatz.



**GABRIELE KOCH**
Psychologin, systemische Familientherapeitin



**SARAH REDMANN**
Erzieherin (stellv. Leitung), Fachwirtin für Kitamanagement und Lese- und Literaturpädagogin



**KIM EHLERS-KLIER**
Referentin und Trainerin für Themen der Bildungs- und Erziehungswissenschaft, für Schauspiel- und Theaterpädagogik, Biografiearbeit, gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Erziehung nach J. Juul und die dialogischer Haltung nach M. Buber und D. Bohm



**GERALD SIEGERT**
Dipl.-Ingenieur, Geschäftsführer der Die Kinderwelt gGmbH, Geschäftsführer der Pädagogika gGmbH



**JÖRG MAYWALD**
Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz an der Fachhochschule Potsdam



**LEON URBAN**
B.A. Erziehungswissenschaft und Philosophie, M.A. Bildungs- und Erziehungswissenschaft, geprüfter Dozent in der Erwachsenenbildung, Systemischer Berater, Zertifikat in Sozialpsychologie



**MATHIAS ELISCHER**
staatlich anerkannter Erzieher, Erlebnispädagoge, B.A. Soziale Arbeit, aktuell Masterstudent im Fach Sozialmanagement, Leiter einer stationären Einrichtung der Kinder und Jugendhilfe (Wohngruppe) und betreutes Einzelwohnen



**JENNY F. SCHNEIDER**
Medienpädagogin, Medienwissenschaftlerin



**MARTIN CRAMER**
Dipl. Soz.päd. (FH), Fachberater für Bildungseinrichtungen, seit 20 Jahren freiberuflich tätig in Fortbildung und Beratung von Kita- und Schulträgern, Schwerpunkte: Pädagogik, Arbeitsorganisation, Personalentwicklung, Dienstplanung, flexible Arbeitszeitmodelle.

**DOROTHEE GUTKNECHT**
Diplompädagogin, Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik, Logopädin sowie Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Professorin für Pädagogik der Kindheit an der Evangelischen Hochschule Freiburg.



**MELANIE VRAUX**
Dipl. Biologin, Journalistin, Geschäftsführerin und pädagogische Leitung Wildwärts (seit 2005), Dozentin in der Erwachsenenbildung, Projektleitung in Umweltbildungsprojekten, Veröffentlichungen in Fachmedien.



**NORMAN RADEISKI**
Dipl.-Sportwissenschaftler, Schwerpunkt Rehabilitation/ Prävention, ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter (Uni Potsdam), Lehrer an Erzieherschulen, freiberuflicher Dozent für Bewegungsförderung, Gewaltprävention, Resilienz und Gesundheitsprävention.



**ROMY SCHÖNFELD**
Bildungsforscherin (M.A.), Politik- und Sprachwissenschaftlerin (Romanistik; M.A.), Dozentin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der FH Potsdam im Bereich Frühkindliche Bildungsforschung; Schwerpunkte: Interaktionen, Partizipation, Frühe MINT-Bildung.



**SUSANNE URBAN**
staatlich anerkannte Erzieherin, Systemische Beraterin, Mediatorin, Praxisberaterin, ehem. Kita/ Hort-Leitung, Kommunikationstrainerin, Dozentin



**LINDA EICH**
Sozialpädagogin (B.A.), Ergotherapeutin, Kletthertherapeutin, zertifizierte Marte-Meo-Beraterin, Kita-Fachberaterin und ehem. Kita-Leitung einer psychoanalytisch orientierten Einrichtung, Referentin in der Erwachsenenbildung, Mitglied im APP Wien, Multiplikatorin für den Kinderperspektivenansatz, systemische Beraterin i.A.



**SUSANNE JIMÉNEZ**
B.A. Heilpädagogin, M.A. Soziale Arbeit, Systemische Beratung, IseF für Brandenburg, Kinder-& Jugendlichenpsychotherapeutin i.A.



**SILKE KLUG**
Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin, Kitafachberaterin, Coach, Supervisorin, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Konfliktlotsen- und Elterntrainerin, Kinderschutzfachkraft, Yogalehrerin für Erwachsene und Kinder



**THOMAS NAUMANN**
Musikpädagoge, Perkussionist, Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, langjährige musikalische Arbeit mit Kindern im Kita- und Schulbereich



**THEA SCHLICHTING**
Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Gestalttherapeutin, Entspannungspädagogin und Klangmassagetherapeutin; tätig in freier Praxis in Berlin als Supervisorin, Fortbildnerin und Referentin in Kinder- und Jugendhilfe, Behinderten- und Altenhilfe sowie im Gesundheitswesen.



**MOJA JAQUELINE DERENKO**
Dipl.-Naturwissenschaftlerin der Angewandten Naturwissenschaften und Biotechnologie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im NANO Science Center, Erarbeitung und Durchführung von Experimentierkursen, Science Shows und Weiterbildung für Pädagog*innen



**ZULA N. HOFFMANN**
Tanzpädagogin, Tänzerin,Tanz & Bewegungstherapeutin, Erzieherin, Elternbegleiterin



**STEPHANIE WETZEL**
Dipl.-Oecotrophologin (Ernährungs- und Haushaltswissenschaftlerin), über 30 Jahre Erfahrung als Seminarleiterin und Coach für ausgewogene Verpflegung in Kitas, Schulen und Betrieben.



**STEFFEN JERAN**
Bildungswissenschaftler (B.A./M.A.) mit Schwerpunkt Integrative und inklusive Bildung, ehem. Dozent und Honorarkraft in der Kita, Referent, Evaluator und Berater für Entwicklungsprozesse, Promotionsstudent der Erziehungswissenschaft, Stipendiat der Landesgraduiertenförderung an der Universität Greifswald



**MARY SCHLEGEL-WERNER**
Diplompädagogin und Meisterschülerin der Bildenden Kunst, Langjährige Praxiserfahrung in der Pädagogik und der künstlerischen/ gestalterischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Akademische Mitarbeiterin im Studiengang "Bildung und Erziehung in der Kindheit" an der Fachhochschule Potsdam, Dozentin an den Sozialen Fachschulen der Stiftung SPI, Dozentin im Johannisstift/ Heilerziehungspflege



**SABRINA MÜLLER**
Kinderkrankenschwester, Qualifizierung in Palliativpflege, zehn Jahre Erfahrung in der stationären Hospizarbeit, Kunsttherapeutin, Meditationslehrerin und Koordinatorin im ambulanten Hospizdienst.



**SASCHA NEUMANN**
Dipl.-Psychologe, Lehrtrainer und Lehrcoach (DVNLP e.V.), Trainer, Coach, Supervisor und personzentrierter Kinder- und Jugendberater (GwG), wingwave®-Coach, Coach für den provokativen Stil und The Work, ehrenamtlicher Sterbebegleiter, Geschäftsführer des Instituts für angewandte Positive Psychologie (ifapp).



**FABIENNE BECKER-STOLL**
Diplom-Psychologin, seit 2006 Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München, 2005 an der LMU München habilitiert, seit 2012 APL-Professur an der LMU München



**MAIKE WOHLGEMUTH**
Bachelor of Arts (B.A.). ganzheitlicher Coach für Hochsensibilität, Hypnosecoach, Referentin & Bildungsmentorin zum Thema Hochsensibilität, Coach & Mentorin in persönlichen und strukturellen Veränderungsprozessen, langjährige Trainerin für angehende und erfahrene Führungskräfte



**SOFIE HÜSLER**
selbständige Theaterpädagogin (BuT), Schauspielstudium in Berlin und Grundstudium Theaterwissenschaften (Universität Bern), Theaterprojekte in Schulen und an Theatern, u.a. im Jungen Deutschen Theater, Dozentin für Theaterpädagogik



**TEO KLUG**
Sozialarbeiter und Sozialpädagoge, Studium der Sozialen Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin sowie der Gender Studies, Sozialen Arbeit und Menschenrechte in Göteborg, Dozent im B.A. Soziale Arbeit an der FH Campus Wien.

## RAUM FÜR NOTIZEN




## ANFAHRT

**PÄDAGOGIKA gGmbH – Mit Bildung wachsen**
Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam

Unsere Räumlichkeiten sind gut mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

- **MIT DEM AUTO:**
  - Über die A115 (Abfahrt: **Potsdam-Babelsberg – Richtung Potsdam-Zentrum)**, dann Nutheschnellstraße (Abfahrt: **Wetzlarer Straße**).
  - Weiter geradeaus über die **August-Bebel-Straße.**
  - Freie Parkmöglichkeiten z.B. in der Straße **An der Sandscholle** oder **Emil-Jannings-Straße.**

- **MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:**
  - S-Bahn oder Regionalbahn (Haltestelle **Griebnitzsee**)
  - weiter mit dem **Bus 696, 694, 616** bis Potsdam, **Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str.**
  - Von der Haltestelle benötigen Sie etwa **5–10 Min.** für den Fußweg.

- **MIT DER REGIONALBAHN:**
  **(RB33 oder RE7)**
  - bis Bahnhof **Medienstadt Babelsberg**
  - weiter mit dem **Bus 696** bis Potsdam, **Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str.**
  - Von der Haltestelle benötigen Sie etwa **5–10 Min.** für den Fußweg.

## IMPRESSUM

**PÄDAGOGIKA gGmbH**
Marlene-Dietrich-Allee 16
14482 Potsdam

**Mail** mail@paedagogika.com
**Web** www.paedagogika.com

**Geschäftsführer**
Gerald Siegert, Steffen Siegert

**Sitz** Potsdam I HRB-Nr. 17778P

**Titel & S.14**
© MarinCa/Shutterstock.com
**Foto S.3, S.8, S.100/101**
© Sebastian Rost
**Foto S.6**
© Pädagogika

**Redaktion** Anja Günther-Richter, Sandra Schmidt, Henrike Schödel, Mirijam Grasedyck

**Auflage** 3250
**Grafik/Layout** Julia Zimmermann und Tuulia Faber
**Illustrationen** Linda Eich

**Urheberrecht**
Alle Texte, Fotos, Grafiken und Illustrationen unterliegen dem Urheberrecht, für diese Inhalte gelten die gesetzlichen Copyright-Bestimmungen. Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit kann keine Gewähr bzw. Haftung übernommen werden. Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.



www.Facebook.com/
paedagogika



@paedagogika



mail@paedagogika.com




www.paedagogika.com

Jetzt
Weiterbildung buchen:
www.kurse.paedagogika.com

www.paedagogika.com